

IOS

Institut für Optionale Studien
Ergänzungsbereich für BA-Studierende

E1

Schlüsselkompetenzen

E3

Studium liberale



E2

Allgemeinbildende Grundlagen

WS 2007/08

Lehrveranstaltungen für die Module E1 und E3

AnsprechpartnerInnen im Institut für Optionale Studien IOS

ACHTUNG! Mit der Neugründung des Instituts für Optionale Studien IOS beziehen alle Ansprechpartner des Ergänzungsbereichs in Kürze neue Räume am Campus Essen (ca. Oktober 2007). Die Homepage des IOS wird derzeit erstellt. Bitte informieren Sie sich über den aktuellen Stand im Internet.

Direktorium des IOS

Professor Dr. Horst Bossong
0201/183-3544

Prorektor für Lehre & Studium Professor Dr. Hans E. Fischer
0201/183-2001

E1 Schlüsselkompetenzen

E1 Sprachkompetenz

Melanie Spettmann
Universitätsstr. 12, 45141 Essen
R12 R03 A11
0201/183-3618
sprachkurse@uni-due.de
<http://www.uni-due.de/sprachkurse>

E1 Methoden-, Sach-, Selbst-, Sozial-, und Systemische Kompetenz

Dr. Hans-Jürgen Knorn
Nils Echterhoff
Universitätsstr. 12, 45141 Essen
R09 S03 B94
0201/183-3467
kostbar@uni-due.de
<http://www.uni-due.de/kostbar>

E2 Allgemeinbildende Grundlagen des Fachstudiums

Beratung durch Dozierende im Studiengang

E3 Studium liberale

Sabine Dittrich
Geibelstr. 41, 47078 Duisburg
SG 144
0203/379-2874
studium-liberale@uni-due.de
<http://www.uni-due.de/studium-liberale>

Inhaltsverzeichnis

DER ERGÄNZUNGSBEREICH IM BACHELOR-STUDIUM	2
AKTUELLE HINWEISE	3
NACHWEIS DER STUDIENLEISTUNG IM ERGÄNZUNGSBEREICH	3
HILFREICHE LINKS	4
FRISTEN ZUND TERMINE	4
E1-VERANSTALTUNGEN IM ERGÄNZUNGSBEREICH: SCHLÜSSELKOMPETENZEN .	7
Methodenkompetenz	7
Sachkompetenz	20
Selbstkompetenz	29
Sozialkompetenz	35
Systemische Kompetenz	45
Sprachkompetenz	53
• GER-Niveaustufen	54
• Arabisch	55
• Chinesisch	56
• Deutsch als Fremdsprache (DaF)	56
• Englisch	74
• Französisch	77
• Italienisch	80
• Japanisch	82
• Neugriechisch	82
• Niederländisch	85
• Polnisch	86
• Russisch	86
• Schwedisch	88
• Spanisch	88
• Türkisch	91
• Altgriechisch	93
• Hebräisch	94
• Lateinisch	94
E3-VERANSTALTUNGEN IM ERGÄNZUNGSBEREICH: STUDIUM LIBERALE	97
Spezifische interdisziplinäre Veranstaltungen	97
Kultur & Gesellschaft	100
Natur & Technik	124
Wirtschaft	141

Der Ergänzungsbereich im Bachelor-Studium

Für die Organisation des Ergänzungsbereichs wurde 2007 das Institut für Optionale Studien IOS als zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität Duisburg-Essen gegründet. Das Institut berät und unterstützt die Fachbereiche bei der Sicherstellung des Lehrangebotes im Ergänzungsbereich und ist für die Weiterentwicklung des Basiskonzepts zum Erwerb von überfachlichen Kompetenzen an der Universität Duisburg-Essen zuständig. So soll ein System zur Vermittlung von überfachlichen Kompetenzen an der Universität in Kooperation mit allen Fachbereichen und beteiligten Einrichtungen etabliert werden.

Der Ergänzungsbereich stellt ein übergreifendes curriculares Studienprogramm für alle BA-Studierenden der Universität Duisburg-Essen bereit. Dies öffnet Studierenden die Möglichkeit, über die im Fachstudium vermittelten Kenntnisse hinaus, nachhaltige Handlungsfähigkeit in Studium, Beruf und Gesellschaft zu erwerben. Der Ergänzungsbereich ist in drei Bereiche untergliedert:

E1 Schlüsselkompetenzen:

Das Modul E1 vermittelt vielfältige überfachliche Schlüsselkompetenzen in den Handlungsfeldern Methoden- und Sachkompetenz, Selbst-, Sozial- und Systemische Kompetenz sowie Sprachkompetenz.

E2 Allgemeinbildende Grundlagen:

Im Modul E2 ist fachnahes Grund- und Anwendungswissen zu erwerben, das für das Fachstudium sowie für spätere berufliche Tätigkeiten relevant ist. Dieser Studienbereich wird innerhalb des jeweiligen Studiengangs ausgestaltet und betreut.

E3 Studium liberale:

Im Studium liberale nehmen Studierende Einblicke in studienfachfremde Disziplinen und erweitern dadurch ihre wissenschaftliche Perspektive. Sie besuchen grundlegende Veranstaltungen fremder Fächer gemeinsam mit Fachstudierenden, speziell für sie eingerichtete fachfremde sowie genuin interdisziplinäre Lehrveranstaltungen.

In welchem Umfang und in welchem Semester diese Ergänzungsbereiche in Ihrem Studiengang verortet sind, entnehmen Sie bitte der Prüfungsordnung (PO), der Studienordnung (StO) oder dem Modulhandbuch Ihres Studiengangs. In einigen Fällen sind dort auch weitere Spezifikationen zu den Ergänzungsbereichen festgelegt. Hierzu beraten Sie auch Ihre Studiengangsverantwortlichen und Fachberater.

Teilnahme- bzw. Leistungsnachweise stellen die verantwortlichen Dozierenden der jeweiligen Veranstaltung aus.

Aktuelle Hinweise

Das aktuelle Veranstaltungsangebot steht Ihnen hier zur Verfügung:

Homepage des BA-Ergänzungsbereichs:

<http://www.uni-due.de/e-bereich>

LSF (Lehre Studium Forschung):

<http://www.lsf.uni-due.de>

Dort sind weitere neue Studienangebote sowie Aktualisierungen und Änderungen zu den Veranstaltungen angeführt. Alle Angaben im vorliegenden Verzeichnis gelten vorbehaltlich möglicher Änderungen.

Nachweis der Studienleistung im Ergänzungsbereich

Nachweise über die Studienleistung stellen die verantwortlichen Dozentinnen und Dozenten der jeweiligen Veranstaltung aus. Die Leistungsnachweise werden von der anbietenden Einrichtung durch Abstempeln bestätigt (z. B. durch die zuständige Koordinationsstelle im IOS, ABZ, UB, Fachbereich etc.) Das hier abgebildete Formular ist bei den Koordinatoren des E-Bereichs erhältlich und steht als Download (pdf) zur Verfügung: <http://www.uni-due.de/e-bereich>



Nachweis der Studienleistung im Ergänzungsbereich für BA-Studierende

Name: _____ Matrikelnummer: _____ Studiengang: _____

Veranstaltungstitel	Semester	E-Modul	ECTS-Credits*	Studienleistung und Note (ggf.)	Lehrinheit, Unterschrift Dozent / Dozentin und Stempel
		<input type="radio"/> E1 <input type="radio"/> E3			
		<input type="radio"/> E1 <input type="radio"/> E3			
		<input type="radio"/> E1 <input type="radio"/> E3			
		<input type="radio"/> E1 <input type="radio"/> E3			
		<input type="radio"/> E1 <input type="radio"/> E3			
		<input type="radio"/> E1 <input type="radio"/> E3			
		<input type="radio"/> E1 <input type="radio"/> E3			

* 1 ECTS-Credit = ca. 30 Stunden Arbeitsaufwand in Präsenz- und Selbststudium aufseiten der Studentin bzw. des Studenten.

Hilfreiche Links

Der Ergänzungsbereich:

<http://www.uni-due.de/e-bereich>

Aktuelle Prüfungsordnungen der Universität Duisburg-Essen:

http://www.uni-due.de/zentralverwaltung/bereinigte_sammlung_ordnung.shtml#8

Aktuelle Studienordnungen der Universität Duisburg-Essen:

http://www.uni-due.de/zentralverwaltung/bereinigte_sammlung_ordnung.shtml#9

Modulhandbücher der Universität Duisburg-Essen:

<http://www.uni-due.de/studium/bologna/modulhandbuch.shtml>

Studienangebote der Universität Duisburg Essen:

<http://www.uni-duisburg-essen.de/studienangebote>

Fristen und Termine

	Sommersemester 2008	Wintersemester 2008/2009
Semesterbeginn	01.04.2008	01.10.2008
Semesterende	30.09.2008	31.03.2009
Vorlesungsbeginn	07.04.2008	13.10.2008
Vorlesungsende	18.07.2008	06.02.2009
Rückmeldungs- und Beurlaubungsfrist:	07.01.-07.03.2008	07.07.-05.09.2008
Pfingst- bzw. Weihnachtsferien	13.05.2008	24.12.2008-02.01.2009

E1-Veranstaltungen im Ergänzungsbereich: Schlüsselkompetenzen:

Methoden-, Sachkompetenz, Selbst-, Sozial-, Systemische Kompetenz

Anmeldung: Die Anmeldevoraussetzungen finden Sie unter „Weitere Informationen zur Veranstaltung“. Bitte melden Sie sich bei Interesse verbindlich mit folgenden Angaben an: Veranstaltungstitel, Ihr Name, Studiengang, Semester und eventuell Telefonnummer. Falls Sie an der Veranstaltung nicht teilnehmen, bitten wir Sie, sich umgehend abzumelden, sodass weitere Interessenten nachrücken können! Andernfalls behalten wir uns vor, Ihre Wahlfreiheit für diesen Studienbereich im kommenden Semester einzuschränken.

Methodenkompetenz

Fähigkeiten und Techniken, die es ermöglichen, Aufgaben und Probleme systematisch anzugehen und geeignete Strategien zur Lösung zu entwickeln. Analytische Fähigkeiten, sprachliche Fertigkeiten, Informationsmanagement und (Meta-) Lernmethoden stehen hier, neben der Abstraktion von Arbeitsprozessen, im Vordergrund.

WS Einführung in E-Learning – Arbeiten mit der Lernplattform MoodleA	
Steffi Engert/Dr. Anke Petschenka	
Beginn:	nach Absprache
Anbieter:	E-Competence Agentur
Umfang:	1 ECTS-Credit
Max. TN-Zahl:	10
Zielgruppe:	alle Studiengänge
Inhalte: Einführung in E-Learning in Hochschule und Beruf, praktische Arbeit mit dem LMS Moodle	
Lernziele: Sensibilisierung für die Bedeutung von E-Learning, Aufbau eines eigenen Kurses	
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Projektpräsentation	
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Anmeldung: Mi. 11.00-13.00 Uhr in R09 S03 B94 oder per E-Mail: kostbar@uni-due.de	

SE Öffentlichkeitsarbeit in Institutionen: Know-how und Praxisanwendung			
M.A. Carina Dickschus			
Beginn:	16.10.2007	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Anbieter:	UNIAKTIV	Max. TN-Zahl:	30
		Zielgruppe:	alle Studiengänge
Voraussetzungen: Bereitschaft sich in die Praxis zu wagen.			
Inhalte: Das Seminar führt in die allgemeinen Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit ein und behandelt die Spielregeln, die auf diesem komplexen Gebiet herrschen. Den Teilnehmern werden grundlegende Kompetenzen auf diesem Gebiet vermittelt. Im Mittelpunkt steht die Erstellung von PR-Konzepten. Das theoretische Know-how, das während des Seminars erworben wird, erfährt seine praktische Anwendung in ausgewählten Projekten sozialer, kultureller und ökologischer Einrichtungen. Die Studierenden arbeiten in Arbeitsgruppen an einem konkreten Projekt im Bereich PR der jeweiligen Einrichtungen und entwickeln dafür Lösungsvorschläge. Lernziele: Die Teilnehmer des Seminars erwerben Grundlagenwissen im Bereich PR- und Öffentlichkeitsarbeit und erproben ihr Know-how in der Praxis. Berufsrelevante Schlüsselkompetenzen wie Kommunikationsstärke, Problemlösungskompetenz, Teamfähigkeit, rhetorisches Geschick etc. können die Teilnehmer durch ihr Engagement erlangen bzw. verfestigen. Des Weiteren eröffnet das Seminar erste Einblicke in das Berufsfeld PR- und Öffentlichkeitsarbeit und erste Kontakte in die Berufswelt können geknüpft werden.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und Projektbericht			
Literatur: Scheurer, Hans (Hg.): Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit f. Kultureinrichtungen, Bielefeld: transcript Verlag 2001. Lier, Astrid; Meyer, Elke; Wittulski, Eckhard: Öffentlichkeitsarbeit für Alteneinrichtungen, München, Jena: Urban & Fischer Verlag 2000.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Termin: immer Di 16-18 Uhr, LE 120 Verbindliche Anmeldung zwingend erforderlich! Im UNIAKTIV-Büro LB 006 (Campus Duisburg) oder im PIK (Glaspavillon - Campus Essen), telefonisch: 0201-183-2200 oder per E-Mail info@uniaktiv.org			

WS Präsentieren mit Powerpoint und Mindmanager			
Steffi Engert/Dr. Anke Petschenka			
Beginn:	nach Absprache	Umfang:	2 ECTS-Credits
Anbieter:	E-Competence Agentur	Max. TN-Zahl:	10
		Zielgruppe:	alle Studiengänge
Inhalte: Präsentationen mit digitalen Medien, z. B. für Referate, in Seminaren: Grundlagen von Powerpoint und Mindmanager, gute Gestaltung von Präsentationen, Einsatz von Animationen Lernziele: Kennenlernen der technischen und gestalterischen Grundlagen			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Projektpräsentation			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Anmeldung: Mi. 11.00-13.00 Uhr in R09 S03 B94 oder E-Mail: kostbar@uni-due.de			

Block-S Von der Idee zur Examens-, Magister-, Bachelor- oder Diplomarbeit

Dr. Ulrike Pospiech

Beginn: 20.02.2008
Anbieter: Schreibwerkstatt

Umfang: 2-3 ECTS-Credits
Max. TN-Zahl: 30
Zielgruppe: alle Studiengänge

Inhalte:

Das Blockseminar "Von der Idee zur Examens-, Magister- oder Diplomarbeit" richtet sich an Examenskandidaten aller Fächer, die Abschlussarbeiten schreiben oder schreiben wollen. Es bietet einen Überblick über die grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens von der Themenfindung und -eingrenzung über Prinzipien der Argumentation und Gliederung bis zu PC-Nutzung und Layoutgestaltung. Mit Hilfe von Übungen werden die Phasen der Entstehung einer wissenschaftlichen Arbeit aktiv nachvollzogen.

Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits:

Es können keine Leistungsnachweise erworben werden; die Teilnahme am Workshop ist - je nach Studiengang - für den Ergänzungsbereich anrechenbar mit 2-3 ECTS-Credit.

Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung):

Mi. 20.02.2008 von 09.30-17.00 Uhr in Duisburg Raum LF 310

Bitte melden Sie sich per E-Mail an unter schreibwerkstatt@uni-due.de; geben Sie Name, Vorname, Studiengang, Studienfächer und Semesterzahl an.

SE Crash-Kurs: Ausdruck und Stil			
Dr. Ulrike Pospiech			
Beginn:	10.11.2007	Umfang:	0,5-1 ECTS-Credit
Anbieter:	Schreibwerkstatt	Max. TN-Zahl:	30
		Zielgruppe:	alle Studiengänge
<p>Inhalte:</p> <p>Wenn man das treffende Wort oder die richtige Formulierung sucht, fallen einem grammatische Zusammenhänge, zuallerletzt ein - wenn überhaupt. Der eintägige Crash-Kurs "Ausdruck und Stil" vermittelt in kompakter Form Basiswissen zu Sprache und Darstellungsart wissenschaftlicher Texte. Sprachregeln werden Anknüpfungspunkt genommen, um Tipps und Hilfen für präzise, verständliche Formulierungen zu geben. Leitfragen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Richtlinien gelten für die Wortwahl und den Satzbau? • Wie schreibt man verständlich, nachvollziehbar und präzise? • Wie lassen sich Formulierungen beurteilen und verbessern? • Wie entsteht ein beschreibender, erläuternder oder argumentierender Stil? <p>Lernziele:</p> <p>Es werden grundlegende sprachliche und argumentative Gestaltungsprinzipien von Haus-, Zwischenprüfungs-, Diplom-, Examens- und Magisterarbeiten anhand von Beispielen erarbeitet.</p>			
<p>Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits:</p> <p>Es können keine Leistungsnachweise erworben werden; die Teilnahme am Workshop ist - je nach Studiengang - für den Ergänzungsbereich anrechenbar mit 0,5-1 ECTS-Credit.</p>			
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung):</p> <p>Sa. 10.11.2007 von 09.30-15.00 Uhr in Essen Raum R12 V05 D81</p> <p>Bitte melden Sie sich per E-Mail an unter schreibwerkstatt@uni-due.de; geben Sie Name, Vorname, Studiengang, Studienfächer und Semesterzahl an.</p>			

SE Crash-Kurs: Rechtschreibung			
Dr. Ulrike Pospiech			
Beginn:	07.12.2007	Umfang:	0,5-1 ECTS-Credit
Anbieter:	Schreibwerkstatt	Max. TN-Zahl:	30
		Zielgruppe:	alle Studiengänge
<p>Inhalte::</p> <p>Der eintägige Crash-Kurs "Rechtschreibung" vermittelt in kompakter Form Basiswissen im Bereich Orthographie. Der Workshop richtet sich an Studierende aller Fächer. Er bietet einen Überblick über die Bereiche der Rechtschreibung und will Hilfestellung leisten bei Fragen wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wann schreibt man groß, wann klein? • Wann schreibt man getrennt, wann zusammen? • Wann setzt man den Bindestrich? • Welche Kommas sind unverzichtbar? • Wann setzt man keine Kommas? <p>Das Seminar setzt Kenntnisse der neuen Rechtschreibung nicht voraus.</p>			
<p>Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits:</p> <p>Es können keine Leistungsnachweise erworben werden; die Teilnahme am Workshop ist - je nach Studiengang - für den Ergänzungsbereich anrechenbar mit 0,5-1 ECTS-Credit.</p>			
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung):</p> <p>Fr. 07.12.2007 09.30-15.00 Uhr in Duisburg LF 310</p> <p>Bitte melden Sie sich per E-Mail an unter schreibwerkstatt@uni-due.de; geben Sie Name, Vorname, Studiengang, Studienfächer und Semesterzahl an.</p>			

SE Crash-Kurs: Zeichensetzung			
Dr. Ulrike Pospiech			
Beginn:	19.01.2008	Umfang:	0,5-1 ECTS-Credit
Anbieter:	Schreibwerkstatt	Max. TN-Zahl:	30
		Zielgruppe:	alle Studiengänge
<p>Inhalte: Ursprünglich diente das Komma zur Abgrenzung der Wörter, d. h., es kennzeichnete Wortzwischenräume. Das ist, wie auf einen Blick erkennbar, heute nicht mehr so - aber, mag sich nun mancher fragen, aufgrund welches Prinzips werden dann heute Kommas gesetzt, und: Wie verwendet man die Übrigen Satzzeichen, Semikolon, Gedankenstrich, Bindestrich & Co.?</p> <p>Lernziele: Das Seminar will in Beispielen und Übungen den Prinzipien der Zeichensetzung im Deutschen auf den Grund gehen.</p>			
<p>Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Es können keine Leistungsnachweise erworben werden; die Teilnahme am Workshop ist - je nach Studiengang - für den Ergänzungsbereich anrechenbar mit 0,5-1 ECTS-Credit.</p>			
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Sa. 19.01.2008 von 09.30-15.00 Uhr in Essen R12 V05 D81 Bitte melden Sie sich per E-Mail an unter schreibwerkstatt@uni-due.de; geben Sie Name, Vorname, Studiengang, Studienfächer und Semesterzahl an.</p>			

SE In English please: Bewerbungen im englischsprachigen Raum & Kommunikation im internationalen Arbeitsumfeld			
Ass. Phil. Claudia Mertens			
Beginn:	16.02.2008	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Anbieter:	Institut für Optionale Studien	Max. TN-Zahl:	23
		Zielgruppe:	alle Studiengänge, Priorität BA
<p>Voraussetzungen: Schulkenntnisse in Englisch Freude an Kommunikation in englischer Sprache</p>			
<p>Inhalte: Anschreiben; Lebenslauf; Standard Application Form; Vorstellungsgespräch; Kommunikation in internationalen Teams; Feedback geben und bekommen; Johari-Fenster und Eisberg-Modell anwenden; Rollenspiele; Kommunikation in konflikträchtigen Situationen</p> <p>Lernziele: Studierende trainieren ihre englische Sprachfertigkeit und erwerben zugleich Schlüsselkompetenzen</p>			
<p>Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und das Anfertigen von Bewerbungsunterlagen und Präsentation von Fallstricken interkultureller Kommunikation</p>			
<p>Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben</p>			
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Sa.16.02.2008 + Fr.-Sa. 22.-23.02.2008 von 10.00-18.00 Uhr in R11 T03 D16 Anmeldung: Mi. 11.00-13.00 Uhr in R09 S03 B94 oder E-Mail: kostbar@uni-due.de</p>			

SE Grundlagen der Moderation	
Dipl.-Oec. Heike Alberts, Dipl. Soz. Päd., Dipl. Päd. Elke Muddemann-Pulla	
Beginn: 09.11.2007	Umfang: 1 ECTS-Credit
Anbieter: ABZ	Max. TN-Zahl: 15
	Zielgruppe: alle Studiengänge
Voraussetzungen: Bereitschaft zur aktiven Teilnahme	
<p>Inhalte: Projektgruppen, Arbeitsgruppen, Workshops, Teambesprechungen, Meetings, Sitzungen? Wie strukturiere ich die Ressourcen aller Teilnehmer optimal im Hinblick auf das gesetzte Ziel? Wie moderiere ich Diskussionen? Wie führe ich Gruppen zum Erfolg? Welches "Handwerkszeug" ist dafür nötig? Welche Rolle und Funktion habe ich als ModeratorIn? Was sollte ich über meine eigene Persönlichkeit wissen? Wie kann ich mit Konflikten umgehen? Welche Interventionsmöglichkeiten habe ich? Eine fortlaufende Visualisierung dient der Ergebnissicherung und wird als kreatives Element zur Produktivitätssteigerung genutzt.</p> <p>Lernziele: Die Studierenden betrachten gruppensdynamische Prozesse auf der Grundlage von Kommunikations- und Wahrnehmungsinstrumenten. Sie setzen Moderation als (pro)aktive Einflussnahme auf Gruppenprozesse ein und sichern die Arbeitsergebnisse unter Zuhilfenahme verschiedener Visualisierungsinstrumente. Die Studierenden reflektieren ihr eigenes Leitungsverhalten und kennen die relevanten Eigenschaften einer Moderatorin/eines Moderators und ausgewählte Techniken zur Moderation von Gruppen.</p>	
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Übernahme von Moderationseinheiten	
<p>Literatur: Hartmann, M./ Rieger, M./ Auert, A.: Zielgerichtet moderieren, Ein Handbuch für Führungskräfte, Berater und Trainer, 4. Auflage, Weinheim: Beltz 2003 Klebert, K., Schrader, E. & Straub, W.G. Moderationsmethode, Windmühle GmbH, Hamburg 1996 Langmaak, B./Braune-Krickau, M.: Wie die Gruppe laufen lernt. Anregungen zum Planen und Leiten von Gruppen. Weinheim: Beltz 2000 Seifert, Josef: VisualisierenPräsentierenModerieren 21.Auflage Offenbach: GABALVerlag GmbH 2001</p>	
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Workshop Teil 1: Fr., 09.11.2007 14-18 Uhr; Workshop Teil 2: Sa., 10.11.2007 10-16 Uhr in SG 057 Anmeldung bis 26.10. nur über das Formular: http://www.uni-duisburg-essen.de/abz/studierende.shtml</p>	

SE Erfolgreich referieren und präsentieren - Power Point im Studium			
M.A. Nils Echterhoff			
Beginn:	21.02.2008	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Anbieter:	Institut für Optionale Studien	Max. TN-Zahl:	15
		Zielgruppe:	alle Studiengänge, Priorität BA
Voraussetzungen: Anmeldung mit Angabe von Studienfach/-schwerpunkt, Teilnahme an Vorbesprechung, aktive Mitarbeit, Internetzugang.			
Inhalte: In dieser Veranstaltung erwerben Studierende der ersten Studienphase grundlegende Arbeitstechniken und Strategien mit MS- Powerpoint. Anhand studienpraktischer Beispiele werden Präsentationen konzipiert, erstellt und vorgetragen. In Feedback-Runden werden Aspekte wie Visualisierungen, Verständlichkeit und Hörerbezug in der Gruppe diskutiert und reflektiert.			
Lernziele: Studierende werden befähigt, Referate und Vorträge im universitären Kontext sowie in späteren beruflichen Situationen selbständig mit MS- Powerpoint durchzuführen.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und Hausarbeit und/oder Referat.			
Literatur: Eine ausführliche Literaturliste wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Einführungsveranstaltung: Do. 21.02.2008 um 14.00 Uhr in Raum R09 S03 B22 Anmeldung: Mi. 11.00-13.00 Uhr in R09 S03 B94 oder E-Mail: kostbar@uni-due.de			

ÜB Text- und Schreibkompetenz			
Dr. Ulrike Pospiech			
Beginn:	19.10.2007	Umfang:	2-3 ECTS-Credits, 2 SWS
Anbieter:	Schreibwerkstatt	Max. TN-Zahl:	10
		Zielgruppe:	alle Studiengänge
Inhalte: Die Textwerkstatt bietet Raum für individuelle Schreiberfahrungen in der Gruppe. An sieben Freitagnachmittagen werden unterschiedliche Schreibformen, erfahrbar gemacht, trainiert und reflektiert.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Es können keine Leistungsnachweise erworben werden; die Teilnahme an der Übung ist - je nach Studiengang - für den Ergänzungsbereich anrechenbar mit 2-3 ECTS-Credits.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Fr. 19.10.2007 von 12.00-16.00 Uhr in Essen / R09 T05 D33; 14-täglich Anmeldung: schreibwerkstatt@uni-due.de mit Name, Vorname, Studiengang, -fächer, Semesterzahl.			

ÜB/SE Lerntechniken	
Sandra Dölling, Dipl. Soz. Päd., Dipl. Päd. Elke Muddemann-Pulla	
Beginn: 16.10.2007	Umfang: 1 ECTS-Credit
Anbieter: ABZ	Max. TN-Zahl: 15
	Zielgruppe: alle Studiengänge
<p>Inhalte:</p> <p>Wie gestalte ich mein Lernprogramm? Wie steigere ich meine Lernfähigkeit? Wie sieht das ideale Brainstorming aus? Einfach und verständlich erklären wir, wie menschliches Denken und Lernen funktioniert, gehen auf die unterschiedlichen "Lerntypen" ein, geben Tipps zur Erhöhung der eigenen Motivation und stellen effektive und kreative Arbeitstechniken vor.</p> <p>Die vermittelten und verwendeten Lernmethoden bauen auf den Erkenntnissen der Lernpsychologie bzw. der Pädagogischen Psychologie auf und sind speziell für den Uni-Alltag ausgewählt.</p> <p>Lernziele:</p> <p>Die Studierenden erstellen Pläne für konkrete Lernprojekte. Sie setzen unterschiedliche Lernmethoden ein, die sich positiv auf die Motivation und Effizienz des Lernens auswirken. Sie analysieren und reflektieren ihre eigenen Lernprozesse und optimieren sie fortlaufend.</p>	
<p>Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits:</p> <p>Regelmäßige Teilnahme und Projektpräsentation</p>	
<p>Literatur:</p> <p>Liste auf Anfrage und im Workshop</p>	
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung):</p> <p>Teil 1: Fr., 16.10.2007 14-18 Uhr; Teil 2: Sa., 17.10.2007 10-16 Uhr in SG 055/056</p> <p>Anmeldung bis 26.10. nur über das Formular: http://www.uni-duisburg-essen.de/abz/studierende.shtml</p>	

Block-S Richtiges und gutes Deutsch	
Dr. Ulrike Pospiech	
Beginn: 27.02.2008	Umfang: 2-3 ECTS-Credits
Anbieter: Schreibwerkstatt	Max. TN-Zahl: 10
	Zielgruppe: alle Studiengänge
<p>Inhalte:</p> <p>Das Blockseminar "Richtiges und gutes Deutsch" ist eine Verbindung von Workshop und Intensivkurs (im E1-Bereich mit 2-3 ECTS anrechenbar) bietet Raum für Übungen zu Sprache, Ausdruck und Stil. Es geht um Rechtschreibung und Zeichensetzung, den Gebrauch von Fremdwörtern, um Stilregeln und um Zweifelsfälle der deutschen Sprache.</p>	
<p>Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits:</p> <p>Es können keine Leistungsnachweise erworben werden; die Teilnahme am Workshop ist - je nach Studiengang - für den Ergänzungsbereich anrechenbar mit 2-3 ECTS-Credits.</p>	
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung):</p> <p>Mi. 27.02.2008 von 09.30-17.00 Uhr in Duisburg / LF 310</p> <p>Anmeldung: schreibwerkstatt@uni-due.de mit Name, Vorname, Studiengang, -fächer, Semesterzahl.</p>	

PP Musiklabor: Musikmanagement und Projektentwicklung			
Armin Klaes			
Beginn:	siehe unten	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Anbieter:	Institut für Optionale Studien	Zielgruppe:	alle Studiengänge
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Projektmanagements: Zielentwicklung, Zeit- und Arbeitsplan, Genehmigungser-schließung, Unterstützungsgewinnung bei Partnern und Sponsoren, Finanzplanerstellung, Bereiche und Methoden der Öffentlichkeitsarbeit (Public Relations PR); • Besonderheiten im Bereich Musik und Kultur • Entwicklung eines Musikprojektes in Gruppenarbeit und mit Bericht und gemeinsamer Diskussion im Plenum von der Ideenentwicklung, Standort- und Ressourcenanalyse, Finanzplanerstellung, Zeitplan, Aufgabenverteilung, Sponsorsuche, Vermarktung und Werbung, Homepage-Erstellung • Beteiligung an der Entwicklung eines semesterübergreifenden Langfrist-Musikprojektes mit mehreren Partnern und Eventcharakter (die Beteiligung besonders Interessierter an der Gesamtentwicklung und Realisation des Musikprojektes in 3-4 Jahren ist möglich und bei beruflicher Neigung zu Eventmanagement und Vergleichbarem ausdrücklich zu empfehlen)-Vorstellung bei der Einführungsveranstaltung. <p>Weitere Lehrveranstaltungen zum Musikmanagement in Form von Praxisprojekten werden noch entwickelt und gesondert bekannt gegeben, wenn die zugehörigen Praxisprojekte inhaltlich feststehen.</p>			
Lernziele:			
Grundlagen des Projektmanagements am Beispiel von Musik und Kultur kennen lernen und auf die exemplarische Planung und Durchführung einer musikalischen Projektidee in Teamarbeit anwenden können. Weitere Informationen bei Klaes@uni-duisburg.de			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits:			
Eigenständiger, abgrenzbarer Beitrag zur Projektentwicklung n. V.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Einführung Duisburg: 23.10. (LC126) ODER Einführung Essen: 24.10.07 (R09 S03 B22) je um 12 Uhr Anmeldung: Mi v. 11-13 Uhr in R09 S03 B94 oder kostbar@uni-due.de			

SE Projektmanagement - Grundlagen und Planung			
M.A. Karsten Altenschmidt, M.A. Tom Blank			
Beginn:	03.03.2008	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Anbieter:	Institut für Optionale Studien	Max. TN-Zahl:	15
		Zielgruppe:	alle Studiengänge, Priorität BA
<p>Inhalte: Grundlagen des Projektmanagements; Abläufe im Projektmanagement; Phasen der Projektarbeit; Kommunikation und Umgang mit den Beteiligten; Projektplanung + Werkzeug; Projektszenarien</p> <p>Lernziele: Kenntnis der grundlegenden Aufgaben eines PManagers; Kenntnis von verschiedenen Planungswerkzeugen; Beispielhafte Anwendung einzelner Werkzeuge zur Planung; Verständnis der Rolle eines PM; Kenntnis der Phasen im PM; Kennen lernen einer möglichen Vorgehensweise bei der Projektarbeit; Erkennen von typischen Fehlern in der Projektarbeit</p>			
<p>Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und mündliche, schriftliche Teilnahme</p>			
<p>Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben und teilweise ausgeteilt</p>			
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Termine: Mo.03.03.- Mi. 05.03.2008 von 10.00-18.00 Uhr in R12 V02 D20 Anmeldung: Mi. 11.00-13.00 Uhr in R09 S03 B94 oder E-Mail: kostbar@uni-due.de</p>			

SE Projektmanagement - Praxis: Non-Profit Projekte			
M.A. Karsten Altenschmidt, M.A. Tom Blank, Dipl.-Päd. Jörg Miller			
Beginn:	08.12.2007	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Anbieter:	Institut für Optionale Studien	Max. TN-Zahl:	15
		Zielgruppe:	alle Studiengänge, Priorität BA
<p>Voraussetzungen: Bereitschaft zu Engagement und praktischem Lernen</p>			
<p>Inhalte: Die Studierenden werden nach einem Auswahlverfahren in Teams eingeteilt und führen unter professioneller Anleitung praktische Projekte in Non-Profit-Organisationen (NPOs) durch. Nach einer Präsenzphase (7.-9. oder 8.-10. Dezember) bereiten die Studierenden Zwei-Tages-Projekte in ausgewählten NPOs vor und führen diese (voraussichtlich im März 2008) vor Ort durch. Über den gesamten Zeitraum werden sie durch die Dozenten gecoacht und erlernen so Schritt für Schritt wesentliche Fertigkeiten für die spätere Berufspraxis (s. u.).</p> <p>Lernziele: Das Seminar zielt darauf ab, Projektmanagement, -entwicklung, -durchführung, Teamarbeit und Selbstorganisation in der Praxis kennen zu lernen und anzuwenden.</p>			
<p>Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und Projektpräsentation, Projektdokumentation</p>			
<p>Literatur: Literaturliste wird im Seminar bekannt gegeben.</p>			
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): 8.-9.12., 15.12. um 10 Uhr in R09 S03 B22 (einführende Präsenzphase); weitere Termine in Absprache Anmeldung: Mi. 11.00-13.00 Uhr in R09 S03 B94 oder E-Mail: kostbar@uni-due.de</p>			

SE Schreiben einer wissenschaftlichen Arbeit für Geistes- und SozialwissenschaftlerInnen

Dipl. Soz. Päd., Dipl. Päd. Elke Muddemann-Pulla

Beginn:	18.01.2008	Umfang:	1 ECTS-Credit
Anbieter:	ABZ	Max. TN-Zahl:	15
		Zielgruppe:	alle Studiengänge
<p>Inhalte: Für das Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten - egal ob Referate, Seminar-, Hausarbeiten, Magister- oder Diplomarbeit - gelten bestimmte Regeln. Gewonnene Erkenntnisse müssen überprüfbar und argumentativ und logisch nachvollziehbar sein. Sie sind klar zu strukturieren und angemessen zu formulieren. Im Schreibprozess findet immer wieder eine Rückkoppelung an das Thema, die Fragestellung und die eigenen Thesen statt.</p> <p>Lernziele: Die Studierenden reflektieren den Schreibprozess und die Normen der Wissenschaftlichkeit, die dabei eingehalten werden müssen. Sie grenzen die Themenstellung so ein, dass das Thema in realistischem Umfang bearbeitet werden kann. Sie begegnen dabei den typischen Gefahren beim Schreiben von wissenschaftlichen Arbeiten und entwickeln Strategien, die Arbeit strukturiert und zielgerichtet anzugehen.</p>			
<p>Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Projektbericht</p>			
<p>Literatur: Brink, Alfred: Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten. Ein prozessorientierter Leitfaden zur Erstellung von Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten. München, Wien 2005 Eco, Umberto: Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt. Heidelberg 1993 Franck, Norbert: Fit für's Studium. Erfolgreich reden, lesen schreiben. München 2004 Kruse, Otto: Keine Angst vor dem leeren Blatt. Ohne Schreibblockaden durchs Studium. Frankfurt/New York 2000 Scheld, Guido: Anleitung zur Anfertigung von Praktikums-, Seminar- und Diplomarbeiten. Büren 2004</p>			
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): 1. Teil: Fr., 18.01.2008 14-18 Uhr; 2. Teil: Sa., 19.01.2008 10-16 Uhr in SG 055 Anmeldung bis 04.01. nur über das Formular: http://www.uni-duisburg-essen.de/abz/studierende.shtml</p>			

SE Seminarreihe: Grundfragen wissenschaftlichen Schreibens			
Dr. Ulrike Pospiech			
Beginn:	15.10.2007	Umfang:	2-3 ECTS-Credits, 2 SWS
Anbieter:	Schreibwerkstatt	Max. TN-Zahl:	30
		Zielgruppe:	alle Studiengänge
<p>Inhalte:</p> <p>Die jeweils vierstündigen, aufeinander aufbauenden Seminare der semesterbegleitenden Seminarreihe "Grundfragen wissenschaftlichen Schreibens" wollen einen Überblick über zentrale Knackpunkte wissenschaftlichen Schreibens geben, wie das Exzerpieren, das Zitieren, das Korrekturlesen oder den effektiven PC-Einsatz. Themen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Schreiben organisieren • Effektiv lesen • Sinnvoll exzerpieren • Richtig zitieren • Klar argumentieren • Präzise formulieren • Texte überarbeiten <p>Das Seminar will Schreiberfahrungen ermöglichen, daher werden Schreibaufgaben gestellt.</p>			
<p>Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits:</p> <p>Es können Leistungsnachweise durch die Bearbeitung von Schreibaufgaben erworben werden; die Teilnahme am Workshop ist - je nach Studiengang - für den Ergänzungsbereich anrechenbar mit 2 ECTS-Credits (ohne Schreibaufgaben) und 3 ECTS-Credits (mit Schreibaufgaben).</p>			
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung):</p> <p>Mo. 15.10.2007 von 16.00-18.00 Uhr in Essen / R11 T06 D16</p> <p>Anmeldung: schreibwerkstatt@uni-due.de mit Name, Vorname, Studiengang, -fächer, Semesterzahl.</p>			

SE Workshop: Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens			
Dr. Ulrike Pospiech			
Beginn:	27.10.2007	Umfang:	0,5-1 ECTS-Credit
Anbieter:	Schreibwerkstatt	Max. TN-Zahl:	30
		Zielgruppe:	alle Studiengänge
<p>Inhalte:</p> <p>Der eintägige Workshop "Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens" vermittelt in kompakter Form Basiswissen zur Organisation von Schreibprozessen und zu Anforderungen an Haus-, Zwischenprüfungs-, Examens- und Diplomarbeiten. Der Workshop richtet sich an Studierende aller Fächer. Er bietet einen Überblick über die grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens von der Themenfindung und -eingrenzung über Argumentations- und Gliederungsprinzipien bis zu PC-Nutzung und Layoutgestaltung. In Form eines Überblicks werden die Etappen des Schreibprozesses vorgestellt und in ihren wesentlichen Elementen erläutert.</p>			
<p>Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits:</p> <p>Es können keine Leistungsnachweise erworben werden; die Teilnahme am Workshop ist - je nach Studiengang - für den Ergänzungsbereich anrechenbar mit 0,5-1 ECTS-Credit.</p>			
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung):</p> <p>Termin: Sa. 27.10.2007 von 09.30-15.00 Uhr in Essen / R12 V05 D81</p> <p>Anmeldung: schreibwerkstatt@uni-due.de mit Name, Vorname, Studiengang, -fächer, Semesterzahl.</p>			

SE Workshop: Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens			
Dr. Ulrike Pospiech			
Beginn:	23.11.2007	Umfang:	0,5-1 ECTS-Credit
Anbieter:	Schreibwerkstatt	Max. TN-Zahl:	30
		Zielgruppe:	alle Studiengänge
Inhalte: Der eintägige Workshop "Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens" vermittelt in kompakter Form Basiswissen zur Organisation von Schreibprozessen und zu Anforderungen an Haus-, Zwischenprüfungs-, Examens- und Diplomarbeiten. Der Workshop richtet sich an Studierende aller Fächer. Er bietet einen Überblick über die grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens von der Themenfindung und -eingrenzung über Argumentations- und Gliederungsprinzipien bis zu PC-Nutzung und Layoutgestaltung. In Form eines Überblicks werden die Etappen des Schreibprozesses vorgestellt und in ihren wesentlichen Elementen erläutert.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Es können keine Leistungsnachweise erworben werden; die Teilnahme am Workshop ist - je nach Studiengang - für den Ergänzungsbereich anrechenbar mit 0,5-1 ECTS-Credit.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Fr. 23.11.2007 von 09.30-15.00 Uhr in Duisburg / LF 310 Anmeldung: schreibwerkstatt@uni-due.de mit Name, Vorname, Studiengang, -fächer, Semesterzahl.			

SE Workshop: Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens			
Dr. Ulrike Pospiech			
Beginn:	01.12.2007	Umfang:	0,5-1 ECTS-Credit
Anbieter:	Schreibwerkstatt	Max. TN-Zahl:	30
		Zielgruppe:	alle Studiengänge
Inhalte: Der eintägige Workshop "Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens" vermittelt in kompakter Form Basiswissen zur Organisation von Schreibprozessen und zu Anforderungen an Haus-, Zwischenprüfungs-, Examens- und Diplomarbeiten. Der Workshop richtet sich an Studierende aller Fächer. Er bietet einen Überblick über die grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens von der Themenfindung und -eingrenzung über Argumentations- und Gliederungsprinzipien bis zu PC-Nutzung und Layoutgestaltung. In Form eines Überblicks werden die Etappen des Schreibprozesses vorgestellt und in ihren wesentlichen Elementen erläutert.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Es können keine Leistungsnachweise erworben werden; die Teilnahme am Workshop ist - je nach Studiengang - für den Ergänzungsbereich anrechenbar mit 0,5-1 ECTS-Credit.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): (deutsch) Sa. 01.12.2007 von 09.30-15.00 Uhr in Essen / R12 V05 D81 Anmeldung: schreibwerkstatt@uni-due.de mit Name, Vorname, Studiengang, -fächer, Semesterzahl.			

Sachkompetenz

Kenntnisse und Fähigkeiten, die auf fach-, arbeitsplatz- oder branchenspezifischen Erfahrungen beruhen und als praktisches Handlungswissen überbetriebliche Zusammenhänge stiften (z. B. wirtschaftswissenschaftliche Zusammenhänge, politisches Verständnis, Markt Know-how).

SE BWL für Nicht- BWLer (m/w) - Theorie und Praxis (Duisburg)			
M.A. Dieter Welfonder			
Beginn:	26.10.2007	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Anbieter:	Institut für Optionale Studien	Max. TN-Zahl:	25
		Zielgruppe:	alle Studiengänge, Priorität BA
Voraussetzungen: Anmeldung mit Angabe von Studienfach/-schwerpunkt, Teilnahme an Vorbesprechung, aktive Mitarbeit, Internetzugang.			
Inhalte: Den Teilnehmern wird grundlegendes Fachwissen aus praxisrelevanten Bereichen der BWL vermittelt. Schwerpunkte bilden dabei u. a. die Bereiche Strategische Unternehmensführung, Marketing- und Vertriebsstrategien, Controlling, Investitionsmanagement, Geschäftsprozesse.			
Lernziele: Studierende, die bislang noch keinen oder nur wenig Kontakt zur BWL hatten, lernen das für den interdisziplinären beruflichen Alltag notwendige Verständnis f. Grundfragen der Unternehmensführung und BWL-spezifisches Grundwissen aus den vorgestellten Bereichen kennen und anwenden.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und Hausarbeit und/oder Referat.			
Literatur: eine ausführliche Literaturliste wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Einf.veranst.: 26.10., 13-14 Uhr; 02.11., 9.11., 16.11.07, 13-19 Uhr in LA 011B; Sa.01.12.07, 10-18 Uhr in LK 051. □Anmeldung: Mi. 11.00-13.00 Uhr in R09 S03 B94 oder E-Mail: kostbar@uni-due.de			

SE Digitale Bibliothek I (Duisburg)			
Delia Bauer, Dr. Ingrid Lotz-Ahrens			
Beginn:	31.10.2007	Umfang:	0,5 ECTS-Credit
Anbieter:	UB	Zielgruppe:	alle Studiengänge
Voraussetzungen: Empfohlene Studienphase: Studienbeginn (1.+ 2. Semester)			
Inhalte: Die Welt der wissenschaftlichen Information, Einführung in die Literaturrecherche, Kataloge und Datenbanken, Suchstrategien, Fernleihe, Digitale Bibliothek, Volltextbeschaffung, Linksolver			
Lernziele: Erwerb von Grundkompetenz bei der Suche, Beschaffung und Verarbeitung von Informationen und Literatur (information literacy), Erwerb von Grundkenntnissen des Information Retrievals			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Klausur			
Literatur: Online- Tutorial Informationskompetenz: http://www.ub.uni-duisburg-essen.de/biblio/tutorial/NRW/index.htm			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): (deutsch) - Mi, den 31.10., 07.11., 14.11., 21.11.07 von 16.15-17.45 Uhr (+ Klausur) in UB LK 105 Anmeldung bitte per E-Mail an ba-studiengaenge@ub.uni-duisburg-essen.de bis 24.10.07			

SE BWL für Nicht-BWLER (m/w) - Theorie und Praxis (Essen)			
M.A. Dieter Welfonder			
Beginn:	11.01.2008	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Anbieter:	Institut für Optionale Studien	Max. TN-Zahl:	25
		Zielgruppe:	alle Studiengänge, Priorität BA
Voraussetzungen: Anmeldung mit Angabe von Studienfach/-schwerpunkt, Teilnahme an Vorbesprechung, aktive Mitarbeit, Internetzugang.			
Inhalte: Den Teilnehmern wird grundlegendes Fachwissen aus praxisrelevanten Bereichen der BWL vermittelt. Schwerpunkte bilden dabei u. a. die Bereiche Strategische Unternehmensführung, Marketing und Vertriebsstrategien, Controlling, Investitionsmanagement, Geschäftsprozesse. Lernziele: Studierende, die bislang noch keinen oder nur wenig Kontakt zur BWL hatten, sollen das für den interdisziplinären beruflichen Alltag notwendige Verständnis für Grundfragen der Unternehmensführung und BWL-spezifisches Grundwissen aus den vorgestellten Bereichen kennen und anwenden lernen.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und Hausarbeit und/oder Referat.			
Literatur: Eine ausführliche Literaturliste wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Einf.veranst.: 07.12., 13-14 Uhr in R09 S03 B22, 11.01., 18.01., 25.01.08 von 13-19 Uhr + Sa. 01.03.08, 10-18 Uhr in R09 S05 B08. Anmeldung: Mi. 11-13 Uhr in R09 S03 B94 E-Mail: kostbar@uni-due.de			

SE Digitale Bibliothek I (Essen)			
Margret Bierod, Dr. Rosemarie Kosche			
Beginn:	06.11.2007	Umfang:	0,5 ECTS-Credit
Anbieter:	UB	Zielgruppe:	alle Studiengänge
Voraussetzungen: Empfohlene Studienphase: Studienbeginn (1.+ 2. Semester); Sprache: deutsch			
Inhalte: Die Welt der wissenschaftlichen Information, Einführung in die Literaturrecherche, Kataloge und Datenbanken, Suchstrategien, Fernleihe, Digitale Bibliothek, Volltextbeschaffung, Linksolver Lernziele: Erwerb von Grundkompetenz bei der Suche, Beschaffung und Verarbeitung von Informationen und Literatur (information literacy), Erwerb von Grundkenntnissen des Information Retrievals			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Klausur			
Literatur: Online-Tutorial Informationskompetenz: http://www.ub.uni-duisburg-essen.de/biblio/tutorial/NRW/index.htm			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Di, den 06.11., 13.11., 20.11. und 27.11.07 von 10-11.30 Uhr (+ Klausur) in Raum UB GW/ R09 T00 Anmeldung bitte per E-Mail an ba-studiengaenge@ub.uni-duisburg-essen.de bis 31.10.2007			

SE Digitale Bibliothek II: Geisteswissenschaften			
Dr. Rosemarie Kosche, Ilse Marianne Reeßing-Fidorra			
Beginn:	08.01.2008	Umfang:	0,5 ECTS-Credit
Anbieter:	UB	Zielgruppe:	alle Studiengänge
<p>Inhalte: Literaturrecherche für fortgeschrittene BA-Studierende: Datenbankstruktur, Suchstrategien, Fachthesauri, Bewertung der Suchergebnisse, Datenbankenauswahl; Bibliographische Datenbanken: MLA (Moderne Sprachen), JDG (Geschichte), Philosopher's Index (Philosophie), Arts and Humanities Index und Periodicals Index Online (interdisziplinär); Volltextdatenbanken: Lexika, Literarische Texte. Weitere Themenfelder und Datenbanken werden in den Übungsstunden behandelt</p> <p>Lernziele: Erwerb von detaillierten Kenntnissen der Recherchetechniken in nationalen und internationalen Datenbanken, Überblick über die Datenbankvielfalt; Auswahlkriterien und kritische Ergebnisbewertung</p>			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits:			
Klausur			
Literatur:			
Dahinden, Urs (u. a.): Wissenschaftliches Arbeiten in der Kommunikationswissenschaft. Bern 2006. Kap. 3 (S. 73-109).			
Franck, Norbert: Handbuch wissenschaftliches Arbeiten. Frankfurt 2004. S. 132-142.			
Koschorreck, Michael: Geisteswissenschaften studieren mit dem Computer. Stuttgart 2003. S. 42-61.			
Link "Datenbanken" auf der Homepage der Bibliothek (http://www.ub.uni-duisburg-essen.de/)			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Di, den 08.01., 15.01., 22.01. und 29.01.08 v. 14.15-15.45 Uhr (+ Klausur) in UB GW/GSW R 09 T 00 (deutsch) - Empfohlene Studienphase: ab 2. Semester, auch für fortgeschrittene Studierende geeignet Anmeldung bitte per E-Mail an ba-studiengaenge@ub.uni-duisburg-essen.de bis 01.01.08			

SE Digitale Bibliothek II Natur- und Ingenieurwissenschaften			
Hildegard Finke, Dr. Ludowika Rossa			
Beginn:	09.01.2008	Umfang:	0,5 ECTS-Credit
Anbieter:	UB	Zielgruppe:	alle Studiengänge
Voraussetzungen: Empfohlene Studienphase: ab 2. Semester, auch für Fortgeschrittene; Sprache: deutsch			
<p>Inhalte: Literaturrecherche für Fortgeschrittene in Literatur- und Faktendatenbanken: Datenbanken allgemein, Dokumentbeschreibung (Datenbankstruktur), Suchstrategien, Fachthesauri, Bewertungskriterien, Datenbankenauswahl. Bibliographische Datenbanken: INSPEC (Elektrotechnik, Physik), DOMA (Maschinenbau), WEMA (Werkstoffwissenschaften), Science Citation Index (interdisziplinär); Faktendatenbanken: Perinorm (Normen), DepatisNet (Patentdatenbank)</p> <p>Lernziele: Erwerb von detaillierten Kenntnissen der Recherche in nationalen und internationalen Datenbanken</p>			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits:			
Klausur			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Mi, den 09.01., 16.01., 23.01. u. 30.01.2008 v. 14.15-15.45 Uhr (+ Klausur) in Raum UB LK, Raum 105 Anmeldung bitte per E-Mail an ba-studiengaenge@ub.uni-duisburg-essen.de bis 02.01.08			

SE Digitale Bibliothek II: Gesellschaftswissenschaften			
Delia Bauer			
Beginn:	22.11.2007	Umfang:	0,5 ECTS-Credit
Anbieter:	UB	Zielgruppe:	alle Studiengänge
Voraussetzungen: Empfohlene Studienphase: ab 2. Semester, auch für Fortgeschrittene; Sprache: deutsch			
Inhalte: Literaturrecherche für Fortgeschrittene (BA Studierende der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer): thematische Suche im Katalog, elektronische und gedruckte Fachzeitschriften, nationale und internationale Fachdatenbanken (wiso sozialwissenschaften, Sociological Abstracts, Social Science Citation Index (Web of Science), LexisNexis Professional), Digitale Bibliothek, Literaturbeschaffung, Fachinformationen und -portale Lernziele: Erwerb von spezialisierter Fachkompetenz bei der Suche, Beschaffung und Verarbeitung von fachspezifischen Informationen und Literatur (information literacy), Erwerb und Ausbau von detaillierter und themenbezogener Recherchekompetenz in Katalogen, bibliographischen Fachdatenbanken, Pressedatenbanken, Fachinformationen und -portalen im Internet, Kenntnisse von Datenbankstrukturen und des Information Retrievals, der Beschaffung von Fachliteratur und über wissenschaftliche Publikationsmodalitäten			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Klausur			
Literatur: Weilenmann, Anne-Katharina : Fachspezifische Internetrecherche . - München : Saur , 2006 Bachmann, Jutta : Der Information-Broker . Informationen suchen, sichten, präsentieren - München [u. a.] : Addison-Wesley , 2000 Lamprecht, Stephan : Professionelle Recherche im Internet . – München [u. a.] : Hanser , 2001			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Do, den 22.11., 29.11., 06.12. u. 13.12.07 v. 10.15-11.45 Uhr (+ Klausur) in Raum UB LK, Raum 105 Anmeldung bitte per E-Mail an ba-studiengaenge@ub.uni-duisburg-essen.de bis 15.11.07			

SE Digitale Bibliothek II: Wirtschaftswissenschaften			
Insa Züchner			
Beginn:	19.11.2007	Umfang:	0,5 ECTS-Credit
Anbieter:	UB	Zielgruppe:	alle Studiengänge
Inhalte: Literaturrecherche für Fortgeschrittene in Literatur- und Faktendatenbanken: BA Studierende der wirtschaftswissenschaftlichen Fächer Datenbanken allgemein, Suchstrategien, Fachthesauri, Datenbankauswahl, Bewertungskriterien Datenbanken u. a.: wiso wirtschaftswissenschaften, Business Source Premier, LexisNexis Professional, siehe auch: http://lotse.uni-muenster.de			
Lernziele: Erwerb von detaillierten Kenntnissen der Recherche in nationalen und internationalen Datenbanken			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Klausur			
Literatur: Mette, Günter: Wie finde ich Literatur zu den Wirtschaftswissenschaften, Berlin: Berlin-Verl. Spitz, 1995 Jaspersen, Thomas : Internetgebrauch im Wirtschaftsstudium . - Berlin:Cornelsen , 2000 Theisen, Manuel René : Wissenschaftliches Arbeiten . - München: Vahlen 2005			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Mo, den 19.11., 26.11., 03.12. und 10.12.07 (+ Klausur) v. 16.00-17.30 Uhr in UB GW/GWS R 09 T 00 (deutsch) - Empfohlene Studienphase: ab 2. Semester, auch für fortgeschrittene Studierende geeignet Anmeldung bitte per E-Mail an ba-studiengaenge@ub.uni-duisburg-essen.de bis 12.11.07			

SE Digitale Bibliothek II: Wirtschaftswissenschaften			
Gotthard Hoffmann			
Beginn:	26.11.2007	Umfang:	0,5 ECTS-Credit
Anbieter:	UB	Zielgruppe:	alle Studiengänge
Voraussetzungen: Empfohlene Studienphase: ab 2. Semester, auch für fortgeschrittene Studierende geeignet Sprache: deutsch			
Inhalte: Literaturrecherche für Fortgeschrittene in Literatur- und Faktendatenbanken: BA Studierende der wirtschaftswissenschaftlichen Fächer Datenbanken allgemein, Suchstrategien, Fachthesauri, Datenbankauswahl, Bewertungskriterien Datenbanken u. a.: wiso Wirtschaftswissenschaften, Business Source Premier, LexisNexis Professional			
Lernziele: Erwerb von detaillierten Kenntnissen der Recherche in nationalen und internationalen Datenbanken			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Klausur			
Literatur: Mette, Günter : Wie finde ich Literatur zu den Wirtschaftswissenschaften, Berlin : Berlin-Verl. Spitz , 1995 I Jaspersen, Thomas : Internetgebrauch im Wirtschaftsstudium . - Berlin :Cornelsen , 2000 Theisen, Manuel René : Wissenschaftliches Arbeiten . - München : Vahlen , 2005 http://lotse.uni-muenster.de			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Mo, den 26.11., 03.12., 10.12. und 17.12.07 von 8.30-10.00 Uhr (+ Klausur) in UB LK, Raum 105 Anmeldung bitte per E-Mail an ba-studiengaenge@ub.uni-duisburg-essen.de bis 19.11.07			

SE Literaturverwaltungssystem RefWorks			
Dr. Ingrid Lotz-Ahrens			
Beginn:	21.11.2007	Umfang:	0,5 ECTS-Credit
Anbieter:	UB	Zielgruppe:	alle Studiengänge
Voraussetzungen: Empfohlene Studienphase: ab 2. Semester, auch für Fortgeschrittene; Sprache: deutsch			
Inhalte: Literaturverwaltungssysteme im Überblick, Leistungsvergleiche, Input, Output, Erstellung von Bibliografien und Literaturlisten, kollaboratives Arbeiten mit Shared RefWorks			
Lernziele: Erwerb von Kenntnissen zur Nutzung von Literaturverwaltungssystemen, Überblick über internationales Publikationsverhalten, Zitierstile			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben			
Literatur: RefWorks: http://www.ub.uni-duisburg-essen.de/biblio/abisz/refworks.shtml			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Mi, den 21.11., 28.11., 05.12., 12.12. von 10-11.30 in Raum UB GW/GWS R 09 T 00 Anmeldung bitte per E-Mail an ba-studiengaenge@ub.uni-duisburg-essen.de bis 14.11.07			

SE Einführung in die Marktwirtschaft			
Dipl. Kfm. Harald Trübcher			
Beginn:	20.10.2007	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Anbieter:	Institut für Optionale Studien	Max. TN-Zahl:	25
		Zielgruppe:	alle Studiengänge, Priorität BA
Voraussetzungen: Die Veranstaltung richtet sich an Studierende - insbesondere Geisteswissenschaftler - in jedem Semester ohne oder mit geringen wirtschaftliche/n Vorkenntnisse/n. Für Studierende der Wirtschaftswissenschaften ist sie nicht geeignet.			
Inhalte: Ob Arbeitslosigkeit, Privatisierungen, Staatsverschuldung, oder Globalisierung - tagtäglich versorgen uns die Medien mit einer Vielzahl von Nachrichten aus dem Wirtschaftsleben. Doch meist haben wir nur ein recht oberflächliches Wissen darüber, wie Wirtschaft wirklich funktioniert und welche Auswirkungen wirtschaftspolitische Entscheidungen auf unseren Alltag haben. Anhand aktueller Themen werden in diesem Seminar grundlegende Prinzipien des Wirtschaftslebens erläutert. Dabei werden u. a. folgende Fragen beantwortet: Wie funktionieren Märkte? Wie kommen Preise überhaupt zustande? Worauf begründet sich der Erfolg der Marktwirtschaft? Ist es notwendig, dass der Staat in Wirtschaftsprozesse eingreift? Welche Folgen haben Eingriffe in den freien Wettbewerb? Welche Ursachen und Auswirkungen hat der Prozess der Globalisierung? Zu ausgewählten Themen werden im Seminar Fallstudien in Gruppenarbeit durchgeführt und die Ergebnisse im Anschluss diskutiert. Dabei soll den Teilnehmer/inne/n aufgezeigt werden, dass es bei wirtschaftlichen Fragestellungen meist keine Patentlösung gibt, sondern eine Vielzahl von gleichwertigen - oft widersprüchlichen - Lösungsansätzen. Lernziele: Praxisnaher Erwerb von wirtschaftlichem Grundlagenwissen als Ergänzung eines geisteswissenschaftlichen Studiums; Fähigkeit zur eigenständigen Beurteilung wirtschaftlicher Zusammenhänge verbunden mit einem besseren Verständnis wirtschaftspolitischer Berichterstattung in den Medien			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und mündliche Mitarbeit und Gruppenarbeit im Seminar, Multiple-Choice-Klausur			
Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Sa, den 20.10., 27.10., 10.11. u. 17.11. v. 9-16 Uhr in R11 T03 D16 + Klausur: Fr. 23.11. 10-11.30 Uhr Anmeldung: Mi. 11-13 Uhr in R09 S03 B94 oder E-Mail: kostbar@uni-due.de			

SE Qualitätsmanagement	
Dipl. Sozialarbeiter Bernd Kiefer, Dipl. Sozialarbeiterin Bettina Rudert	
Beginn: 16.10.2007	Umfang: 3 ECTS-Credits, 2 SWS
Anbieter: Institut für Optionale Studien	Max. TN-Zahl: 40
	Zielgruppe: alle Studiengänge, Priorität BA
<p>Inhalte:</p> <p>Das verstärkte Interesse an der Qualität sozialer Arbeit ist nicht zuletzt auf Gesetzesänderungen in den Sozialgesetzbüchern (SGB) zurückzuführen, die die Entwicklung von Qualitätsmanagement und Standards vorschreiben. Soziale Arbeit wird in diesem Reformprozess immer mehr als soziale Dienstleistung begriffen, bei der definierte Kosten quantifizierten und qualifizierten Leistungen gegenüber stehen. Dabei spielt die Definition der Qualität auch bei der finanziellen Förderung eine immer bedeutendere Rolle.</p> <p>Die Blockveranstaltung hat das Ziel grundlegende theoretische Kenntnisse für das Qualitätsmanagement praxisbezogen und umsetzungsorientiert zu vermitteln. Das Themenspektrum reicht von der Einführung des Qualitätsmanagements, über die Qualitätszirkelarbeit, die Umsetzung von Prozessbeschreibungen und die Erstellung eines Handbuchs, bis hin zum erfolgreichen Bestehen von Qualitätsprüfungen. Entsprechende Qualitätswerkzeuge, Qualitätsstandards und Qualitätsverfahren, die für die soziale Arbeit geeignet sind, werden anschaulich und detailliert am Beispiel der stationären Altenhilfe dargestellt. Wegführend von dem bloßen Reagieren auf Prüfungsmängel und Gesetzesänderungen, werden Möglichkeiten aufgezeigt ein gelebtes Qualitätsmanagement zu implementieren, von dem alle Beteiligten profitieren. Dies geschieht dann erfolgreich, wenn Qualitätsmanagement nicht nur aus der Umsetzung von Techniken besteht, sondern von einer unterstützenden Haltung und Philosophie gegenüber Kunden und Mitarbeitern geprägt ist.</p> <p>Lernziele:</p> <p>Praxisbezogene Vermittlung grundlegender theoretischer Kenntnisse im Bereich Qualitätsmanagement; Methodenkompetenz im Bereich spezieller qualitätsrelevanter Werkzeuge; Vermittlung eines Überblickes über die speziellen Anforderungen des Qualitätsmanagements im sozialen Bereich, am Beispiel der stationären Altenhilfe; Intensive Vermittlung des Mind Mapping, einer universellen, gehirngerechten Arbeitsmethode zum Lernen, Planen und Präsentieren.</p>	
<p>Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits:</p> <p>Regelmäßige Teilnahme und Hausaufgabe (Auswahl und schriftliche Beschreibung eines Schlüsselprozesses im Bereich sozialer Dienstleistungen, inkl. Anfertigen einer strukturierten Prozessbeschreibung, sowie eines normierten Flussdiagramms), Vorgaben dafür werden im Seminar ausgegeben.</p>	
<p>Literatur:</p> <p>Kiefer, B., Rudert, B., (2006): Qualitätsmanagement. Mit Mind Maps einfach und effektiv, Hannover: Vincentz Network</p> <p>Kiefer, B., Rudert, B., (2003): Mind Maps in der Altenpflege. Mühelos lernen, planen und präsentieren, Hannover: Vincentz Network</p> <p>Kiefer, B., Rudert, B., (2007): Der therapeutische Tischbesuch. TTB - die wertschätzende Kurzzeitaktivierung, Hannover: Vincentz Network</p>	
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung):</p> <p>Vorbesprechung: Dienstag 16.10.07, 18.00-20.00 Uhr in R09 S05 B08</p> <p>03.-04.11. + 15.-16.12. von 9-16 Uhr in Raum R09 S04 B08</p> <p>Anmeldung: Mi. 11.00-13.00 Uhr in R09 S03 B94 oder E-Mail: kostbar@uni-due.de</p>	

SE/ÜB Entwicklung und Durchführung eines Assessment Centers			
M.Sc., M.A. Thomas Gers			
Beginn:	22.10.2007	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Anbieter:	Institut für Optionale Studien	Max. TN-Zahl:	20
		Zielgruppe:	alle Studiengänge, Priorität BA
<p>Inhalte: Das Assessment Center (AC) ist ein übliches Verfahren der Eignungsdiagnostik und wird häufig verwendet im Rahmen der Personalauswahl, auch und gerade in Hinblick auf Absolventen, die den Übergang von Studium zum Beruf meistern wollen. Zunächst einmal werden die theoretisch-methodischen Grundlagen von Eignungsdiagnostik und Assessment Center behandelt. Auf dieser Grundlage werden in der Veranstaltung typische AC-Übungen simuliert. In einem dritten Schritt soll ein AC entwickelt werden. Mit etwas Glück wird dieses AC zu einem späteren Zeitpunkt auch durchgeführt, wobei die Veranstaltungsteilnehmer dann die Rolle der Beobachter & Bewerter sowie als Moderator einnehmen.</p> <p>Lernziele: Die Studierenden sollen vorbereitet werden auf die Teilnahme an einem AC. Auf ein Assessment Center kann man sich kaum vorbereiten. Aber es haben diejenigen Vorteile, die schon einmal an einem AC teilgenommen haben. Deswegen sollen die Teilnehmer das AC aus verschiedenen Blickwinkeln kennen lernen; die Funktionsweise eines ACs verstehen lernen; die verschiedenen Rollen (Teilnehmer, Beobachter, Moderator, Dummy) und deren Bedeutung erkennen sowie Erfahrungen sammeln durch Teilnahme an typischen AC-Übungen und durch Entwicklung eines ACs.</p>			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Protokoll, weitere Studienleistungen werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Mo, den 22.10., 12.11., 26.11., 3.12., 17.12., 7.1., 14.1. und 21.1. von 16-20 Uhr, Essen / R11 T07 C59 Anmeldung: Mi. 11.00-13.00 Uhr in R09 S03 B94 oder E-Mail: kostbar@uni-due.de			

SE E-Publishing			
Delia Bauer, Frank Lützenkirchen			
Beginn:	28.11.2007	Umfang:	0,5 ECTS-Credits
Anbieter:	UB	Zielgruppe:	alle Studiengänge
<p>Voraussetzungen: Empfohlene Studienphase: ab 2. Semester, auch für Fortgeschrittene; Sprache: deutsch</p>			
<p>Inhalte: Struktur und Aufbau eines Dokumentenservers, Recherche und Publikation, Datenformate, internationale Standards OAI, Urheberrecht, und E-Publishing, Open Access, Lizenzmodelle z. B. Creative Commons, Sherpa</p> <p>Lernziele: Erwerb von Grundlagenkenntnissen im E-Publishing, Überblick auch über Internationale Projekte</p>			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Projektbericht			
<p>Literatur: DuEPublico: http://duepublico.uni-duisburg-essen.de; und Weyher, Christina : Electronic Publishing in der wissenschaftlichen Kommunikation. - Potsdam: Verl. für Berlin-Brandenburg, 2000</p>			
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Mi, den 28.11., 05.12., 12.12., 19.12. von 14.15-15.45 Uhr in Raum UB LK, Raum 105 Anmeldung bitte per E-Mail an ba-studiengaenge@ub.uni-duisburg-essen.de bis 21.11.07</p>			

SE Literaturverwaltungssystem RefWorks			
Dr. Ingrid Lotz-Ahrens			
Beginn:	21.11.2007	Umfang:	0,5 ECTS-Credit
Anbieter:	UB	Zielgruppe:	alle Studiengänge
Voraussetzungen: Empfohlene Studienphase: ab 2. Semester, auch für fortgeschrittene Studierende geeignet Sprache: deutsch			
Inhalte: Literaturverwaltungssysteme im Überblick, Leistungsvergleiche, Input, Output, Erstellung von Bibliografien und Literaturlisten, kollaboratives Arbeiten mit Shared RefWorks Lernziele: Erwerb von Kenntnissen zur Nutzung von Literaturverwaltungssystemen, Überblick über internationales Publikationsverhalten, Zitierstile			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben			
Literatur: RefWorks: http://www.ub.uni-duisburg-essen.de/biblio/abisz/refworks.shtml			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Mi, den 21.11., 28.11., 05.12., 12.12. von 10-11.30 Uhr in Raum UB GW/GWS R 09 T 00 Anmeldung bitte per E-Mail an ba-studiengaenge@ub.uni-duisburg-essen.de bis 14.11.07			

Selbstkompetenz

Die personale Dimension beinhaltet Fähigkeiten und Einstellungen, die die individuelle Haltung zur Arbeit und zur eigenen Person reflektieren und zur Identitätsbildung beitragen. Hierzu zählen die Fähigkeit zur Reflexion, der verantwortungsvolle Umgang mit Wissen, die Entwicklung eines ethischen Bewusstseins, aber auch Selbstorganisation, Selbstmotivation und die Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen.

ÜB Drama Group (Duisburg)			
Nicole Winkler, Ulrike Wittenborn			
Beginn:	16.10.2007	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Anbieter:	GeiWi	Max. TN-Zahl:	20
		Zielgruppe:	alle Studiengänge
Inhalte: Aktive Theaterarbeit mit Übungen, Proben, WS zusätzlich: technische Organisation, Vorbereitung und Mitwirkung an öffentlichen Aufführungen Lernziele: Situatives Handeln in englischer Sprache, Problemlösungen, Teamarbeit, projektorientiertes Erarbeiten			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Projektpräsentation			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): (englisch) - Di .von 18-21.00 Uhr + Sa. von 10-13.00 Uhr in Duisburg / SG 135			

SE Erfolgreiches Zeitmanagement			
Dipl.-Päd. Oda Bakuhn			
Beginn:	12.01.2008	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Anbieter:	Institut für Optionale Studien	Max. TN-Zahl:	15
		Zielgruppe:	alle Studiengänge, Priorität BA
<p>Inhalte: Zeitmanagement ist die Kunst, seine Zeit optimal zu nutzen. Zeitmanagement beschäftigt sich mit den Problemen, die eine hohe Anzahl von Aufgaben, Termine etc. mit sich bringen, wenn die zur Verfügung stehende Zeit begrenzt ist. Der Begriff Zeitmanagement ist so gesehen eine irreführende Bezeichnung, da die Zeit ganz unabhängig davon vergeht, was wir mit dieser Zeit tun. Das einzige, was man managen kann, ist sich selbst. Daher beschäftigt sich Zeitmanagement vorwiegend mit Selbstmanagement. Nur wer seine Ziele kennt, weiß wofür er seine Zeit einsetzt. Ziele geben Orientierung, sie motivieren und helfen die eigenen knappen Ressourcen effektiv zu nutzen. Dabei ist es hilfreich zwischen dringend und wichtig zu unterscheiden und Prioritäten immer wieder neu zu setzen.</p> <p>Lernziele: Entwickeln Sie Ihre ganz persönliche Zeitplanung, Ihre Work-Life-Balance und lernen Sie Techniken kennen, um diese erfolgreich umzusetzen. Rationelle Arbeitstechniken, wie die z. B. die ABC-Analyse, das Pareto-Prinzip oder die Eisenhower-Methode helfen bei der Bewältigung der täglich zu erledigenden Aufgaben und Probleme. Durch eine wirksame Selbstorganisation kann die eigene Arbeitszeit erheblich besser genutzt und Stress minimiert werden. Bei dem Seminar ist eine aktive Mitarbeit gewünscht und erforderlich.</p>			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Referat			
Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Sa, den 12.01., 26.01., 09.02. von 10-18 Uhr in R12 S03 H20 Anmeldung: Mi. 11.00-13.00 Uhr in R09 S03 B94 oder E-Mail: kostbar@uni-due.de			

SE Eule oder Lerche? Ja- oder Neinsager?"Typgerechtes" Zeit- und Selbstmanagement			
Dipl.-Päd. Karola Sommer			
Beginn:	22.02.2008	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Anbieter:	Institut für Optionale Studien	Max. TN-Zahl:	15
		Zielgruppe:	alle Studiengänge, Priorität BA
<p>Inhalte: Eule oder Lerche? die individuelle Tagesleistungskurve Alles zu seiner Zeit: Selbstorganisation entlang der individuellen Tagesleistungskurve. Welcher Lern- bzw. Arbeitstyp bin ich? Wie kann ich "meinen Typ" bei meiner Lern- bzw. Arbeitssituation gut einbringen? Typische Störfaktoren und Zeitfallen: was bringt mich immer wieder aus dem Tritt? Vermeidung bzw. richtiger Umgang mit Unterbrechungen. Die "Aufschieberitis": Wann und wie klappt's besser? "Innere Antreiber" entlarven, Wertsetzungen überprüfen, Grenzen setzen. Balance: Den richtigen Rhythmus finden zwischen Zeiten der Anstrengung und der Muße. Zeitplanung und Organisation des Terminkalenders. Organisation des Schreibtisches bzw. Arbeitsplatzes</p>			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme; weitere Studienleistungen werden im Seminar bekannt gegeben Zeitinventur erstellen, persönliche Maßnahmen- und Übungslisten für zu Hause erarbeiten, ausprobieren und im 2. Block Ergebnisse rückmelden.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Termine: Fr.-Sa.: 22.02.-23.02. + Fr.-Sa.: 14.03.-15.03. von 10-17 Uhr in R11 T04 C75 Anmeldung: Mi. 11.00-13.00 Uhr in R09 S03 B94 oder E-Mail: kostbar@uni-due.de			

SE Keine Qual der Wahl - Mit Sicherheit entscheiden Kathrin Gräßle	
Beginn: 24.10.2007 Anbieter: ABZ	Umfang: 0,5 ECTS-Credit Max. TN-Zahl: 15 Zielgruppe: alle Studiengänge
<p>Inhalte: Entscheidungen werden laufend in jeder Lebenssituation getroffen. Die allermeisten unbewusst und intuitiv. Aber "große" Entscheidungen, seien sie persönlicher oder beruflicher Art, sollen wohl überlegt gefällt werden. Im Workshop sollen sachliche und emotionale Aspekte der Entscheidung thematisiert werden und Methoden zur Entscheidungsfindung vermittelt werden.</p> <p>Lernziele: Die Studierenden erkennen die sachlichen Aspekte einer Entscheidung (Informationsbeschaffung, Komplexität, Abhängigkeiten), wissen um die emotionalen Aspekte (Unsicherheit ertragen) und kennen Methoden zur überlegten Entscheidungsfindung.</p>	
<p>Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und Referat / Hausarbeit (TN > 10) und individuelle Vorbereitung der einzelnen Sitzungen</p>	
<p>Literatur: Wird zu Semesterbeginn benannt</p>	
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Termine: Mi.-Fr.: 24.-26.10. von 16-18 Uhr in SG 055 Anmeldung bis 17.10. nur über das Formular: http://www.uni-duisburg-essen.de/abz/studierende.shtml</p>	

SE Kreativitätstechniken und Methoden der Ideenfindung M.A. Karsten Altenschmidt, M.A. Tom Blank	
Beginn: 20.02.2008 Anbieter: Institut für Optionale Studien	Umfang: 3 ECTS-Credits, 2 SWS Max. TN-Zahl: 15 Zielgruppe: alle Studiengänge, Priorität BA
<p>Inhalte: Klärung - was ist eigentlich Kreativität; der kreative Prozess und die Rahmenbedingungen; Kreativitätsbarrieren und Chancen der Überwindung; Problemanalyse; Methoden zur Sicherung vorhandener Ideen (6-3-5-Methode, Brainstorming, Brainwriting); (Umweg-) Techniken der Ideenfindung (semantische Intuition, ...); Fragen für neue Ideen (Clicking Fragekatalog); Mindmapping; Bewertungstechniken; Entspannungstechniken</p> <p>Lernziele: Kenntnis von Techniken der Ideenfindung; Anwendung einzelner Techniken zur Ideenfindung (Sammlung, Strukturierung, Ausarbeitung, ...); Kennen lernen der Rahmenbedingungen für kreative Ideenfindung; Transfer zum Bereich "Problemlösung"; Erfahrungen sammeln in der Moderation von Kreativ-Meetings</p>	
<p>Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: schriftliche und mündliche Mitarbeit</p>	
<p>Literatur: wird zum Teil im Vorfeld als Kopiervorlage zur Verfügung gestellt, die restliche Literatur wird im Seminar bekannt gegeben und teilweise ausgeteilt</p>	
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Termine: Mi.-Fr.: 20.02.-22.02. von 10-18 Uhr in Raum R12 V02 D20 Anmeldung: Mi. 11.00-13.00 Uhr in R09 S03 B94 oder E-Mail: kostbar@uni-due.de</p>	

SE Was sind "Probleme"? Wie kann ich mit Problemen umgehen?			
M.A. Marcel Post			
Beginn:	12.01.2008	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Anbieter:	Institut für Optionale Studien	Max. TN-Zahl:	20
		Zielgruppe:	alle Studiengänge, Priorität BA
Inhalte: Ein Leben ohne Probleme scheint problematisch zu sein. In diesem Seminar soll von Grund auf verdeutlicht werden 1. was Probleme überhaupt sind, bzw. wie sich Probleme bilden. Danach soll daraus transferiert werden 2. wie für eine Problemanalyse angesetzt und vorgegangen werden kann und 3. wie die Fokussierung auf die praktische Problemlösung aussehen kann.			
Lernziele: Für sich selbst, im Umgang mit anderen und für den Beruf problemorientierter zu sein.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Bearbeiten von Fallbeispielen			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Sa. 12. und So.13.01.2008 + Sa. 19. und So. 20.01.2008 jeweils 10.00-16.00 Uhr in R12 S03 H20 Marcel Post ist Berater, Kommunikations- und Verhaltenstrainer (60596 Frankfurt a.M. - Vogelweidstr. 25 - Tel.: 069 - 63 15 37 27 - mrcpst@web.de) Anmeldung: Mi. 11.00-13.00 Uhr in R09 S03 B94 oder E-Mail: kostbar@uni-due.de			

SE Ziel- und Zeitplanung			
Kathrin Gräßle			
Beginn:	11.01.2008	Umfang:	1 ECTS-Credit
Anbieter:	ABZ	Max. TN-Zahl:	15
		Zielgruppe:	alle Studiengänge
Inhalte: Methoden der Zeitplanung kombiniert mit individueller, konkreter Ziel- und Zeitplanung, kritische Reflexion zur Ökonomisierung der Zeit			
Lernziele: Die Studierenden reflektieren ihre persönliche und/oder berufliche Zielsetzung und lernen eine bedarfsgerechte Anwendung von Methoden der Ziel- und Zeitplanung. Dadurch können sie situationsabhängig ihre Zeit bewusst nutzen.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und Referat / Hausarbeit (TN > 10) und individuelle Vorbereitung der einzelnen Sitzungen			
Literatur: Ende, Michael: Momo Hauser, Karin: Selbst- und Zeitmanagement. Berlin, 2004			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Fr, den 11.01., 18.01., 25.01., 01.02., 08.02. von 14-16 Uhr in SG 055 Anmeldung bis 19.12. nur über das Formular: http://www.uni-duisburg-essen.de/abz/studierende.shtml			

ÜB Wir alle spielen Theater... Du auch?			
Dipl.-Päd. Sandra Anklam			
Beginn:	16.02.2008	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Anbieter:	Institut für Optionale Studien	Max. TN-Zahl:	20
		Zielgruppe:	alle Studiengänge, Priorität BA
<p>Inhalte:</p> <p>Theaterprojekt zur Vermittlung von Schlüsselkompetenzen "Zwischen dem Reden und dem Tun liegt in der Mitte das Meer." Im Rahmen der Veranstaltung soll praktisch überprüft werden, was das Medium Theater zur Vermittlung von Schlüsselkompetenzen beitragen kann. Die praktische Erarbeitung und Umsetzung eines Mini-Dramas steht dabei im Mittelpunkt. Innerhalb von 4 Tagen soll ein kleines Theaterstück komplett mit Bühnenbild, Kostümen, Öffentlichkeitsarbeit, etc. geplant, geprobt, vorbereitet und auf die Bühne gebracht werden. Nach der Präsentation wird in einem Abschlusskolloquium der theoretische Transfer zum Thema Schlüsselkompetenzen hergestellt. "Theater ist wie ein Schlüssel. Ein Schlüssel öffnet nicht die Tür. Diejenige Person, die den Schlüssel benutzt, öffnet die Tür." Augusto Boal</p> <p>Lernziele:</p> <p>Praktische Vermittlung von Selbst-, Sozial- und Systemischer Kompetenz, sowie deren Reflektion und theoretische Einordnung.</p>			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits:			
Regelmäßige Teilnahme und Kolloquium			
<p>Literatur:</p> <p>Fuchs, M.: Wozu Kunst? Zur sozialen und individuellen Funktion und Wirkung von Kunst, Arbeitsmaterialien zum Modellprojekt "Schlüsselkompetenzen erkennen und bewerten" der BKJ (Stand:06/01)</p> <p>Erpenbeck, J./Heyse, V.: Die Kompetenzbiographie. Strategien der Kompetenzentwicklung durch selbstorganisiertes Lernen und multimediale Kommunikation, Münster 1999</p> <p>Hirschfeld, K./Preissler, H./Hoffmann, C.: Spiel und Theater in der Organisationsentwicklung, in: Organisationsentwicklung, Berlin 2000</p> <p>Koch, G. (Hrsg.): Theatralisierung von Lehr-Lernprozessen, Berlin, 1995</p> <p>Rellstab, F.: Theaterpädagogik: Handbuch Theaterspielen, Band 4, Wädenswil 2000</p>			
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Vorbesprechung und Anmeldung am Montag, den 28. Januar von 16-18 Uhr in R11 T04 C75 Sa.-Mo.: 16.-18.2. von 10-20 Uhr Glaspavillon in R12 S00 H12</p>			

SE Work-Life-Balance - Strategien für ein erfolgreiches Lebensmanagement	
Dipl.-Päd. Birgit Lenz	
Beginn: 14.01.2008 Anbieter: Institut für Optionale Studien	Umfang: 3 ECTS-Credits, 2 SWS Max. TN-Zahl: 20 Zielgruppe: alle Studiengänge, Priorität BA
Inhalte: Was erwarten Sie von Ihrem Leben? Leben, um zu arbeiten oder arbeiten, um zu leben? Muss man sich für eines von beidem entscheiden? Oder gibt es einen erfolgsversprechenden Weg zwischen den Polaritäten, ein selbstbestimmtes Gleichgewicht zwischen Beruf und Freizeit? Kann man seine eigenen Wünsche, Träume, Visionen und Ziele mit den Gegebenheiten, Anforderungen und Pflichten durch Studium/Beruf und Umwelt so vereinbaren, dass daraus Glück und Zufriedenheit erwachsen? Die Antwort ist: JA. Glückliche sein kann man lernen - durch das Konzept des Work-Life-Balance.	
Lernziele: Das Erkennen eigener Interessen, Fähigkeiten und Werte. Die Reflexion der persönlichen Werteskala und der Lebensprioritäten. Wege zur Stressbewältigung und Balancefindung, daraus resultierend: Das Erarbeiten von persönlichen Zielen, Perspektiven und Voraussetzungen für ein Leben im Einklang mit sich selbst und der Umwelt.	
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und Erfahrungs- bzw. Reflexionsbericht	
Literatur: Bolles, Richard N.: Durchstarten zum Traumjob, Frankfurt/New York 2002 Cobaugh / Schwerdtfeger: Work-Life-Balance, München 2003 Prantl, Natalie: Das Konzept Work-Life-Balance eingebettet in die beiden Hauptlebensbereiche "Arbeit" und "Freizeit". In: Organisationsberatung - Supervision - Coaching, Heft 4/2005, S. 321-331 Schreyögg, Astrid: Coaching und Work-Life-Balance. In: Organisationsberatung - Supervision - Coaching, Heft 4/2005, S. 309-319 Seiwert, Lothar / Tracy, Brian: Lifetime Management. Mehr Lebensqualität durch Work-Life-Balance, Offenbach 2002	
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Vorbesprechung: 14.01. um 12 Uhr in Raum R11 T04 C75. Fr. 08.02. in R11 T04 C75 sowie Sa.-So.: 09.02.-10.02.2008 in S05 R03 H20 jeweils von 9-17 Uhr. Anmeldung: Mi. 11.00-13.00 Uhr in R09 S03 B94 oder E-Mail: kostbar@uni-due.de	

Sozialkompetenz

Die erfolgreiche Interaktion mit anderen Menschen erfordert ein hohes Maß an Kommunikations-, Empathie- und Konfliktfähigkeit. Gerade die Kooperation in (zunehmend auch interkulturellen) Gruppen erfordert Sozialkompetenz.

SE/ÜB Motivation und Führungslehre			
Dr. Stefan Queisser			
Beginn:	15.10.2007	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Anbieter:	KuD	Max. TN-Zahl:	20
		Zielgruppe:	alle Studiengänge
Inhalte: Betrieb als soziales Umfeld; Hierarchieebenen; Rolle des Vorgesetzten; Erwartungen der Mitarbeiter; Führungsstrategien; Formen der Zusammenarbeit; Gruppendynamik; Mitarbeiter motivieren; Kritik und Selbstkritik; Mitarbeiterbeurteilung Lernziele: Die Studierenden sollen in der Lage sein, sich in die Rolle eines zukünftigen Vorgesetzten zu versetzen, zu führen, zu kontrollieren und positiv zu kritisieren. Sie werden mit unterschiedlichen Führungsstrategien vertraut, um menschengerecht und human zu führen und dabei gerecht und selbstkritisch zu urteilen.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Projektpräsentation			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Wöchentlich nach Vereinbarung in Raum R12 R00 K40 – stefan.queisser@uni-due.de			

SE Ein gruppendynamisches Training für alle, die mehr über sich und (professionelle) Beziehungen lernen wollen.			
Dipl.-Päd. Lothar Franz, Dipl.-Soz. Päd. Marina Schlosser			
Beginn:	04.03.2008	Umfang:	3 ECTS-Credits
Anbieter:	Institut für Optionale Studien	Max. TN-Zahl:	24
		Zielgruppe:	alle Studiengänge, Priorität BA
Voraussetzungen: Aus konzeptionellen Gründen ist das Wohnen außerhalb der Tagungsstätte nicht möglich.			
Inhalte: Überprüfung des Selbst- und Fremdbildes, Reflexion der Muster der Beziehungsaufnahme und -gestaltung, Umgang mit Nähe und Distanz, mit Macht und Ohnmacht, Angst, Aggression, Lust und Rivalität Lernziele: Ein Sensitivity Training eröffnet die Möglichkeit die eigene Persönlichkeit weiter zu entwickeln im Sinne einer größeren Selbst-Bewusstheit und Authentizität mit sich und mehr Flexibilität im Umgang mit anderen.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Studienleistungen werden im Seminar bekannt gegeben			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Termine: Di.- Fr.: 04.-07.03.2008 Anmeldung: Mi. 11.00-13.00 Uhr in R09 S03 B94 oder E-Mail: kostbar@uni-due.de			

SE Führen in sozialen Organisationen: Personalentwicklung, Führen und Verantworten
Anforderungen an die Führungskraft der Zukunft
ÄNDERUNG!!!

Erich Traphan

Beginn:	18.10.2007	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Anbieter:	Institut für Optionale Studien	Max. TN-Zahl:	25
		Zielgruppe:	alle Studiengänge, Priorität BA

Inhalte:

Hilfreicher als der Glaube an Patentrezepte der Management-Gurus ist Kurt Tucholskys Rat:
 "Versuche keine Effekte zu erzielen, die nicht in deinem Wesen liegen."

Führen bewegt sich im magischen Dreieck von Glaubwürdigkeit der Person, Überzeugtheit von der Aufgabe und der Kontinuität menschlicher Verlässlichkeit. Führen muss wieder als soziales Handeln etabliert werden. Aus dieser Feststellung werden die Folgerungen für das Führungsverhalten der Führungskräfte von Morgen abgeleitet. Dies geschieht vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Entwicklungen. Gleichzeitig werden die gängigen Managementtheorien dargelegt und deren Auswirkungen diskutiert.

Der Führungs- und Unternehmensethik kommt zunehmend strategische Bedeutung im Unternehmen zu. Dabei kommt es nicht auf die moralischen Handlungen oder Tugenden an, sondern auf die Einbettung in Regeln und eine gelebte Unternehmenskultur. In der Veranstaltung werden neben der Darstellung von Hintergründen die Themenbereiche durch Diskussion, Übungen und Selbstreflexion erarbeitet. Ziel ist es, die Bedeutung der persönlichen und sozialen Kompetenz mit all ihren Facetten erfahrbar zu machen.

Lernziele:

Erkennen eigener Kommunikationsmuster, Werte und Einstellungen. Entwicklung ethischer Werthaltungen und die Ausbildung sozialer Kompetenzen, um sich in den sozialen Systemen von Unternehmen zu bewegen. Möglichkeit zur Optimierung der Persönlichkeitsentwicklung. Wissen um die Hintergründe und Auswirkungen von sozialer Wahrnehmung, des Interaktionsverhaltens, von Managementtheorien und Führungsverhalten.

Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits:

Regelmäßige Teilnahme und Referat oder schriftliche Arbeit

Literatur:

Führen und führen lassen, Oswald Neuberger, UTB für Wissenschaft.

Arbeits- und Organisationspsychologie, Greif Holling Nicholsan (Hg), Psychologische Verlagsunion

Miteinander reden: Störungen und Klärungen, Friedemann Schulz von Thun, rororo, und weitere Werke

Mythos Motivation, R.K. Sprenger, Campus

Aufstand des Individuums, R.K. Sprenger Campus und weitere Werke

Handbuch Ethik, Düwell/Hübenthal/Werner (Hg), J.B. Metzler Verlag,

Dienen statt Herrschen, Johannes Claudius Eckert, Schäffer Poeschel

Konfliktmanagement, Friedrich Glasl, Haupt Freies Geistesleben

Familienkonferenz, Gordon, und weitere Werke

Kondratieffs Welte, Erich Händeler, Brendow

Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung):

 Immer Do. 18.10., **25.10.**, 08., 15., 22.11., 10., 17., 24., 31.01.2008 von **16-20 Uhr** in R09 S03 B22

Anmeldung: Mi. 11.00-13.00 Uhr in R09 S03 B94 oder E-Mail: kostbar@uni-due.de

SE Führung in sozialen Organisationen			
Prof. Dr. Wolfgang Stark			
Beginn:	18.10.2007	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Anbieter:	BiWi	Zielgruppe:	alle Studiengänge, Priorität BA
<p>Inhalte: Führungskräfte sind gerade in Zeiten kontinuierlicher Veränderung für Organisationen auch im Sozialbereich von großer Wichtigkeit. Sie prägen mit ihrer Führungsethik wesentlich die Führungskultur einer Organisation. Gleichzeitig werden für zukünftige Herausforderungen Führungskonzepte erwartet, die das Empowerment von MitarbeiterInnen und die Idee einer lernenden Organisation fördern, und damit soziale Systeme gestalten.</p> <p>Lernziele: In dieser Veranstaltung werden Grundlagen, Aufgaben und Werkzeuge wirksamer Führung in einer vernetzten Welt konzeptionell und praktisch diskutiert und teilweise eingeübt.</p>			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Wird im Seminar bekannt gegeben			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Do.18.10.2007 von 10.00-12.00 Uhr in Essen / V13 S00 D50			

SE Kommunikation in Gruppen - Teilnehmen und leiten			
Dipl.-Psych. Julia Tomuschat			
Beginn:	26.10.2007	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Anbieter:	Institut für Optionale Studien	Max. TN-Zahl:	20
		Zielgruppe:	alle Studiengänge, Priorität BA
<p>Inhalte: Es geht um Techniken und Strategien der Gesprächsführung innerhalb und vor Gruppen. Dabei werden Möglichkeiten der angemessenen Gestaltung von dialogischen Prozessen mit der Gruppe thematisiert. Folgende Punkte kommen zur Sprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sozialpsychologische Grundlagen zum Verständnis der Dynamik von Gruppen • Manipulation von Gruppenmitgliedern?! • Ich, Du, Wir - systemische Betrachtung des Gruppengeschehens • Kommunikation in Gruppenzusammenhängen • Gesprächsführung mit einer Gruppe: Fragetechniken, aktives Zuhören, Einsatz von Körpersprache • Gestaltung von Gruppensituationen • "Schwierige" Kommunikationsmuster in Gruppen, z. B. der Vielredner • Umgang mit "schwierigen" Kommunikationsmustern <p>Lernziele: Vor dem Hintergrund einer sozialpsychologischen Betrachtung von Gruppen, sollen eigene Kommunikationsbeiträge reflektiert und bei Bedarf verbessert werden. Redehemmungen sollen abgebaut werden und der Umgang mit schwierigen Kommunikationsmustern erleichtert werden.</p>			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und Referat ; schriftlicher Reflexionsbericht			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Termine: Fr.-Sa.: 26.-27.10. + 14.-15.12. von 10.00-16.00 Uhr in R12 V02 D20 Anmeldung: Mi. 11.00-13.00 Uhr in R09 S03 B94 oder E-Mail: kostbar@uni-due.de			

SE Lernen in fremden Lebenswelten - Praxisnah Kompetenzen erwerben, Berufchancen erhöhen	
Dipl.-Päd. Jörg Miller	
Beginn: 20.10.2007	Umfang: 3 ECTS-Credits, 2 SWS
Anbieter: UNIAKTIV	Max. TN-Zahl: 30 gesamt
	Zielgruppe: Bachelor, alle Studiengänge
Voraussetzungen: Bereitschaft sich in die Praxis zu wagen.	
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Infoveranstaltung • Workshop (1/2 Tag) • Ehrenamtliches Engagement in einer sozialen, kulturellen oder ökologischen Einrichtung nach Wunsch (Umfang: mind. 30 Stunden) • 4 x Gruppencoaching (2 davon Pflicht) • Abschlusspräsentation im Abschlussworkshop (1/2 Tag) Lernziele: In diesem Seminar erwerben die Teilnehmer praxisnah Schlüsselkompetenzen. Nach einer persönlichen Standort-/Kompetenzanalyse, deiner individuellen Projektentwicklung für ein Engagement und Vorbereitungen dazu, gehen die Studierende in ihr Engagement. Dieses Engagement ist frei wählbar. Während des Engagements verfolgen die Studierenden ein bis zwei Kompetenzen, die sie erwerben bzw. vertiefen wollen und dokumentieren diese Entwicklung in einem Projektbericht. Vor allem berufsrelevante Fähigkeiten wie Kommunikationsstärke, Konfliktlösungsfähigkeit und Teamfähigkeit werden in den Engagements gefordert und trainiert. Durch die Möglichkeit in fremde Lebenswelten einzutauchen, übernehmen die Teilnehmer gesellschaftliche Verantwortung. Sie stärken damit ihr persönliches Profil. Durch die Seminarteilnahme können sich die Berufschancen der Teilnehmer erhöhen und im Wettbewerb der Bewerber herausstechen.	
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Projektbericht und Präsentation sowie mind. 30 Std. ehrenamtliches Engagement	
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Am 20.10.2007 ist von 10.00-14.00 Uhr in R09 S03 B22 eine Vorbesprechung Verbindliche Anmeldung zwingend erforderlich! Im UNIAKTIV-Büro LB 006 (Campus Duisburg) oder im PIK (Glaspavillon - Campus Essen), telefonisch: 0201-183-2200 oder per E-Mail info@uniaktiv.org	

SE Lernen in fremden Lebenswelten - Praxisnah Kompetenzen erwerben, Berufchancen erhöhen

M.A. Carina Dickschus, Dipl. Päd. Olaf Dunder

Beginn:	19.10.2007	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Anbieter:	UNIAKTIV	Max. TN-Zahl:	30
		Zielgruppe:	Bachelor, alle Studiengänge

Voraussetzungen:
Bereitschaft sich in die Praxis zu wagen.

Inhalte:

- Infoveranstaltung
- Workshop (1/2 Tag)
- Ehrenamtliches Engagement in einer sozialen, kulturellen oder ökologischen Einrichtung nach Wunsch (Umfang: mind. 30 Stunden)
- 4 x Gruppencoaching (2 davon Pflicht)
- Abschlusspräsentation im Abschlussworkshop (1/2 Tag)

Lernziele:

In diesem Seminar erwerben die Teilnehmer praxisnah Schlüsselkompetenzen. Nach einer persönlichen Standort-/Kompetenzanalyse, deiner individuellen Projektentwicklung für ein Engagement und Vorbereitungen dazu, gehen die Studierende in ihr Engagement. Dieses Engagement ist frei wählbar. Während des Engagements verfolgen die Studierenden ein bis zwei Kompetenzen, die sie erwerben bzw. vertiefen wollen und dokumentieren diese Entwicklung in einem Projektbericht.

Vor allem berufsrelevante Fähigkeiten wie Kommunikationsstärke, Konfliktlösungsfähigkeit und Teamfähigkeit werden in den Engagements gefordert und trainiert. Durch die Möglichkeit in fremde Lebenswelten einzutauchen, übernehmen die Teilnehmer gesellschaftliche Verantwortung. Sie stärken damit ihr persönliches Profil. Durch die Seminarteilnahme können sich die Berufschancen der Teilnehmer erhöhen und im Wettbewerb der Bewerber herausstechen.

Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits:

Regelmäßige Teilnahme und Projektpräsentation sowie 30 Std. ehrenamtliches Engagement

Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung):

Einführungsveranstaltung: Fr, 19.10.2007, 10-14 Uhr, SG 029, Campus Duisburg

Verbindliche Anmeldung zwingend erforderlich! Im UNIAKTIV-Büro LB 006 (Campus Duisburg) oder im PIK (Glaspavillon - Campus Essen), telefonisch: 0201-183-2200 oder per E-Mail info@uniaktiv.org

SE Rhetorik und kommunikative Kompetenz			
M.A. Marcel Post			
Beginn:	30.11.2007	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Anbieter:	Institut für Optionale Studien	Max. TN-Zahl:	20
		Zielgruppe:	alle Studiengänge, Priorität BA
<p>Inhalte: Formen der freien Rede - geschlossene monologische Rede, Gestaltung von Debattenbeiträgen, Gesprächsführung, sozialpsychologische Elemente, Muster der Gruppendynamik, funktionelle Grundlagen der menschlichen Kommunikation, schwierige Verhaltensmuster i. d. Kommunikation, Konfliktmuster/Konfliktbehebung, Manipulation</p> <p>Lernziele: Kommunikative, bzw. soziale Kompetenz. Das Seminar wird hälftig aus praktischen Übungen und Theorieeinheiten bestehen. (Die praktischen Übungen werden Teil der mündlichen Prüfung sein.) Das Programm ist nicht völlig festgeschrieben und es können zu Seminarbeginn durch die Teilnehmer relevante eigene Interessen genannt werden, die zu berücksichtigen versucht wird. Marcel Post ist Berater und Trainer im Bereich menschliche Kommunikation. (60596 Frankfurt a.M. - Vogelweidstr. 25 - Tel.: 069 - 63 15 37 27 - mrclpst@web.de)</p>			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: wird noch bekannt gegeben			
Literatur: Grundlagen der mündlichen Kommunikation, Bayrischer Verlag für Sprechwissenschaft, 1999, 8te Aufl.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Fr. 30.11.2007 in Raum LA 011 B, Sa. 01. und So. 02.12.2007 in Raum LK 052 von 9-18 Uhr Anmeldung: Mi. 11.00-13.00 Uhr in R09 S03 B94 oder E-Mail: kostbar@uni-due.de			

SE Wie Körpersprache Ihre Karriere unterstützen und fördern kann			
Dipl.-Päd. Oda Bakuhn			
Beginn:	29.02.2008	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Anbieter:	Institut für Optionale Studien	Max. TN-Zahl:	15
		Zielgruppe:	alle Studiengänge, Priorität BA
<p>Inhalte: Täglich benutzen wir sie, die Körpersprache, und das seit Beginn unseres Lebens. Sie ist unser elementarstes Kommunikationsmittel und doch schöpfen wir bei weitem nicht alle ihre Möglichkeiten aus. Die Körpersprache vermittelt uns Informationen über die innere Haltung, über instinktive Reaktionsweisen und wahre Gefühle eines Menschen. Die Kenntnis der Signale und Kommentare der Körpersprache ist somit eine der wichtigsten Voraussetzungen, um Begegnungen und Gespräche leichter und erfolgreicher verlaufen zu lassen - ein Blick, eine Geste sagen oft mehr als tausend Worte. Nur wer seine Wirkung auf andere kennt, kann gezielt an ihr arbeiten. Das Seminar lädt Sie ein, herauszufinden wie Sie selbst wirken und wie Sie die Körpersprache anderer richtig deuten. Mit authentischer Körpersprache wirken Sie als Persönlichkeit. Egal ob Vorstellungsgespräch, Präsentationen oder bei einem Kunden – immer gilt es Menschen für sich und Ihre Ideen zu gewinnen.</p> <p>Lernziele: Erhöhen Sie Ihre Wahrnehmung in Bezug auf die Ausdrucksformen durch Mimik, Gestik und Körperhaltung bei sich und bei anderen. Lernen Sie die Körpersprache verstehen und wie die Stimme die Kommunikation positiv oder negativ beeinflusst. Sie lernen Situationen zu verändern und dabei trotzdem authentisch zu bleiben.</p>			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Bearbeitung von Fallbeispielen			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): 29.02.: 14-18 Uhr; 01.03.: 10-18 Uhr; 14.03.: 14-18 Uhr; 15.03.: 10-18 Uhr in Raum R11 T05 D16 Anmeldung: Mi. 11.00-13.00 Uhr in R09 S03 B94 oder E-Mail: kostbar@uni-due.de			

Block-S Teamarbeit und Führung: Menschliches Verhalten in Institutionen	
Dr. Hans-Jürgen Knorn, Dipl.-Päd. Anja Geißler	
Beginn: 17.10. 2007	Umfang: 3-6 ECTS-Credits, 4 SWS
Anbieter: Institut für Optionale Studien	Max. TN-Zahl: 50
	Zielgruppe: alle Studiengänge
<p>Inhalte:</p> <p>Mit Blick auf berufliche Anforderungen (z. B. als Führungskraft, LehrerIn, Teammitglied, Projektleitung) geht es in dem Blockseminar um die Entwicklung zentraler Schlüsselqualifikationen, die zunehmend im Fokus beruflicher Anforderungsprofile stehen. Das Seminar ist geeignet für alle, zu deren beruflichen Aufgaben und in deren Interesse die Arbeit in und mit Gruppen sowie die Wahrnehmung von Leitungs- und/oder Lehraufgaben gehört. Im Mittelpunkt steht die Erprobung von Zusammenarbeit zwischen Individuen und Gruppen, dem Studium von Über- und Unterordnungsverhältnissen sowie die Interaktionen zwischen Leitern und Mitgliedern von Gruppen und Institutionen. Lernziele sind die Sensibilisierung für eigenes und fremdes Verhalten sowie die Förderung der Fähigkeit, soziale Situationen analysieren und Konfliktsituationen lösen zu können. Zentrales Anliegen ist die Erfahrung und die Förderung persönlicher Handlungsmöglichkeiten für die Kommunikation in und mit Gruppen. Für den Studiengang "Soziale Arbeit - Beratung und Management" stellt die Veranstaltung eine Vertiefung der Inhalte aus Modul 13 dar. Die Anrechenbarkeit von 4 SWS (6CP) bezieht sich auf das Modul 15. Das Seminar ist als interdisziplinäre Veranstaltung konzipiert. Im Rahmen der Kooperation mit anderen Hochschulen werden Studierende der Hochschulen Essen, Mönchengladbach, Nürtingen, Siegen und Berlin sowie Berufstätige verschiedener Berufsfelder teilnehmen.</p>	
<p>Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits:</p> <p>Wird im Seminar bekannt gegeben</p>	
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung):</p> <p>Das 6-tägige Seminar findet im "Haus Keppel", Hilchenbach-Allenbach(OberbergischeLand), statt. Di., 20.-25.11.07 Preis ca. 190,- (Übernachtung, Verpflegung).</p> <p>Anmeldung im Rahmen einer Informationsveranstaltung!!: Mi., 17.10. 07, 13.00 Uhr, Raum R11 T03 C19 (Campus Essen) und 17.10.2007, 10.30 Uhr, Raum LE 222 (Campus Duisburg).</p> <p>Zur Planung bitte ich, sich schon früh in die Interessentenliste einzutragen (Sekretariat R09 S02 B89).</p>	

SE/ÜB Teamworking	
Dipl.-Oec. Heike Alberts, Dipl. Soz. Päd., Dipl. Päd. Elke Muddemann-Pulla	
Beginn: 25.01.2008	Umfang: 1 ECTS-Credit
Anbieter: ABZ	Max. TN-Zahl: 15
	Zielgruppe: alle Studiengänge
<p>Inhalte:</p> <p>Das Kriterium der Teamfähigkeit gehört häufig zu den wesentlichen Entscheidungskriterien bei Stellenbesetzungen in Unternehmen. Unter Teamfähigkeit versteht man die Fähigkeit mit anderen zusammen sozial zu agieren und sich und sein Können im Sinne einer Gruppenaufgabe optimal einzubringen. Dies erfordert sowohl personale als auch interpersonale Fertigkeiten.</p> <p>Teamfähigkeit ist eine von vielen Qualifikationen, die als Sozialkompetenz bezeichnet wird. Dazu gehören Kooperationsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, mitmenschliche Sensibilität, Rücksichtnahme, Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit und Empathie. Zur Teamfähigkeit gehören aber auch Reflexionen über Normen, Ideale, Ideen, Gesetze, Regeln, Verbote, Gebote, Prinzipien, Erwartungen, Empfindungen. Erst in der Zusammenarbeit an einer gemeinsamen Sache entwickeln sich soziale Beziehungen. Lernen kann man somit als einen sozialen Prozess verstehen, der durch kollaboratives Lernen zustande kommt. Diese Entwicklung wird zusätzlich durch Teamarbeit gefördert, denn Teamarbeit beinhaltet Werte wie z. B. gut zuzuhören, auf die Gesichtspunkte einzugehen, das Recht zu Kritik einzuräumen, die Interessen und Erfolge anderer anzuerkennen usw.</p> <p>Lernziele:</p> <p>Die Studierenden entwickeln ihre soziale Wahrnehmung für das eigene Verhalten und das Verhalten anderer, betrachten gruppenspezifische Prozesse unter Zuhilfenahme von Kommunikations- und Wahrnehmungsinstrumenten. Sie werden sensibilisiert für die Einflüsse auf und innerhalb eines Teams und können ihren individuellen Handlungsrahmen erproben und erweitern.</p>	
<p>Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits:</p> <p>Regelmäßige Teilnahme und Projektpräsentation</p>	
<p>Literatur:</p> <p>Cohn, Ruth: Von der Psychoanalyse zur themenzentrierten Interaktion: von der Behandlung einzelner zu einer Pädagogik für alle. Stuttgart 1975</p> <p>Langmaak, Barbara/ Brauna-Krickau, Michael: Wie die Gruppe laufen lernt. Anregungen zum Planen und Leiten von Gruppen. Weinheim 2000</p> <p>Schulz von Thun, Friedemann: Miteinander reden. Bände 1-4 Reinbek bei Hamburg 1997-2000</p>	
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung):</p> <p>Workshop Teil 1: Fr. 25.01. von 14-18 Uhr; Workshop Teil 2: Sa. 26.01. 10-16 Uhr in Raum SG 055/056</p> <p>Anmeldung bis 11.01. nur über das Formular: http://www.uni-duisburg-essen.de/abz/studierende.shtml</p>	

SE Train-the-Tutors 1 - Orientierungstutorium	
Dipl.-Päd. Dipl.-Päd. Alexandra Zippel	
Beginn: 13.03.2008	Umfang: 3 ECTS-Credits, 2 SWS
Anbieter: ZFH	Max. TN-Zahl: 15
	Zielgruppe: alle Studiengänge
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Veranstaltung umfasst insgesamt 20 Arbeitseinheiten (1 AE = 45 Min.) und besteht aus einem zweitägigen Workshop. Folgende Themen werden dabei behandelt: • Studien- und Semesterplanung • Grundlagen der Kommunikation • Konzeption einer Hochschulrallye • Elemente der Veranstaltungsplanung • Planung eines Orientierungstutoriums • Feedback einholen als Tutor/in • Selbstverwaltung an der Hochschule • Schwierige Situationen als Tutor/in meistern <p>Lernziele:</p> <p>Der zweitägige Workshop richtet sich an studentische Tutor/inn/en, die primär Studierende während der Studieneingangsphase (z. B. im Rahmen der Orientierungswoche oder in semesterbegleitenden Orientierungsveranstaltungen) betreuen wollen. Er stellt dabei sowohl eine Einführung als auch Vertiefung für erfahrene Tutoren und Tutorinnen dar. Mit dem Workshop sollen Methoden an die Hand gegeben und das spezielle Rollenverständnis von Tutor/inn/en reflektiert werden</p>	
<p>Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits:</p> <p>Teilnahme an einer zweitägigen "Train-the-Tutors"-Schulung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium (Handbuch, Schulungsunterlagen etc.) • Eigenständige Planung, Durchführung und Auswertung eines eigenen Tutoriums (Bescheinigung des Fachbereichs über die Durchführung) • Erstellen eines schriftlichen Abschlussberichts inklusive Selbstreflexion der eigenen Tätigkeit • - Teilnahme am Auswertungstreffen 	
<p>Literatur:</p> <p>Helen Knauf/ Friedemann Schmithals (2000): Tutorenhandbuch. Einführung in die Tutorenarbeit. Osap Apparat 31</p>	
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung):</p> <p>Termine: 13./14.03.2008 - 9.00-17.00 Uhr - Campus Duisburg, LC 128</p> <p>Anmeldung an alexandra.zippel@uni-due.de oder über: www.uni-due.de/zfh/veranstaltungen</p> <p>Ansprechpartnerinnen: Alexandra Zippel (0203-379 2406)</p> <p>Nach Absolvierung aller Anforderungen wird ein Tutor/inn/enzertifikat erstellt, dass die vollbrachten Leistungen bezüglich des Workloads/der Arbeitseinheiten dokumentiert.</p>	

SE Train-the-Tutors 2 - Schulung für Fachtutor/inn/en bzw. Übungsleiter/innen Dipl.-Päd. Regina Egetenmeyer, Dipl.-Päd. Alexandra Zippel		
Beginn:	11.10.2007	Umfang: 3 ECTS-Credits, 2 SWS
Anbieter:	ZFH	Max. TN-Zahl: 12
		Zielgruppe: alle Studiengänge
<p>Inhalte: Die Veranstaltung umfasst insgesamt 20 Arbeitseinheiten (1 AE = 45 Min.) und besteht aus einem zweitägigen Workshop. Folgende Themen werden dabei behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Lehrens und Lernens • Grundlagen der Kommunikation • Elemente der Veranstaltungsplanung • Arbeit in und mit Gruppen • Aktivierung und Motivierung • Feedback einholen als Tutor/in • Schwierige Situationen als Tutor/in meistern <p>Lernziele: Der zweitägige Workshop richtet sich an studentische Tutor/inn/en, die Tutorien bzw. Übungen als Ergänzung zu Vorlesungen/Seminaren etc. semesterbegleitend durchführen wollen. Der Fokus liegt dabei auf der methodischen Vorgehensweise, welche je nach Fachzugehörigkeit und Art des Fachtutoriums variiert. Er stellt dabei sowohl eine Einführung als auch Vertiefung für erfahrene Tutoren und Tutorinnen dar. Mit dem Workshop sollen Methoden an die Hand gegeben und das spezielle Rollenverständnis von Tutor/inn/en reflektiert werden</p>		
<p>Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an einer zweitägigen "Train-the-Tutors"-Schulung • Selbststudium (Handbuch, Schulungsunterlagen etc.) • Eigenständige Planung, Durchführung und Auswertung eines eigenen Tutoriums (Bescheinigung des Fachbereichs über die Durchführung) • Erstellen eines schriftlichen Abschlussberichts inklusive Selbstreflexion der eigenen Tätigkeit • - Teilnahme am Auswertungstreffen 		
<p>Literatur: Helen Knauf/ Friedemann Schmithals (2000): Tutorenhandbuch. Einführung in die Tutorenarbeit. Osap Apparat 85</p>		
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): 1. Staffel: Do.-Fr.: 11.-12.10.07; 2. Staffel: Do.-Fr.: 27.03.-28.03.08 von 9-17 Uhr in LC 128, je 12 TN Weitere Termine auf Anfrage. Anmeldung per E-Mail (alexandra.zipel@uni-due.de) oder über www.uni-due.de/zfh/veranstaltungen Ansprechpartnerinnen: Alexandra Zippel (0203 - 379 2406) Nach Absolvierung aller Anforderungen wird ein Tutor/inn/enzertifikat erstellt.</p>		

Systemische Kompetenz

Das Bewusstsein für kulturelle und gesellschaftliche Rahmenbedingungen und die Fähigkeit, gesellschaftliche und soziale Verantwortung zu übernehmen sind hier zentral. Ebenso gehören dazu die Fähigkeiten, sich in sozialen Systemen/Organisationen zu bewegen, Kreativität, Innovations- und Zukunftsfähigkeit sowie die Fähigkeit zur Bildung und Pflege von Netzwerken.

SE Organisationskultur und Unternehmensethik in der Zivilgesellschaft: Soziale Verantwortung von Unternehmen

M.A., Dipl. Päd., Dipl. Soz.- Päd. Sonja Hafner

Beginn:	25.01.2008	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Anbieter:	Institut für Optionale Studien	Zielgruppe:	alle Studiengänge

Inhalte:

Corporate Citizenship, Corporate Social Responsibility, Unternehmenskultur, soziale Verantwortung, Nachhaltigkeit, Zivilgesellschaft, Innovation sind Begriffe, die sowohl in den aktuellen medialen, wissenschaftlichen und politischen Debatten als auch in den Unternehmen und Non-Profit-Organisationen selbst verstärkt auf den Agenden stehen bzw. im Umlauf sind. Aber: Wie hängen diese Diskurse zusammen? Wie kann man diese Hochkonjunktur erklären? Was steckt dahinter? Wie wird dies umgesetzt und welche Probleme tauchen dabei auf?

Lernziele:

Diese und andere Fragen sollen – unter dem Stichwort: „Mythen und Realitäten“ und unter Bezug auf organisationssoziologische Beiträge - im Rahmen der Veranstaltung sowohl theoretisch als auch in ganz praktischer Sicht angegangen werden.

Grundlegend sind für das Seminar in der Tradition rationalitätskritischer Konzeptionen einerseits aktors- und machtzentrierte Theorien (Mikropolitik), andererseits neo-institutionalistische Ansätze. Die vorliegenden Beiträge und Ansätze zu CC/CSR sollen vor diesem theoretischen Hintergrund kritisch diskutiert werden.

Den praktischen Hintergrund für unsere Arbeit bildet das Forschungsprojekt MAVACO (Management of Values + Corporate Citizenship), das vom Labor für Organisationsentwicklung (www.orglab.de) in Kooperation mit diversen Unternehmen und Organisationen durchgeführt wurde. Die aktuellen Forschungsergebnisse werden auch Gegenstand sein (siehe dazu: Hafner, Sonja J. /Hartel, J. et al: Gesellschaftliche Verantwortung in Organisationen. Fallstudien unter organisationstheoretischen Perspektiven. München und Mering)

Ziel der Veranstaltung ist, durch die Kombination von einerseits kleineren Expertisen und andererseits Theoriearbeit nicht nur offene Fragen im Forschungskontext zu beantworten, sondern neue und andere aufzuwerfen. U. a. soll den Fragen nachgegangen werden, ob und welche strategische Bedeutung Konzepte der sozialen Verantwortung für die moderne Personal- und Organisationsentwicklung in Unternehmen und Non-Profit-Organisationen derzeit faktisch haben.

Literaturangaben:

Grundlegende Literatur ist im Apparat 450 einsehbar/ herunter zu laden

Virtueller Semesterapparat: 252; Benutzerkennung: ccmythen; Passwort: real

Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung):
25.01.2008-27.01.2008 in Essen

Ende Juli gibt es eine Einführungsveranstaltung. Aushang: R11 T03 C23 / R09 S02 B89

SE Impulstag Mediation - Vermittlung in Konflikten	
Anja Laroche	
Beginn: 15.11.2007 Anbieter: ABZ	Umfang: 1 ECTS-Credit Max. TN-Zahl: 15 Zielgruppe: alle Studiengänge
<p>Inhalte: Mediation ist eine konstruktive Konfliktbearbeitung, bei dem ein neutraler Dritter - der/die Mediator/in - die jeweiligen Konfliktparteien bei der Suche nach einem Konsens unterstützt. Ziel des Mediationsverfahrens ist eine Konfliktlösung an deren Ende beide Parteien Gewinner sind. An dem Impulstag sollen Sie einen Einblick in das Themengebiet "Mediation" erhalten und es sowohl theoretisch wie auch praktisch kennen lernen. Sie erwerben theoretisches Wissen und machen praktische Erfahrungen zu folgenden Aspekten: Struktur und Phasen der Mediation; Anwendungsbereiche; Techniken der Mediation; Eigenschaften einer Mediatorin/eines Mediators</p> <p>Lernziele: Die Studierenden kennen Struktur und Phasen des Mediationsprozesses sowie Anwendungsfelder. Sie beherrschen das Verfahren und grundlegende Techniken der Mediation und können diese praktisch anwenden.</p>	
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Referat	
<p>Literatur: Besemer, C.: Mediation. Vermittlung in Konflikten. Stiftung gewaltfreies Leben / Werkstatt für gewaltfreie Aktion. 9. Auflage. Baden, 2003. Dulabaum, N. L.: Mediation: Das ABC. Die Kunst, in Konflikten erfolgreich zu vermitteln. 2003. Montada, L. / Kals, E.: Mediation. Lehrbuch für Psychologen und Juristen. 2001. Pühl, H. (Hrsg.): Mediation in Organisationen: Neue Wege des Konfliktmanagements. Grundlagen und Praxis. BeratungSupervisionMediation. 2003.</p>	
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Vorbereitung: Do 15.11. v. 16-18 Uhr in T02 S00 L12; Workshop: Sa 01.12. v. 9-17 Uhr in T02 S00 L12 Anmeldung: anja.laroche@uni-due.de</p>	

VL Einführung in die Organisationspsychologie	
Prof. Dr. Wolfgang Stark	
Beginn: 17.10.2007 Anbieter: BiWi	Umfang: 3ECTS-Credits, 2SWS Zielgruppe: alle Studiengänge, Priorität BA
<p>Inhalte: Diese Veranstaltung befasst sich mit einem Gebiet, das insbesondere in der Wirtschaft, aber auch im Sozial- und Gesundheitsbereich in den letzten Jahren zu einem wahren Boom geführt hat. Fragen der Personalentwicklung, der Organisationskultur und der "lernenden Organisationen" werden unter einem systemischen Blickwinkel auf die Organisation zentral. An dieser Stelle verbinden sich Erkenntnisse über Charakter und Dynamik von Organisationen aus dem Profit- und dem Non-Profit-Bereich.</p> <p>Lernziele: Was bedeuten Begriffe wie Organisationsform, Organisationskultur, Führung, Motivation Personalentwicklung, Change Management und was ist eine „lernende Organisation“? Welche Relevanz haben diese Begriffe für die organisationale Praxis?</p>	
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Wird bei Beginn der Vorlesung genannt.	
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Mi. 8-10 Uhr in R11 T00 D03</p>	

SE Wie kommt das Neue in die Welt? Partizipative Planungsmethoden zur Entwicklung sozialer Innovationen in der konkreten Anwendung

Prof. Dr. Wolfgang Stark

Beginn:	n. V.	Umfang:	3 ECTS-Credits,
Anbieter:	BiWi	Zielgruppe:	MA, BA
Inhalte: Soziale Erfindungen und neue Projektideen sind das Ergebnis vieler Zukunftswerkstätten und anderer Werkstattmethoden zur Förderung sozialer Fantasie. Seit den 70ern werden in Deutschland und international Zukunftswerkstätten und deren Weiterentwicklungen (Open Space, Real Time Strategic Change, Szenarien, Dialog, World Café) zur Visionsentwicklung, Zukunftsplanung und zur Förderung von Bürgerbeteiligung eingesetzt. In diesem Blockseminar entwickeln die TN im Rahmen einer InnovationsWerkstatt eigene, umsetzbare Ideen für soziale Unternehmungen.			
Lernziele: Sie lernen, wie Innovationswerkstätten aufgebaut, geplant, durchgeführt und evaluiert werden. Die Moderation von Zukunftswerkstätten und anderen Methoden wird praktisch eingeübt. Einsatzmöglichkeiten dieser Methoden der partizipativen Gruppenarbeit werden an praktischen Beispielen diskutiert.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Wird noch bekannt gegeben.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Termine n. V.; Anmeldung bei Frau Lentes in R09 B02 S89			

SE Mediation als Teil systematischer Konfliktbearbeitung in Unternehmen

Dipl.-Kfm. Carl-Heinrich Kruse

Beginn:	30.10.2007	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Anbieter:	Institut für Optionale Studien	Max. TN-Zahl:	20
		Zielgruppe:	alle Studiengänge, Priorität BA
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Definition "Sozialer Konflikt" • Konfliktkosten • Eskalation von Konflikten • Konstruktive Konfliktbearbeitung in Organisationen • Grundlagen der Mediation • Mediation in der Unternehmenspraxis Lernziele: Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in Prinzipien systematischer Konfliktbearbeitung. Sie kennen den Ablauf einer "klassischen" Mediation und können die Probleme der organisatorischen Einbettung von Mediation beurteilen.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und Aktive Mitarbeit im Blockseminar			
Literatur: Doppler/Fuhrmann u. a.: Unternehmenswandel gegen Widerstände, Change Management mit den Menschen, Frankfurt, M./New York 2002, Faller und andere: Konflikte selber lösen, Mediation für Schule und Jugendarbeit, Mülheim/Ruhr 1996, Glasl: Konfliktmanagement, 7. Aufl., Bern/Stuttgart 2002, Schulz von Thun: Miteinander reden.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Einführungsveranstaltung: Di. 30.10.2007 16.00- 18.00 Uhr R11 T04 C75 Fr.-Sa.: 07.-08.03. + 14.-15.03. von 10.00-16.00 Uhr im Casino des Studentenwerks Anmeldung: Mi. 11.00-13.00 Uhr in R09 S03 B94 oder E-Mail: kostbar@uni-due.de			

SE Strategische Organisationsentwicklung und Change Management			
Dr. Wolfgang Looss			
Beginn:	29.11.2007	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Anbieter:	Institut für Optionale Studien	Max. TN-Zahl:	20
		Zielgruppe:	alle Studiengänge, Priorität BA
Inhalte: Prozessarchitektur, Methodenvorrat, theoretische Konzeptionen von Veränderungsmanagement in Non-Profit-Organisationen und Unternehmen. Phasenmodelle, Werkzeuge, Erfolgskriterien und Rollenanforderungen.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und weitere Studienleistungen werden in der Veranstaltung bekannt gegeben			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Do.-Fr.: 29.-30.11. von 10-18 Uhr R12 V02 D20 + Mo. 10.12. 10-18 Uhr - Casino des Studentenwerks Anmeldung: in R09 S03 B94 Mi. von 11.00-13.00 Uhr oder unter kostbar@uni-duisburg-essen.de			

SE Theorie und Praxis der Durchführung komplexer Change Management Maßnahmen			
Dr. Ulrich Lenz			
Beginn:	26.10.2007	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Anbieter:	Institut für Optionale Studien	Max. TN-Zahl:	25
		Zielgruppe:	alle Studiengänge, Priorität BA
Inhalte: Change Management gehört zu den wichtigsten Themen in Organisationen. Für Wirtschaftsunternehmen geben die viel diskutierten Stichworte "Globalisierung", "Anforderungen der Kapitalmärkte und anderer Stakeholder", "Unternehmenszusammenschlüsse" schon Hinweise darauf, dass die Zukunft davon abhängt, wie es eine Organisation schafft, sich auf neue Anforderungen aus dem Umfeld auszurichten. Ähnliche Herausforderungen gelten für öffentliche, soziale und non profit Unternehmen weil auch für diese Organisationen Wettbewerb um knappe Budgetmittel, Kundenorientierung und öffentliches Interesse besteht. Obwohl fast jede Organisation Erfahrungen mit Veränderungen hat, werden bei Change Management Projekten häufig nicht die vorgesehenen Ziele erreicht. Der Ansatz des vernetzten Denkens und Handelns kann wesentliche Impulse für die Verbesserung der organisationalen Veränderungskompetenz liefern. Im Seminar wird der systemische Ansatz in Theorie und Praxis diskutiert und im Rahmen von Fallstudienarbeit auf in der Praxis konkret durchgeführte Veränderungsprozesse angewendet. Dabei wird die Planung, Durchführung und die Steuerung von Prozessen besprochen und im Hinblick auf Strategie, Geschäftsprozessen und sozialen Prozessen untersucht. Praxisinstrumente werden vorgestellt und ebenfalls im Rahmen der Fallstudienarbeit angewendet. Der Referent hat langjährige Führungs- und Beratungserfahrung in internationalen Change Management Projekten.			
Lernziele: Systemisches Denken und Handeln im Rahmen von Fallstudien auf konkrete Veränderungsprozesse anwenden können Kenntnisse über die Methodik der Planung und Steuerung von Veränderungsprozessen erhalten Veränderungsbedarf analysieren können und in der Sicht eines Beraters Lösungen für die Probleme entwickeln können Teamfähigkeiten im Rahmen der Falldienarbeit verbessern Präsentations- und Diskussionsfähigkeit vor größeren Gruppen weiter entwickeln.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Wird im Seminar bekannt gegeben			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Einführungsveranstaltung: 26.10.2007 von 16.00-18.00 Uhr in R12 V02 D20 09.11., 16.11. (nur 16.11.: R11 T06 C75), 07.12., 11.01., 18.01. von 8.00-12.00 Uhr in R12 V02 D20 Anmeldung: Mi. 11.00-13.00 Uhr in R09 S03 B94 Uhr oder E-Mail kostbar@uni-duisburg-essen.de			

Gesonderte Reihe zur systemischen Kompetenz:

TeamAcademy SL – Unternehmung Learning Journey

Mit dem Wintersemester 2007/08 führt UNIAKTIV den zweisemestrigen Intensivkurs fort, der im vergangenen Semester startete. Ganz nach dem finnischen Vorbild der TeamAcademy wird die Universität „vom Kopf auf die Füße“ gestellt. Endlich heißt es: Nicht nur über Ideen debattieren, sondern auch konkret umsetzen! Erfindungsgeist, Kreativität, interdisziplinäres Handeln und Reflektionsvermögen sind hier gefragt, denn Studierende werden in diesem Projekt zu sozialen UnternehmerInnen und erwerben wertvolles Praxiswissen. Der Intensivkurs besteht aus fünf Modulen (zu jeweils zwei Tagen). Nach den Modulen 1 und 2 im Sommersemester, folgen nun Modul 3: Ideen- und Gruppenbildung – Wie kommt Neues in die Welt?; Modul 4: Strategie- und Projektentwicklung – Rapid Prototyping; Modul 5: Öffentliche Präsentation der Projekte/Auswertung der Lernerfahrungen.

SE Wie kommt das Neue in die Welt? - Ideen und Gruppenbildung (TA Modul 3)

Carolin Gebel, Dr. Claudia Neusüß; Dr. Wolfgang Looss, Prof. Dr. Wolfgang Stark

Beginn:	01.10.2007	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Anbieter:	Institut für Optionale Studien	Max. TN-Zahl:	25
		Zielgruppe:	alle Studiengänge

Inhalte:

In diesem Modul kommt es zur Bildung von Teams, die eine gemeinsame Unternehmung im Sinne des „Social Entrepreneurship“ in die Welt bringen. Durch Anwendung von methodischen Arbeitsweisen des Innovationsmanagements vollziehen die Teams ihre Ideenbildung zur konkreten Unternehmung.

Vor dem Hintergrund der Erfahrungen im Miteinander geht es nun darum einen Kontrakt für das Team zu schließen und verbindlich miteinander ins Tun zu kommen. Die gruppenspezifisch herausfordernde Situation der Teambildung ist Ausgangspunkt der Reflexion der Kernkompetenzen, Potentiale und des Entwicklungsbedarfs in der Gruppe der einzelnen Teams. Die Durchführung dieses Prozesses im Rahmen dieses Moduls wird durch die Module 1 und 2 vorbereitet und ermöglicht.

Lernziele:

Teambildung, Innovationsmanagement, Ideen- und Projektentwicklung

Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits:

Projektpräsentation

Literatur:

Bornstein, David (2006): Die Welt verändern. Social Entrepreneurs und die Kraft neuer Ideen. Stuttgart: Klett-Cotta UND Edding, Cornelia & Kraus, Wolfgang (2006): Ist der Gruppe noch zu helfen? Gruppendynamik und Individualisierung. München: Leske&Budrich

Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung):

Termine: 01.-02.10.2007 Anmeldung und weitere Infos: www.uni-aktiv.org/teamacademy.html

SE Strategie- und Projektentwicklung: Rapid Prototyping (TA Modul 4)	
Carolin Gebel, Dr. Claudia Neusüß; Dr. Wolfgang Looss, Prof. Dr. Wolfgang Stark	
Beginn: 01.10.2007	Umfang: 3 ECTS-Credits, 2 SWS
Anbieter: Institut für Optionale Studien	Max. TN-Zahl: 25
	Zielgruppe: alle Studiengänge
<p>Inhalte: Unerwartete Ereignisse und Entwicklungen erfolgreich zu bewältigen ist zu einer der zentralen Herausforderungen des Managements in unserer Zeit geworden. In diesem Sinne widmet sich dieses Modul jenseits des klassischen Projektmanagements (was für die konkreten Unternehmungen im Teamcoaching zwischen den Modulen vertieft wird) vor allem den Strategieentwicklungsmodellen der lernenden Organisation und Managementmethoden, die auf die Bewältigung von unerwarteten Ereignissen abzielen. Die Darstellung und Reflexion der Erfahrungen in den unterschiedlichen Unternehmungen und Teams (Fallarbeit) soll eine Sensibilisierung der Wahrnehmung, bzw. der daraus resultierenden Perspektiven der Wahrnehmung befördern. Ziel ist es, die Flexibilität im Management der Unternehmungen der Teams zu erhöhen und zu Effizienzsteigerung und Qualitätssicherung der Unternehmungen beizutragen.</p> <p>Lernziele: Projektmanagement, Strategieentwicklung, Marketing</p>	
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Projektpräsentation	
<p>Literatur: Senge, Peter (2006): Die fünfte Disziplin. Kunst und Praxis der lernenden Organisation. Stuttgart: Klett-Cotta, 10. Auflage, weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben</p>	
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Termine: 06.-08.12.2007. Anmeldung und weitere Infos: www.uni-aktiv.org/teamacademy.html	

SE Projektpräsentation, Auswertung von Lernerfahrungen und nachhaltige Projekte (TA Modul 5)

Carolin Gebel, Dr. Claudia Neusüß; Dr. Wolfgang Looss, Prof. Dr. Wolfgang Stark

Beginn:	01.10.2007	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Anbieter:	Institut für Optionale Studien	Max. TN-Zahl:	25
		Zielgruppe:	alle Studiengänge

Inhalte:

Zum Abschluss der Unternehmung Learning Journey erfolgt eine Präsentation der entstandenen Unternehmungen und entwickelten Projekte. Im Fokus steht dabei eine Zusammenfassung und Reflektion der bis dahin gesammelten Lernerfahrungen und die Erprobung geeigneter Präsentationsformen. Als Abschluss der Entstehungs- und Anlaufphase von Unternehmungen sollen hier die Herausforderungen für die weitere Entwicklung der Vorhaben skizziert und entwickelt werden. Die Präsentationen dienen auch zur Vorbereitung der Teilnahme an öffentlichen Wettbewerben.

Zudem erfolgt eine Evaluation der Arbeit der vorhandenen Teams mit der Möglichkeit zur Reorganisation und Neubildung. Durch Anwendung von methodischen Arbeitsweisen des Innovationsmanagements vollziehen die Teams ihre Ideenbildung zur konkreten Unternehmung. Ziel ist es, eine gemeinsame Unternehmung im Sinne des „Social Entrepreneurship“ in die Welt zu bringen. Es werden geeignete Formen der Weiterarbeit nach Abschluss des Pilotprojekts entwickelt. Dazu gehört die Netzwerkentwicklung und -pflege.

Lernziele:

Präsentationsfähigkeit, Marketing, Innovationsmanagement, Projektmanagement

Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits:

Projektpräsentation

Literatur:

Dees, J. Gregory (2002): Was bedeutet „soziales Unternehmertum?“ In: Eberhard-von Kuenheim-Stiftung: Die Werte des Unternehmens. Stuttgart: Hirzel UNDMalik, Fredmund: Führen, Leisten, Leben. Wirksames Management für eine neue Zeit. München: Heyne 2001

Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung):

Termine: Mo. 03.03.2008 und Di. 04.03.2008

Anmeldung und weitere Infos: www.uni-aktiv.org/teamacademy.html

E1-Veranstaltungen im Ergänzungsbereich: Schlüsselkompetenzen:

Sprachkompetenz

Anmeldung: Die Anmeldefristen finden Sie unter „Weitere Informationen zur Veranstaltung“. Bitte melden Sie sich bei Interesse nach folgendem Beispiel verbindlich per E-Mail an:

An: sprachkurse@uni-due.de
Betreff: Anmeldung WS0708 Französisch I

Nachname: Mustermann
Vorname: Maria
Matrikelnr.: ES1234567
Semester: 3
Studienfach: Germanistik / Electrical Engineering (ISE)
Studiengang: BA
Belegung als: E-Bereich, Modul E1 / E-Bereich, Modul 15 / Nicht-technisches Fach

Bitte melden Sie sich nur zu Veranstaltungen an, die Ihrem Sprachniveau entsprechen. Die Niveaustufen der Kurse werden jeweils in Klammern hinter den Titeln genannt.

Wenn Sie keine Vorkenntnisse in einer Sprache haben, wählen Sie die Anfängerkurse (je nach Kursumfang A1.1 oder A1). Wenn Sie bereits Vorkenntnisse in einer Sprache mitbringen, orientieren Sie sich zur Selbsteinstufung bitte an den auf der Folgeseite angeführten Kann-Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) und wählen dementsprechend eine geeignete Veranstaltung aus.

Falls Sie an einer Veranstaltung, zu der Sie sich angemeldet haben, nicht mehr teilnehmen können oder möchten, bitten wir Sie, sich umgehend per E-Mail abzumelden, sodass weitere Interessenten nachrücken können!

Die GER-Niveaustufen im Überblick (Globalskala)

A1 (A1.1 + A1.2)

Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben – und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.

A2 (A2.1 + A2.2)

Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.

B1 (B1.1 + B1.2)

Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.

B2 (B2.1 + B2.2)

Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.

C1 (C1.1 + C1.2)

Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.

C2 (C2.1 + C2.2)

Kann praktisch alles, was er / sie liest oder hört, mühelos verstehen. Kann Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Kann sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen. Zur Orientierung und Selbsteinschätzung sollen die angeführten Kann-Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) dienen.

Arabisch

SK Arabisch I (A1.1)			
Dr. Khatima Bouras			
Mi 14:00-16:00	Essen / R12 R07 A84	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	24.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
Voraussetzungen: Keine Vorkenntnisse im Arabischen. Keine Kenntnis der arabischen Schriftzeichen.			
Inhalte: Bei dem Kurs Arabisch I wird der Schwerpunkt auf das in der gesamten arabischen Welt verwendete Standardarabisch gelegt. Lernziele: Dabei stehen der Erwerb der Lese-, Schreib- Hör- und Sprechfähigkeit, sowie die kontrastive Darstellung wichtiger grammatikalischer Phänomene und die Elaborierung des Basiswortschatzes im Mittelpunkt. Kennen lernen einer nicht indoeuropäischen Sprache und eines anderen Schriftsystems.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige aktive Teilnahme, Hausaufgaben, Vokabeln lernen, mündliche oder schriftliche Prüfung.			
Literatur: Lehrmaterialien können in der ersten Sitzung gegen einen Unkostenbeitrag erworben werden.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.			

SK Arabisch II (A1.2)			
Dr. Khatima Bouras			
Mi 16:00-18:00	Essen / V13 S00 D50	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	24.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Kurses Arabisch I (A1.1) oder entsprechende Vorkenntnisse.			
Inhalte: Arabisch II ist die Fortsetzung des Basiskurses Arabisch I. Der Schwerpunkt wird auf das in der gesamten arabischen Welt verwendete Standardarabisch gelegt. Lernziele: Dabei stehen weiterhin der Erwerb der Lese-, Schreib-, Hör- und Sprechfähigkeit, sowie die kontrastive Darstellung wichtiger grammatikalischer Phänomene und die Elaborierung des Basiswortschatzes im Mittelpunkt. Erweiterung der Kenntnisse in einer nicht indoeuropäischen Welt- und Handelssprache.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige aktive Teilnahme, Hausaufgaben, Vokabeln lernen, mündliche oder schriftliche Prüfung.			
Literatur: Lehrmaterialien können in der ersten Sitzung gegen einen Unkostenbeitrag erworben werden.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.			

SK Arabisch III (A2.1)		Dr. Khatima Bouras	
Mi 18:00-20:00	Essen / V13 S00 D50	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	24.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Kurses Arabisch II (A1.2) oder entsprechende Vorkenntnisse.			
Inhalte: Vermittlung des Arabischen. Der Schwerpunkt wird auf das in der gesamten arabischen Welt verwendete Standardarabisch gelegt. Lernziele: Im Mittelpunkt stehen der Ausbau der Lese-, Schreib- Hör- und Sprechfähigkeit, des Wortschatzes und der Grammatikkenntnisse. Erweiterung der Kenntnisse in einer nicht indoeuropäischen Welt- und Handelssprache.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige aktive Teilnahme, Hausaufgaben, Vokabeln lernen, Abschlussklausur.			
Literatur: Lehrmaterialien können in der ersten Sitzung gegen einen Unkostenbeitrag erworben werden.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.			

Chinesisch

S. <http://www.uni-due.de/sprachkurse>

Deutsch als Fremdsprache (DaF)

SK Deutsch I (A1.1 - A1.2)_ES		Alf Simanowski	
Mi 14:00-18:00	Essen / R09 S02 B18	Umfang:	4 ECTS-Credits, 4 SWS
Beginn:	24.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
Voraussetzungen / Preconditions: No or little previous experiences with German.			
Inhalte / Content: Introduction to the basics of German language and grammar. Oral, aural, reading and writing skills will be taught. Lernziele / Educational goal: You will acquire the basic elements of German for the most important situations in life and those encountered in a university setting; basic listening and reading comprehension; the ability to introduce yourself and answer questions with regard to yourself and to ask other people questions about themselves; the ability to compose short texts.			
Achievement to gain ECTS-Credits: Full attendance, homework, final exam.			
Literatur / Literature: Details will follow shortly.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: / Further information: Registration per e-mail (see page 1). Deadline: October 14th 2007.			

SK Deutsch I (A1.1 - A1.2)_DU			
Christine Georg			
Fr 14:00-18:00	Duisburg / LK 062	Umfang:	4 ECTS-Credits, 4 SWS
Beginn:	26.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
Voraussetzungen / Preconditions: No or little previous experiences with German. Keine oder nur sehr geringe Deutschkenntnisse.			
Inhalte / Content: Introduction to the basics of German language and grammar. Oral, aural, reading and writing skills will be taught. Lernziele / Educational goal: You will acquire the basic elements of German for the most important situations in life and those encountered in a university setting; basic listening and reading comprehension; the ability to introduce yourself and answer questions with regard to yourself and to ask other people questions about themselves; the ability to compose short texts.			
Achievement to gain ECTS-Credits: Full attendance, homework, final exam.			
Literatur / Literature: Details will follow shortly.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: / Further information: Registration per e-mail (see page 1). Deadline: October 14th 2007.			

SK Deutsch II (A1.2 - A2.1)_ES			
Andrea Lax-Küten			
ÄNDERUNG			
Mi 8:00-12:00	Essen / R12 R05 A52	Umfang:	4 ECTS-Credits, 4 SWS
Beginn:	24.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
Voraussetzungen / Preconditions: You successfully passed the course Deutsch I or have already acquired the basic elements of German and its grammar. Erfolgreicher Abschluss des Kurses Deutsch I oder Grundkenntnisse der deutschen Sprache und Grammatik.			
Inhalte / Content: German language and grammar, oral, aural, reading and writing skills will be taught in accordance with the level A1.2-A2.1. Vermittlung der deutschen Sprache: Grammatik und die sprachlichen Fertigkeiten Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben entsprechend der Niveaustufe A1.2-A2.1. Lernziele / Educational goal: You will enhance your vocabulary and grammar as well as your listening and reading comprehension and your oral and writing skills. Erweiterung des Wortschatzes und der Grammatik. Verbesserung des Hör- und Leseverstehens sowie der mündlichen und schriftlichen Fähigkeiten.			
Achievement to gain ECTS-Credits: Full attendance, homework, final exam. Regelmäßige Teilnahme, Hausaufgaben, Abschlussklausur.			
Literatur / Literature: Details will follow shortly. Angaben folgen.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: / Further information: Registration per e-mail. Deadline: October 14th 2007. Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.			

SK	Deutsch II (A1.2 - A2.1)_DU		ÄNDERUNG!!!
Christine Georg			
Do 16-20	Duisburg / LK 061	Umfang:	4 ECTS-Credits, 4 SWS
Beginn:	25.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
Voraussetzungen / Preconditions: You successfully passed the course Deutsch I or have already acquired the basic elements of German and its grammar. Erfolgreicher Abschluss des Kurses Deutsch I oder Grundkenntnisse der deutschen Sprache und Grammatik.			
Inhalte / Content: German language and grammar, oral, aural, reading and writing skills will be taught in accordance with the level A1.2-A2.1. Vermittlung der deutschen Sprache: Grammatik und die sprachlichen Fertigkeiten Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben entsprechend der Niveaustufe A1.2-A2.1. Lernziele / Educational goal: You will enhance your vocabulary and grammar as well as your listening and reading comprehension and your oral and writing skills. Erweiterung des Wortschatzes und der Grammatik. Verbesserung des Hör- und Leseverstehens sowie der mündlichen und schriftlichen Fähigkeiten.			
Achievement to gain ECTS-Credits: Full attendance, homework, final exam. Regelmäßige Teilnahme, Hausaufgaben, Abschlussklausur.			
Literatur / Literature: Details will follow shortly. Angaben folgen.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: / Further information: Registration per e-mail. Deadline: October 14th 2007. Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.			

SK	Deutsch III (A2.1 - A2.2)_ES		
Annette Becker, Aneta Nickel			
Do 10-14	Essen / V15 R02 G76	Umfang:	4 ECTS-Credits
Beginn:	25.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Kurses Deutsch I oder gefestigte Grundkenntnisse der Niveaustufe A1. You successfully passed the course Deutsch II or you already acquired level A1.			
Inhalte: Vermittlung der deutschen Sprache: Grammatik und die sprachlichen Fertigkeiten Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben entsprechend der Niveaustufe A2.1 - A2.2. German language and grammar, oral, aural, reading and writing skills will be taught in accordance with the level A2.1-A2.2. Lernziele: Erweiterung des Wortschatzes und der grammatischen Fähigkeiten (Zeitformen, Nebensätze). Ausbau des Hör- und Leseverstehens sowie der mündlichen und schriftlichen Fähigkeiten. You will enhance your vocabulary and grammar skills (tenses, sub clauses) as well as your listening and reading comprehension and you oral and writing skills.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, Hausaufgaben, Klausur.			
Literatur: Angaben folgen. Details will follow shortly.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007. Registration per e-mail. Deadline: October 14th 2007.			

SK Deutsch III (A2.1 - A2.2)_DU		Irina Ezhova-Heer	
Do 08:00-12:00	Duisburg / SG 029	Umfang:	4 ECTS-Credits, 4 SWS
Beginn:	25.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Kurses Deutsch I oder gefestigte Grundkenntnisse der Niveaustufe A1. You successfully passed the course Deutsch II or you already acquired level A1.			
Inhalte: Vermittlung der deutschen Sprache: Grammatik und die sprachlichen Fertigkeiten Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben entsprechend der Niveaustufe A2.1 - A2.2. German language and grammar, oral, aural, reading and writing skills will be taught in accordance with the level A2.1-A2.2. Lernziele: Erweiterung des Wortschatzes und der grammatischen Fähigkeiten (Zeitformen, Nebensätze). Ausbau des Hör- und Leseverstehens sowie der mündlichen und schriftlichen Fähigkeiten. You will enhance your vocabulary and grammar skills (tenses, sub clauses) as well as your listening and reading comprehension and you oral and writing skills.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, Hausaufgaben, Abschlussklausur.			
Literatur: Angaben folgen. Details will follow shortly.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007. Registration per e-mail. Deadline: October 14th 2007.			

SK DaF: Aussprachetraining (A2-B1)_ES		Ariane König	
Block	Essen / R12 S03 H20	Umfang:	2 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	20.10.2007	Max. TN-Zahl:	20 E-Bereich / 20 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
Voraussetzungen: Deutschkenntnisse, die den Niveaustufen A2 oder B1 entsprechen. Teilnahme an allen vier Sitzungen.			
Inhalte: In diesem Kurs behandeln Sie Ihre individuellen Ausspracheschwierigkeiten im Deutschen. Dabei geht es um die Artikulation und den normgerechten Einsatz von Lauten, um Wort- und Satzakzent, um Sprachrhythmus und Sprachmelodie. Hierzu wird Wissen über das deutsche Lautsystem vermittelt und Techniken zum Differenzieren und Produzieren dieser Laute werden trainiert. Ein wichtiger Aspekt des Aussprachetrainings ist immer auch das Hörverstehenstraining. Lernziele: Ziel ist es, Ihre Aussprache zu verbessern, so dass Sie besser verstanden werden und Sicherheit gewinnen frei zu sprechen.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, Übungen, mündliche Prüfung.			
Literatur: Lehrmaterialien können in der ersten Sitzung gegen einen Unkostenbeitrag erworben werden.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Veranstaltungstermine: Sa 20.10., Sa 27.10., Sa 17.11., jeweils 10-16 Uhr und Sa 24.11., 10-18 Uhr. Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.			

SK DaF: Grammatik (A2-B1)_ES		Christoph Löhrmann	
Mo 16:00-18:00	Essen / R12 R06 A84	Umfang:	2 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	22.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
Voraussetzungen: Deutschkenntnisse, die den Niveaustufen A2 oder B1 entsprechen.			
Inhalte: Wiederholung und Vertiefung grundsprachlicher Grammatik und Erarbeitung neuer Grammatikkapitel. Dabei geht es um Strukturen der geschriebenen wie auch der gesprochenen Sprache. Lernziele: Festigung der Basisgrammatik; Kennen lernen, Einüben und Anwenden neuer Strukturen.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, Hausaufgaben, Abschlussklausur.			
Literatur: Angaben folgen.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.			

SK DaF: Hör- und Sprechtraining (A2-B1)_ES		Regina Hippler	
Di 10:00-12:00	Essen / R12 R05 A84	Umfang:	2 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	23.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
Voraussetzungen: Deutschkenntnisse, die den Niveaustufen A2 oder B1 entsprechen.			
Inhalte: Hör- und Sprechübungen zu verschiedenen Themen, die sich an den Wünschen der Kursteilnehmer orientieren und den oben genannten Niveaustufen entsprechen. Lernziele: Sie entwickeln Ihr Hörverstehen und Ihre mündliche Kommunikationsfähigkeit weiter, um sich in Alltag, Studium und Beruf sprachlich angemessen verständigen zu können.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, Hausaufgaben / kleine Präsentationen, Abschlussklausur.			
Literatur: Angaben folgen.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.			

SK DaF: Hör- und Sprechtraining (A2-B1)_DU			
Stefanie Melters			
Di 12:00-14:00	Duisburg / LB 113	Umfang:	2 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	23.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
Voraussetzungen: Deutschkenntnisse, die den Niveaustufen A2 oder B1 entsprechen.			
Inhalte: Hör- und Sprechübungen zu verschiedenen Themen, die sich an den Wünschen der Kursteilnehmer orientieren und den oben genannten Niveaustufen entsprechen. Lernziele: Sie entwickeln Ihr Hörverstehen und Ihre mündliche Kommunikationsfähigkeit weiter, um sich in Alltag, Studium und Beruf sprachlich angemessen verständigen zu können.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, Hausaufgaben / kleine Präsentationen, Abschlussklausur.			
Literatur: Angaben folgen.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.			

SK DaF: Konversation und Landeskunde (A2-B1)_DU			
Guillaume Destrac			
Mo 16:00-18:00	Duisburg / LB 335	Umfang:	2 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	22.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
Voraussetzungen: Deutschkenntnisse, die den Niveaustufen A2 oder B1 entsprechen.			
Inhalte: Kommunikation auf der Grundlage landeskundlicher Themen. Bei Bedarf themenangebundene Grammatik-, Hör- und Leseverstehensübungen. Lernziele: Stärkung der kommunikativen Fähigkeiten (sprechen, erzählen, sich austauschen); das Ruhrgebiet, Deutschland und das Leben in Deutschland kennen lernen.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, regelmäßige mündliche Beiträge zu Gesprächen, Referat.			
Literatur: Angaben folgen.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.			

SK DaF: Grammatik (B1-B2)_DU	
Guillaume Destrac	
Mo 08:00-10:00 Duisburg / LB 335	Umfang: 2 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn: 22.10.2007	Max. TN-Zahl: 25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter: E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe: Bachelor
Voraussetzungen: Deutschkenntnisse, die den Niveaustufen B1 oder B2 entsprechen.	
Inhalte: Wiederholung bereits bekannter grammatikalischer Strukturen; Erarbeitung und systematisches Einüben "fortgeschrittenerer" Grammatikkapitel. Dabei geht es um Strukturen der geschriebenen wie auch der gesprochenen Sprache. Lernziele: Sichere Anwendung der Basisgrammatik, als auch der komplexeren grammatikalischen Strukturen in geschriebener wie auch gesprochener Sprache.	
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, Hausaufgaben, Abschlussklausur.	
Literatur: Angaben folgen.	
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.	

SK DaF: Konversation und Landeskunde (B1-B2)_ES		ÄNDERUNG!
Ann-Kathrin Fleurkens		
Block Essen / S05 R03 H82	Umfang: 2ECTS, 2 SWS	
Beginn: 27.10.2007	Max. TN-Zahl: 25 E-Bereich / 25 gesamt	
Anbieter: E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe: Bachelor	
Voraussetzungen: Deutschkenntnisse, die den Niveaustufen B1 oder B2 entsprechen. Teilnahme an der allen vier Sitzungen.		
Inhalte: Kommunikation auf der Grundlage landeskundlicher Themen. Die Themen werden bei der Vorbesprechung mit den Studierenden abgestimmt. Lernziele: Stärkung der kommunikativen Fähigkeiten (sprechen, erzählen, sich austauschen); das Ruhrgebiet, Deutschland und das Leben in Deutschland kennen lernen.		
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, regelmäßige Beiträge zu Gesprächen, Referat.		
Literatur: Angaben folgen.		
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Veranstaltungstermine: 27./28.10.2007 und 03./04.11.2007 Anmeldung per E-Mail bis zum 14.10.2007.		

SK DaF: Schreibtraining (B1-B2)_ES			
Ulrike Sturm			
Di 12:00-14:00	Essen / R12 R05 A93	Umfang:	2ECTS, 2 SWS
Beginn:	23.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
Voraussetzungen: Deutschkenntnisse, die den Niveaustufen B1 oder B2 entsprechen.			
Inhalte: Verfassen vielfältiger (nichtwissenschaftlicher) Texte, z. B. Versprachlichung von Bildergeschichten, Verfassen fiktiver Texte, Inhaltsangaben, Textsorten der Korrespondenz: private und offizielle Briefe, Leserbrief, Lebenslauf und Bewerbungsschreiben, Erarbeitung verschiedener Stilebenen und sprachlicher Register, bei Bedarf Übungen zur Orthografie. Lernziele: Sicherheit beim Formulieren und Verfassen schriftlicher Texte, die für Studium und Beruf relevant sind.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, Hausaufgaben, Abschlussklausur.			
Literatur: Angaben folgen.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.			

SK DaF: Wortschatztraining (B1-B2)_ES			
Ulrike Sturm			
Di 14:00-16:00	Essen / V15 S02 C87	Umfang:	2 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	23.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
Voraussetzungen: Deutschkenntnisse, die den Niveaustufen B1 oder B2 entsprechen.			
Inhalte: Erweiterung des Wortschatzes durch Wortfeldarbeit, Regeln der Wortbildung, z. B. Komposita, Prä-/ Suffixe von Verben, Strategien zum Erschließen unbekannter Wörter aus dem Kontext, Strategien zum Erlernen und Behalten neuer Wörter, Umgang mit dem Wörterbuch (einsprachig). Lernziele: Erweiterung des Wortschatzes, mehr Selbstvertrauen im Umgang mit unbekanntem Wörtern (Ausnutzung des Kontextes und des vorhandenen Sprachwissens), effektivere Nutzung von Wörterbüchern.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, Nacharbeiten des neu erlernten Wortschatzes, Abschlussklausur.			
Literatur: Angaben folgen.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.			

SK DaF: Wortschatztraining (B1-B2)_DU			
Stefanie Melters			
Di 14:00-16:00	Duisburg / LB 113	Umfang:	2 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	23.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
Voraussetzungen: Deutschkenntnisse, die den Niveaustufen B1 oder B2 entsprechen.			
Inhalte: Erweiterung des Wortschatzes durch Wortfeldarbeit, Regeln der Wortbildung, z. B. Komposita, Prä-/ Suffixe von Verben, Strategien zum Erschließen unbekannter Wörter aus dem Kontext, Strategien zum Erlernen und Behalten neuer Wörter, Umgang mit dem Wörterbuch (einsprachig). Lernziele: Erweiterung des Wortschatzes, mehr Selbstvertrauen im Umgang mit unbekanntem Wörtern (Ausnutzung des Kontextes und des vorhandenen Sprachwissens), effektivere Nutzung von Wörterbüchern.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, Nacharbeiten des neu erlernten Wortschatzes, Abschlussklausur.			
Literatur: Angaben folgen.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.			

SK DaF: Aussprachetraining (B2-C1)_ES			
Nailia Schymiczek			
Block	Essen / R11 T05 D16	Umfang:	2 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	09.02.2008	Max. TN-Zahl:	20 E-Bereich / 20 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
Voraussetzungen: Deutschkenntnisse, die den Niveaustufen B2 oder C1 entsprechen. Teilnahme an allen vier Veranstaltungsterminen.			
Inhalte: In diesem Kurs behandeln Sie Ihre individuellen Ausspracheschwierigkeiten im Deutschen. Dabei geht es um die Artikulation und den normgerechten Einsatz von Lauten, um Wort- und Satzaccent, um Sprachrhythmus und Sprachmelodie. Hierzu wird Wissen über das deutsche Lautsystem vermittelt und Techniken zum Differenzieren und Produzieren dieser Laute werden trainiert. Ein wichtiger Aspekt des Aussprachetrainings ist immer auch das Hörverstehenstraining. Lernziele: Ziel ist es, Ihre Aussprache zu verbessern, so dass Sie besser verstanden werden und Sicherheit gewinnen frei zu sprechen.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, Übungen, mündliche Prüfung.			
Literatur: Angaben folgen.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Veranstaltungstermine: 09., 10., 11., 12.02.2008 jeweils 09:00-16:00 Uhr. Anmeldung per E-Mail bis zum 01.02.2008.			

SK DaF: Grammatik (B2-C1)_ES		Christoph Löhrmann	
Mi 16:00-18:00	Essen / R12 R06 A79	Umfang:	2 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	24.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
Voraussetzungen: Deutschkenntnisse, die den Niveaustufen B2 oder C1 entsprechen (z. B. DSH 2, TestDaF 4).			
Inhalte: Wiederholung bzw. Erlernen und Anwenden weiterführender Grammatik (sicheres Anwenden aller Tempora, unpersönliche Ausdrucksweisen, Konjunktiv I und II, Satzbau/Syntax). Lernziele: Spontane Anwendung des Gelernten (auch ohne vorherige schriftliche Vorbereitung); Vertiefung einiger grammatischer Besonderheiten.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, Hausaufgaben, Abschlussklausur.			
Literatur: Angaben folgen.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.			

SK DaF: Hör- und Sprechtraining (B2-C1)_ES_1		Regina Hippler	
Mo 10:00-12:00	Essen / R12 R05 A52	Umfang:	2 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	22.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
Voraussetzungen: Deutschkenntnisse, die den Niveaustufen B2 oder C1 entsprechen (z. B. DSH 2, TestDaF 4).			
Inhalte: Hör- und Sprechübungen zu verschiedenen Themen, die sich an den Wünschen der Kursteilnehmer orientieren und den oben genannten Niveaustufen entsprechen. Lernziele: Sie entwickeln Ihr Hörverstehen und Ihre mündliche Kommunikationsfähigkeit weiter, um sich in Studium und Beruf sprachlich angemessen verständigen zu können.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, Hausaufgaben / kleine Präsentationen, Abschlussklausur.			
Literatur: Angaben folgen.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.			

SK DaF: Hör- und Sprechtraining (B2-C1)_ES_2	
Regina Hippler	
Di 12:00-14:00 Essen / R12 R06 A69	Umfang: 2 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn: 23.10.2007	Max. TN-Zahl: 25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter: E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe: Bachelor
Voraussetzungen: Deutschkenntnisse, die den Niveaustufen B2 oder C1 entsprechen (z. B. DSH 2, TestDaF 4).	
Inhalte: Hör- und Sprechübungen zu verschiedenen Themen, die sich an den Wünschen der Kursteilnehmer orientieren und den oben genannten Niveaustufen entsprechen. Lernziele: Sie entwickeln Ihr Hörverstehen und Ihre mündliche Kommunikationsfähigkeit weiter, um sich in Studium und Beruf sprachlich angemessen verständigen zu können.	
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, Hausaufgaben / kleine Präsentationen, Abschlussklausur.	
Literatur: Angaben folgen.	
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.	

SK DaF: Hör- und Sprechtraining (B2-C1)_DU		ÄNDERUNG!!!
Michaela Schwermann		
Do 10:00-12:00 Duisburg / SG 158	Umfang: 2 ECTS-Credits, 2 SWS	
Beginn: 25.10.2007	Max. TN-Zahl: 25 E-Bereich / 25 gesamt	
Anbieter: E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe: Bachelor	
Voraussetzungen: Deutschkenntnisse, die den Niveaustufen B2 oder C1 entsprechen (z. B. DSH 2, TestDaF 4).		
Inhalte: Hör- und Sprechübungen zu verschiedenen Themen, die sich an den Wünschen der Kursteilnehmer orientieren und den oben genannten Niveaustufen entsprechen. Lernziele: Sie entwickeln Ihr Hörverstehen und Ihre mündliche Kommunikationsfähigkeit weiter, um sich in Studium und Beruf sprachlich angemessen verständigen zu können.		
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, Hausaufgaben / kleine Präsentationen, Abschlussklausur.		
Literatur: Angaben folgen.		
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.		

SK DaF: Konversation und Landeskunde (B2-C1)_DU	
Guillaume Destrac	
Mo 14:00-16:00 Duisburg / SG 029	Umfang: 2 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn: 22.10.2007	Max. TN-Zahl: 25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter: E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe: Bachelor
Voraussetzungen: Deutschkenntnisse, die den Niveaustufen B2 oder C1 entsprechen (z. B. DSH 2, TestDaF 4).	
Inhalte: Kommunikation auf der Grundlage landeskundlicher Themen. Die Themen werden mit den Studierenden abgestimmt. Lernziele: Stärkung der kommunikativen Fähigkeiten (sprechen, erzählen, sich austauschen); das Ruhrgebiet, Deutschland und das Leben in Deutschland kennen lernen.	
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, regelmäßige Beiträge zu Gesprächen, Referat.	
Literatur: Angaben folgen.	
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.	

SK DaF: Lektürekurs - Aktuelle Tagespresse (B2-C1)_ES		ÄNDERUNG!!!
Alf Simanowski		
Di 14:00-16:00 Essen / R11 T07 C59	Umfang: 2 ECTS-Credits, 2 SWS	
Beginn: 23.10.2007	Max. TN-Zahl: 25 E-Bereich / 25 gesamt	
Anbieter: E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe: Bachelor	
Voraussetzungen: Deutschkenntnisse, die den Niveaustufen B2 oder C1 entsprechen (z. B. DSH 2, TestDaF 4).		
Inhalte: In diesem Kurs werden auf fortgeschrittenem Niveau Texte aus der aktuellen Tagespresse behandelt. Dabei werden Zeitungsartikel zu verschiedenen Themengebieten (z. B. Innen- und Außenpolitik, Wirtschaft, Sport, Vermischtes) gelesen, analysiert und diskutiert. Lernziele: Verbesserung der Lesefertigkeit durch gezielte Übungen zur Erweiterung des Wortschatzes; Besseres Verständnis von "Zeitungsgrammatik"; Diskussionen führen, die den Blick für Unterschiede zwischen den verschiedenen Ländern stärken.		
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, Hausaufgaben, Abschlussklausur.		
Literatur: Angaben folgen.		
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.		

SK DaF: Referate halten und diskutieren (B2-C1)_ES_1	
Regina Hippler	
Mo 12:00-14:00 Essen / R12 R05 A52	Umfang: 2 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn: 22.10.2007	Max. TN-Zahl: 25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter: E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe: Bachelor
Voraussetzungen: Deutschkenntnisse, die den Niveaustufen B2 oder C1 entsprechen (z. B. DSH 2, TestDaF 4).	
Inhalte: Referate auf Deutsch halten und vortragen; Aufbau des Referats, Redetechniken, Vorbereitung des Referats, Gebrauch von Medien, nonverbale Kommunikation - Körpersprache, Lampenfieber, Rolle des Zuhörers, Redemittel für Referate und Diskussionen, Argumentation, Aufbau des Thesenpapiers, Kriterien zur Beurteilung des Vortrags, Erörterung der Referate. Lernziele: Verbesserung der Referatsplanung und Vortragsgestaltung im Deutschen; Förderung des freien Sprechens zu einem wissenschaftlichen Thema, Lernen des Umgangs mit dem Lampenfieber, Diskutieren über das Thema des Referats und Feedback zum Referats geben.	
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, Hausaufgaben, Thesenpapier, Referat.	
Literatur: Angaben folgen.	
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.	

SK DaF: Referate halten und diskutieren (B2-C1)_ES_2	
Nailia Schymiczek	
Block Essen / R11 T05 D16	Umfang: 2 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn: 03.11.2007	Max. TN-Zahl: 25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter: E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe: Bachelor
Voraussetzungen: Deutschkenntnisse, die den Niveaustufen B2 oder C1 entsprechen (z. B. DSH 2, TestDaF 4); Teilnahme an allen vier Veranstaltungsterminen.	
Inhalte: Referate auf Deutsch halten und vortragen; Aufbau des Referats, Redetechniken, Vorbereitung des Referats, Gebrauch von Medien, nonverbale Kommunikation - Körpersprache, Lampenfieber, Rolle des Zuhörers, Redemittel für Referate und Diskussionen, Argumentation, Aufbau des Thesenpapiers, Kriterien zur Beurteilung des Vortrags, Erörterung der Referate. Lernziele: Verbesserung der Referatsplanung und Vortragsgestaltung im Deutschen; Förderung des freien Sprechens zu einem wissenschaftlichen Thema, Lernen des Umgangs mit dem Lampenfieber, Diskutieren über das Thema des Referats und Feedback zum Referats geben.	
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, Hausaufgaben, Thesenpapier, Referat.	
Literatur: Angaben folgen.	
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Veranstaltungstermine: 03., 04., 10., 11.11.2007 jeweils 9:00-16:00 Uhr. Anmeldung per E-Mail bis zum 14.10.2007.	

SK DaF: Referate halten und diskutieren (B2-C1)_DU			
Walther-Sabiniarz			
Fr 10:00-12:00	Duisburg / LB 335	Umfang:	2 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	26.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
Voraussetzungen: Deutschkenntnisse, die den Niveaustufen B2 oder C1 entsprechen (z. B. DSH 2, TestDaF 4).			
Inhalte: Referate auf Deutsch halten und vortragen; Aufbau des Referats, Redetechniken, Vorbereitung des Referats, Gebrauch von Medien, nonverbale Kommunikation - Körpersprache, Lampenfieber, Rolle des Zuhörers, Redemittel für Referate und Diskussionen, Argumentation, Aufbau des Thesenpapiers, Kriterien zur Beurteilung des Vortrags, Erörterung der Referate. Lernziele: Verbesserung der Referatsplanung und Vortragsgestaltung im Deutschen; Förderung des freien Sprechens zu einem wissenschaftlichen Thema, Lernen des Umgangs mit dem Lampenfieber, Diskutieren über das Thema des Referats und Feedback zum Referats geben.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, Hausaufgaben, Thesenpapier, Referat.			
Literatur: Angaben folgen.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.			

SK DaF: Wissenschaftliches Schreiben (B2-C1)_ES			
Annette Becker			
Do 12:00-14:00	Essen / R12 R05 A93	Umfang:	2 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	25.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
Voraussetzungen: Deutschkenntnisse, die den Niveaustufen B2 oder C1 entsprechen (z. B. DSH 2, TestDaF 4).			
Inhalte: In diesem Kurs werden die verschiedenen Phasen der wissenschaftlichen Textproduktion im Deutschen – von der Einhaltung der Formalia (z. B. Zitiertechniken) über die Themenfindung, die Textstrukturierung bis zur Textüberarbeitung – behandelt. Praktische Übungen ergänzen dabei die notwendigen theoretischen Überlegungen. Auch eigene Schreibprojekte können eingebracht und diskutiert werden. Lernziele: Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten für das Verfassen eigener wissenschaftlicher Arbeiten auf Deutsch.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, Übungen/Kurzpräsentation, wissenschaftliche Mini-Hausarbeit.			
Literatur: Angaben folgen.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.			

SK	DaF: Wissenschaftliches Schreiben (B2-C1)_DU		
Alf Simanowski			
Do 14:00-16:00	Duisburg / LB 338	Umfang:	2 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	25.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
Voraussetzungen: Deutschkenntnisse, die den Niveaustufen B2 oder C1 entsprechen (z. B. DSH 2, TestDaF 4).			
Inhalte: In diesem Kurs werden die verschiedenen Phasen der wissenschaftlichen Textproduktion im Deutschen – von der Einhaltung der Formalia (z. B. Zitiertechniken) über die Themenfindung, die Textstrukturierung bis zur Textüberarbeitung – behandelt. Praktische Übungen ergänzen dabei die notwendigen theoretischen Überlegungen. Auch eigene Schreibprojekte können eingebracht und diskutiert werden.			
Lernziele: Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten für das Verfassen eigener wissenschaftlicher Arbeiten auf Deutsch.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, Übungen/Kurzpräsentation, wissenschaftliche Mini-Hausarbeit.			
Literatur: Angaben folgen.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.			

SK	DaF: Deutsch für Ingenieurwissenschaftler (B1-B2)_DU_1		ENTFÄLLT!!!
Walther-Sabiniarz			
Mo 08:00-10:00	Duisburg / LB 338	Umfang:	2 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	22.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor

SK DaF: Deutsch für Ingenieurwissenschaftler (B1-B2)_DU_2	
Walther-Sabinarz	
Mo 10:00-12:00 Duisburg / LK 051	Umfang: 2 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn: 22.10.2007	Max. TN-Zahl: 25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter: E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe: Bachelor
Voraussetzungen: Deutschkenntnisse, die den Niveaustufen B1 oder B2 entsprechen (z. B. DSH 1).	
Inhalte: Einblick in wichtige (fach-)sprachliche Grundlagen: allgemeintechnische Fachterminologie und fachsprachliche Strukturen – morphologische, syntaktische und textsortenspezifische Strukturen. Entschlüsseln von Komposita, Nominalisierungen (zur Ökonomie des Ausdrucks), Partizipien (zur Beschreibung von Objekten), Relativsätze (zur Bestimmung von Fachbegriffen/ zum Definieren), Finalsätze (zum Ausdruck des Zweckes), Modalsätze (zur Beschreibung der Art und Weise), Konstruktionen mit "sein"/"haben"+zu+Infinitiv, Temporalsätze, Passiv und seine Ersatzformen (zur Beschreibung der Abläufe in Bedienungsanleitungen). Lernziele: Umgang mit studienbezogenen, authentischen Fachtexten, mündliche Fachkommunikation des Berufsalltags; Analyse und Produktion technischer und naturwissenschaftlicher Fachtexte; Bestimmung von Fachbegriffen, Förderung der Fähigkeiten wie Definieren von Begriffen, Beschreiben und Vergleichen von Objekten und Erscheinungen, Beschreiben von technischen Abläufen/ Prozessen, Wiedergabe von Funktionen und Zusammenhängen, Wiedergabe chronologischer Abläufe, Beschreiben von Tabellen, Graphiken und Diagrammen sowie das Klassifizieren von Objekten, Ausdruck obligatorischer Vorschriften und Regeln, Bedienungsanleitungen.	
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, Hausaufgaben/Kurzpräsentation, Abschlussklausur.	
Literatur: Angaben folgen.	
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.	

SK DaF: Deutsch für Literatur- und Sprachwissenschaftler (B2-C1)_ES	
Johannes Melters	
Do 16:-18:00 Essen / R12 V05 D20	Umfang: 2 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn: 25.10.2007	Max. TN-Zahl: 25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter: E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe: Bachelor
Voraussetzungen: Deutschkenntnisse, die den Niveaustufen B2 oder C1 entsprechen (z. B. DSH 2, TestDaF 4).	
Inhalte: Kennen lernen der grundlegenden Ausdrucksmöglichkeiten der Wissenschaftssprache des Faches. Durch die exemplarische Lektüre und Diskussion verschiedener literarischer und fachsprachlicher Texte werden z. B. Verfahren der Argumentation, Gliederung und Strukturierung von deutschen Texten in praktischen Übungen erprobt. Lernziele: Besserer Umgang mit der Fachsprache; wissenschaftliches Arbeiten auf Deutsch.	
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, Hausaufgaben, Abschlussklausur.	
Literatur: Angaben folgen.	
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.	

SK DaF: Deutsch für Mediziner (B2-C1)_ES			
Andrea Schäfer			
Fr 16:00-18:00	Essen / Klinikum (s. u.)	Umfang:	2 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	26.20.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
Voraussetzungen: Deutschkenntnisse, die den Niveaustufen B2 oder C1 entsprechen (z. B. DSH 2, TestDaF 4).			
Inhalte: Behandlung (fach-)sprachlicher Besonderheiten. Der Kurs umfasst folgende Themenschwerpunkte: 1. Der Arbeitsplatz als soziales System; 2. Das deutsche Gesundheitswesen; 3. Fachrichtungen und Arbeitsfelder; 4. Fachtermini und umgangssprachliche Bezeichnungen; 5. Fachtypische Kommunikationssituationen; 6. Dokumentation, Berichte und Arztbriefe auf Deutsch; 7. Fachliteratur und Datenbanken. Die konkreten Inhalte werden aufgrund der jeweiligen Kurszusammensetzung adäquat modifiziert und in jedem Semester lernerabhängig angepasst. Lernziele: Die Ausbildung einer dem ärztlichen Berufsalltag relevanten Sprachkompetenz; Die Ausbildung von Kommunikationsstrategien, um eine reibungslose Kommunikation mit Patienten, Ärzten und Pflegepersonal auf Deutsch zu gewährleisten.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, Hausaufgaben/kurze Präsentationen, Abschlussklausur.			
Literatur: Angaben folgen.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Raum: Klinikum, Gebäude A, Raum 25 im Erdgeschoss. Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.			

SK DaF: Deutsch für Wirtschaftswissenschaftler (B2-C1)_ES			
Claudio Lavorgna			
Mo 08:00-10:00	Essen / R09 S04 B08	Umfang:	2 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	22.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
Voraussetzungen: Deutschkenntnisse, die den Niveaustufen B2 oder C1 entsprechen (z. B. DSH 2, TestDaF 4).			
Inhalte: Behandlung sprachlicher Grundlagen und Strukturen (auch fachtextrelevante Grammatikstrukturen) der Fachsprache; Definieren, Klassifizieren und Beschreiben auf der Grundlage von Fachtexten. Außerdem wird der Bezug zwischen Studium und Praxis hergeleitet. Elemente von Bewerbungsverfahren werden besprochen und auf Wunsch trainiert. Lernziele: Umgang mit studienbezogenen Fachtexten; Überwindung von Kommunikationsbarrieren; Verbesserung des Leseverstehens, von Texterschließungsstrategien, der schriftlichen und mündlichen Ausdrucksfähigkeit in Bezug auf relevante Themen im Berufsalltag und Wirtschaftsleben.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, Hausaufgaben/kurze Präsentationen, Abschlussklausur.			
Literatur: Angaben folgen.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.			

SK		DaF: Deutsch für Wirtschaftswissenschaftler (B2-C1)_DU	
Walther-Sabiniarz			
Fr 08:00-10:00	Duisburg / LB 335	Umfang:	2 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	26.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
Voraussetzungen: Deutschkenntnisse, die den Niveaustufen B2 oder C1 entsprechen (z. B. DSH 2, TestDaF 4).			
Inhalte: Behandlung sprachlicher Grundlagen und Strukturen (auch fachtextrelevante Grammatikstrukturen) der Fachsprache; Definieren, Klassifizieren und Beschreiben auf der Grundlage von Fachtexten. Außerdem wird der Bezug zwischen Studium und Praxis hergeleitet. Elemente von Bewerbungsverfahren werden besprochen und auf Wunsch trainiert. Lernziele: Umgang mit studienbezogenen Fachtexten; Überwindung von Kommunikationsbarrieren; Verbesserung des Leseverstehens, von Texterschließungsstrategien, der schriftlichen und mündlichen Ausdrucksfähigkeit in Bezug auf relevante Themen im Berufsalltag und Wirtschaftsleben.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, Hausaufgaben/kurze Präsentationen, Abschlussklausur.			
Literatur: Angaben folgen.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.			

Englisch

SK	Englisch: Brush up on your English Grammar & Vocabulary (A2-B1)_ES		
Verena Schäfers			
Do 12:00-14:00	Essen / R09 S02 B03	Umfang:	2 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	25.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
Voraussetzungen: Kein Studium der englischen Sprache. Englischkenntnisse, die den Niveaustufen A2 oder B1 entsprechen.			
Inhalte: In the first half of the course, we will be repeating grammatical structures. The focus will be on the tense system, which often provides many difficulties for learners of English, but topics like adjectives and adverbs, participle constructions and the passive will be discussed as well. Here, students can also come up with suggestions. In the second part, the focus is on enlarging the students' vocabulary. We will start off by discussing general vocabulary for discussion and analysis and then go into different fields as texts from various sources will be discussed and worked upon with focus on the relevant vocabulary. Again, the students will have the possibility to decide about topics that are to be discussed. Here, active student participation is needed as vocabulary lists will have to be prepared and discussions will have to be led. Also, it is possible to present a topic in class.			
Lernziele: English is an important language in all kinds of fields today. Many people are, however, reluctant to use the English they have acquired at school because they consider it to be inadequate. The class is meant to do away with those reservations by repeating English grammar and thus improving confidence in one's own ability to say things right. Also, very often the necessary words lack for what one wants to express in the foreign language, so students will be given the possibility to acquire new vocabulary in different fields.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, Hausaufgaben (Vokabellisten/Kurzpräsentationen), Abschlussklausur.			
Literatur: Angaben folgen.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.			

SK Englisch: Brush up on your English Grammar an Vocabulary (A2-B1)_DU			
Birte Wiemann			
Mo 12:00-14:00	Duisburg / SG 158	Umfang:	2 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	22.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
Voraussetzungen: Kein Studium der englischen Sprache. Englischkenntnisse, die den Niveaustufen A2 oder B1 entsprechen.			
Inhalt: In the first half of the semester, we will be repeating grammatical structures. The focus will be on the tense system, which often provides many difficulties for learners of English, but topics like adjectives and adverbs, participle constructions and the passive will be discussed as well. Here, students can also come up with suggestions. In the second part of the class, the focus is on enlarging the students vocabulary. We will start off by discussing general vocabulary for discussion and analysis and then go into different fields as texts from various sources will be discussed and worked upon with focus on the relevant vocabulary. Again, the students will have the possibility to decide about topics that are to be discussed. Here, active student participation is needed as vocabulary lists will have to be prepared and discussions will have to be led. Also, it is possible to present a topic in class.			
Lernziele: English is an important language in all kinds of fields today. Many people are, however, reluctant to use the English they have acquired at school because they consider it to be inadequate. The class is meant to do away with those reservations by repeating English grammar and thus improving confidence in one's own ability to say things right. Also, very often the necessary words lack for what one wants to express in the foreign language, so students will be given the possibility to acquire new vocabulary in different fields.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, Hausaufgaben (Vokabellisten/Kurzpräsentationen), Abschlussklausur.			
Literatur: Angaben folgen.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.			

SK Englisch: Discussing and Debating (B1-B2)_ES			
Jessica Rodemann			
Do 12:00-14:00	Essen / R11 T07 C85	Umfang:	2 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	25.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
Voraussetzungen: Kein Studium der englischen Sprache. Englischkenntnisse, die den Niveaustufen B1 oder B2 entsprechen.			
Inhalte: In this course, students will explore some discussion strategies on a theoretical level and engage in a variety of discussion practices such as role plays, group work, brainstorming-, compound activities etc.			
Lernziele: Whenever we discuss, be it in professional, academic, or private surroundings, we often have difficulties to get across our point and find a mutually satisfying level of agreement. Hence, in this course, our aims will be: to organize arguments effectively; to speak comprehensively and lively; to work in teams; to learn how to deal with unfair discussants.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, Protokoll/Vorbereitung von Diskussionspunkten, mündliche Prüfung.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.			

SK English: Effective Presentation (B1-B2)_ES		Jessica Rodemann	
Fr 12:00-14:00	Essen / R09 S02 B03	Umfang:	2 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	26.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
Voraussetzungen: Kein Studium der englischen Sprache. Englischkenntnisse, die den Niveaustufen B1 oder B2 entsprechen.			
Inhalte: This course will give students an opportunity to practice their English skills as used within a presentation format. After an introduction to the presentation basics (effective structure, use of media, body language etc.) students will be asked to present a topic of their choice. At the end of the term students may write a test covering the contents of the seminar.			
Lernziele: Students participating in this course will learn how to effectively present a topic in an academic and/or professional environment. They will also learn how to overcome stress and fears in order to enjoy the task of informing people.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, Hausaufgaben, Referat.			
Literatur: Angaben folgen.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.			

SK English For Business (A2-B1)		Birte Wiemann	
Mo 14:00-16:00	Duisburg / SG 158	Umfang:	2 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	22.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
Voraussetzungen: Kein Studium der englischen Sprache. Englischkenntnisse, die den Niveaustufen A2 oder B1 entsprechen.			
Inhalte: As English is definitely today's lingua franca in business, economy and economics, the ability to read, understand and discuss English texts on business subjects is a basic skill for future managers and economists. This course is thus geared towards BA students who want to improve their general understanding of business English as well as their discussion and presentation skills. Using texts from various sources (trade journals, newspapers, TV, websites etc.), we will work out the general characteristics of text dealing with business subjects and then address a wide range of economic topics in group discussions, presentations as well as some writing exercises. Key vocabulary for every topic will be identified and listed. The topics to be dealt with include: Shrinking and Expanding; Understanding Headlines and Abbreviations; International Trade – Imports & Exports; Globalization; Corporate Finance / Banking; Shares, Stocks and Stakes...			
Lernziele: Students will enhance their general understanding of business topics as well as their writing and presentation skills. Knowledge of economic terms will be improved.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, Hausaufgaben, Referat+Diskussion, Abschlussklausur.			
Literatur: Angaben folgen.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.			

SK English for Humanities and Social Sciences (B1-B2)_ES			
Verena Schäfers			
Do 10:00-12:00	Essen / R09 S02 B03	Umfang:	2 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	25.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
Voraussetzungen: Kein Studium der englischen Sprache. Englischkenntnisse, die den Niveaustufen B1 oder B2 entsprechen.			
Inhalte: All four skills of English, reading, speaking, listening, and writing, will be discussed in this class, using texts and other material from an academic background. Starting off with reading skills, we will talk about possible strategies for understanding texts and unknown words. Then, with our newly-acquired skill in mind, the focus will be on discussing in English. First, general discussion vocabulary will be repeated and then discussions on various topic – student input is very much asked for here – will be led. After that, we will concentrate on listening comprehension exercises. Here, it would be possible to hold presentations, also watching a film in English is an option. Finally, writing texts in English will be touched upon to an extent that makes sense to all participants.			
Lernziele: Many students are reluctant to use English sources for papers they have to write in their subjects of study. This, however, can be problematic as English is the language in which scientific discourse is produced to an increasing extent. The class aims at making students more comfortable with reading, speaking, listening and writing English so that using English sources for papers becomes less of a problem. Also, the class aims at generally improving the participants English skills with respect to an academic context.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, Hausaufgaben, (Referat+Diskussion), Abschlussklausur.			
Literatur: Angaben folgen.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.			

Französisch

SK Französisch I (A1.1) (zuvor Ia)		ÄNDERUNG!!!	
Cyrine Hamida			
Mi 14:00- 15:30	Essen / R11 T07 C85	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	24.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
Voraussetzungen: Kein Studium der französischen Sprache. Keinerlei Vorkenntnisse im Französischen.			
Inhalte: Erlernen der Grundstruktur des Französischen (Wortschatz, Aussprache, Rechtschreibung, Grammatik); Übungen zum Lese- und Hörverstehen; Dialoge (Rendez-vous 1, unité 1-5).			
Lernziele: Erlernen der Grundstruktur der Sprache, des Wortschatzes, der Grammatik und der sprachlichen Fertigkeiten entsprechend der Niveaustufe.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, gründliche Vor- und Nachbereitung der Stunden (Hausaufgaben), Abschlussklausur.			
Literatur: Angaben folgen.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.			

SK Französisch II (A1.2) (zuvor Ib)			
Catherine Huppertz			
Mi 10:00-12:00	Essen / R11 T05 C75	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	24.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
<p>Voraussetzungen: Kein Studium der französischen Sprache. Erfolgreicher Abschluss des Kurses Französisch I oder Französischkenntnisse, die dem Abschluss der Niveaustufe A1.1 entsprechen (1 bis 2 Jahre Schulfranzösisch).</p>			
<p>Inhalte: Gruppenarbeit, Kommunikations- und Übersetzungstraining, Wortschatz- und Grammatikübungen, Textarbeit, Online-Training (Rendez-vous 1, Lektionen 6-10). Lernziele: Vertiefung der Grundkenntnisse im Französischen. Abschluss der Niveaustufe A1.</p>			
<p>Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, gründliche Vor- und Nachbereitung des Unterrichts (offline und online), Abschlussklausur.</p>			
<p>Lehrbuch: Rendez-vous 1. Nouvelle édition. Cornelsen (Best.-Nr. 79007).</p>			
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.</p>			

SK Französisch III (A2.1) (zuvor II)			
Catherine Huppertz			
Di 08:00-10:00	Essen / R12 T03 F87	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	23.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
<p>Voraussetzungen: Kein Studium der französischen Sprache. Erfolgreicher Abschluss des Kurses Französisch II oder Französischkenntnisse, die dem Abschluss der Niveaustufe A1 (Grundstufe 1) entsprechen (ca. 3 Jahre Schulfranzösisch).</p>			
<p>Inhalte: Intensiviertes Kommunikationstraining, Textarbeit bzw. Gruppenarbeiten. (Rendez-vous 1 Lektionen 11-15). Lernziele: Vertiefung vorhandener Sprach- und Grammatikkenntnisse. Entwicklung von Sprech- und Leseverständnis. Kulturelles Verständnis.</p>			
<p>Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, gründliche Vor- und Nachbereitung des Unterrichts (offline und online), Abschlussklausur.</p>			
<p>Lehrbuch: Rendez-vous 1. Nouvelle édition. Cornelsen (Best.-Nr. 79007).</p>			
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.</p>			

SK Französisch IV (A2.2) (zuvor III)			
Catherine Huppertz			
Mi 08:00-10:00	Essen / R12 T03 F87	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	24.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
<p>Voraussetzungen: Kein Studium der französischen Sprache. Erfolgreicher Abschluss des Kurses Französisch III oder entsprechende Vorkenntnisse (ca. 4 Jahre Schulfranzösisch). Eigeninitiative und Motivation.</p>			
<p>Inhalte: Intensive Auseinandersetzung mit der französischen Sprache und Kultur, Gemeinsames Erarbeiten von Texten, (Rendez-vous 2). Lernziele: Verstehen und Wiedergeben komplexer Französischer Texte. Erarbeitung professioneller Reflexions- und Kommunikationskompetenzen für Studium und Beruf.</p>			
<p>Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, gründliche Vor- und Nachbereitung des Unterrichts (offline und online), Abschlussklausur.</p>			
Lehrbuch: Rendez-vous 2. Nouvelle édition. Cornelsen (Best.-Nr. 79074).			
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.</p>			

SK Französisch Lektüre und Konversation (ab Niveau B1)			
Catherine Huppertz			
Do 08:00-10:00	Essen / R12 T03 F87	Umfang:	2 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	25.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
<p>Voraussetzungen: Ce cours s'adresse aux étudiants ayant suivi tous les cours de français de base à l'université (A1-A2), à ceux qui ont appris le français pendant leur scolarité (Leistungskurs Französisch), à ceux qui souhaitent aller passer un semestre dans une université francophone et à ceux qui en reviennent, ainsi qu'à tous ceux, qui, pour une raison particulière désirent obtenir un niveau de langue qui leur permette de lire des textes spécifiques ou d'avoir des activités professionnelles en français. Kein Studium der französischen Sprache!</p>			
<p>Inhalte: Ces cours comprendront une partie conversation et une partie lecture de textes littéraires ou d'articles du « MONDE » traitant de l'actualité politique et culturelle en France. Nous traduirons certains extraits et réviserons régulièrement des points de la grammaire. Lernziele: Lecture approfondie des articles et développement des compétences de communication.</p>			
<p>Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Présence aux cours, travail personnel.</p>			
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.</p>			

Italienisch

SK	Italienisch I (A1.1)		
Erika Bertolotti-Keller			
Mo 14:00-16:00	Essen / V15 R02 G76	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	22.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
Voraussetzungen: Kein Studium der italienischen Sprache. Keinerlei Vorkenntnisse im Italienischen.			
Inhalte: Vermittlung erster Grundkenntnisse im Italienischen (Ausssprache, Wortschatz, Grammatik).			
Lernziele: Erwerb eines Grundwortschatzes und der Basisgrammatik. Aufbau der sprachlichen Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben).			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, gründliche Vor- und Nachbereitung des Unterrichts (Hausaufgaben); Abschlussklausur.			
Lehrbuch: Primo Piano. Niemeyer (ISBN 3-484-50392-0).			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.			

SK	Italienisch I (A1.1)		
Cristina Schwarz-Dorra			
Di 08:30-10:00	Essen / R09 S02 B18	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	23.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
Voraussetzungen: Kein Studium der italienischen Sprache. Keinerlei Vorkenntnisse im Italienischen.			
Inhalte: Vermittlung erster Grundkenntnisse im Italienischen (Ausssprache, Wortschatz, Grammatik).			
Lernziele: Erwerb eines Grundwortschatzes und der Basisgrammatik. Aufbau der sprachlichen Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben).			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, gründliche Vor- und Nachbereitung des Unterrichts (Hausaufgaben); Abschlussklausur.			
Lehrbuch: Primo Piano. Niemeyer (ISBN 3-484-50392-0).			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.			

SK Italienisch II (A1.2)			
Cristina Schwarz-Dorra			
Mi 08:30-10:00	Essen / R09 S04 B08	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	24.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
Voraussetzungen: Kein Studium der italienischen Sprache. Erfolgreicher Abschluss des Kurses Italienisch I (A1.1) oder entsprechende Vorkenntnisse.			
Inhalte: Vermittlung weiterer Grundkenntnisse im Italienischen (Aussprache, Wortschatz, Grammatik). Lernziele: Erweiterung des Grundwortschatzes und der Basisgrammatik. Konversation, Rollenspiele, Grammatik- und Schreibübungen sollen die sprachlichen Fertigkeiten im Italienischen vertiefen.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, gründliche Vor- und Nachbereitung des Unterrichts (Hausaufgaben), Abschlussklausur.			
Lehrbuch: Primo Piano. Niemeyer (ISBN 3-484-50392-0).			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.			

SK Italienisch III (A2.1)			
Cristina Schwarz-Dorra			
Di 10:30-12:00	Essen / R11 T04 C59	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	23.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
Voraussetzungen: Kein Studium der italienischen Sprache. Erfolgreicher Abschluss des Kurses Italienisch II (A1.2) oder entsprechende Vorkenntnisse (abgeschlossene Grundstufe 1).			
Inhalte: Vermittlung des Italienischen (Wortschatz, Grammatik, Sprechen, Hörverstehen, Lesen, Schreiben) entsprechend der Niveaustufe A2.1. Lernziele: Ziel dieser Stufe ist Wiederholung, Festigung und Aufbau der sprachlichen Fertigkeiten mit Erweiterung des Wortschatzes und der eigenen Ausdrucksfähigkeit (Rollenspiele, authentische Hörverständnisse, kleine Diskussionen in Partnerarbeit oder in kleinen Gruppen).			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, gründliche Vor- und Nachbereitung des Unterrichts (Hausaufgaben), Abschlussklausur.			
Lehrbuch: Primo Piano. Niemeyer (ISBN 3-484-50392-0).			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.			

82 E1 Schlüsselkompetenzen, Sprachkompetenz – Jap. / Neugriech.

SK Italienisch IV (A2.2) Cristina Schwarz-Dorra	
Mi 10:30-12:00 Essen / R11 T04 C59 Beginn: 24.10.2007 Anbieter: E1a Sprachkompetenzen	Umfang: 2 ECTS-Credits, 2 SWS Max. TN-Zahl: 25 E-Bereich / 25 gesamt Zielgruppe: Bachelor
Voraussetzungen: Kein Studium der italienischen Sprache. Erfolgreicher Abschluss des Kurses Italienisch III (A2.1) oder entsprechende Vorkenntnisse.	
Inhalte: In diesem Kurs werden der Niveaustufe entsprechend produktive und rezeptive Fertigkeiten vermittelt, die die Sprachkompetenz fördern und die Lesefähigkeit verstärken. Lernziele: Wortschatzerweiterung; Erlernen neuer grammatikalischer Strukturen; Ausbau der sprachlichen Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben).	
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige, aktive Teilnahme, gründliche Vor- und Nachbereitung des Unterrichts (Hausaufgaben), mündliche Leistungsüberprüfung.	
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.	

Japanisch

S. <http://www.uni-due.de/sprachkurse>

Neugriechisch

SK Neugriechisch I (A1) Georgios Molozis	
Di 16:00-17:30 Essen / R11 T07 C59 Do 16:00-17:30 Beginn: 23.10.2007 Anbieter: GeiWi, DaZ/DaF	Umfang: 4 ECTS-Credits, 4 SWS Max. TN-Zahl: 25 E-Bereich / 25 gesamt Zielgruppe: DaZ/IP, alle Studiengänge
Voraussetzungen: Keinerlei Vorkenntnisse im Neugriechischen. Teilnahme dienstags und donnerstags.	
Inhalte: Vermittlung der Grundlagen des Neugriechischen in kleinen Schritten. Lernziele: Erwerb der Grundlagen des Neugriechischen (Alphabet, Wortschatz, Grammatik, Verstehen, Sprechen, Lesen und Schreiben). Kennen lernen eines anderen Schriftsystems.	
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, gründliche Vor- und Nachbereitung des Unterrichts (Hausaufgaben); Abschlussklausur.	
Literatur: Angaben folgen.	
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.	

SK Neugriechisch IIa (A2.1) Dr. Anastasia Moraitis	
Di 16:00-17:30 Essen / R09 S05 B17 Beginn: 23.10.2007 Anbieter: E1a Sprachkompetenzen	Umfang: 3 ECTS-Credits, 2 SWS Max. TN-Zahl: 25 E-Bereich / 25 gesamt Zielgruppe: Bachelor, alle Studiengänge
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Kurses Neugriechisch I (A1) oder entsprechende Vorkenntnisse.	
Inhalte: Vermittlung der Grundlagen des Neugriechischen entsprechend der Niveaustufe. Lernziele: Erweiterung des Wortschatzes; Erlernen weiterer grammatikalischer Strukturen; Verbesserung der gesamten Sprachkompetenz der Niveaustufe entsprechend.	
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, gründliche Vor- und Nachbereitung des Unterrichts (Hausaufgaben); Abschlussklausur.	
Literatur: Angaben folgen.	
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.	

SK Neugriechisch IIIa (B1.1) Dr. Anastasia Moraitis	
Do 16:00-17:30 Essen / R09 S05 B17 Beginn: 25.10.2007 Anbieter: GeiWi, DaZ/DaF	Umfang: 3 ECTS-Credits, 2 SWS Max. TN-Zahl: 25 E-Bereich / 25 gesamt Zielgruppe: DaZ/IP, alle Studiengänge
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Kurses Neugriechisch IIb (A2.2) oder entsprechende Vorkenntnisse.	
Inhalte: Vertiefung der bisher erlernten Grammatik; Wortschatzerweiterung; Erweiterung der gesamten Sprachkompetenz der Niveaustufe entsprechend. Lernziele: Sichere mündliche als auch schriftliche Beherrschung der behandelten Inhalte.	
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, gründliche Vor- und Nachbereitung des Unterrichts (Hausaufgaben); Abschlussklausur.	
Literatur: Angaben folgen.	
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.	

SK Neugriechisch IIIb (B1.2) Georgios Molozis	
Do 18:00-20:00 Essen / R11 T07 C59 Beginn: 25.10.2007 Anbieter: GeiWi, DaZ/DaF	Umfang: 3 ECTS-Credits, 2 SWS Max. TN-Zahl: 25 E-Bereich / 25 gesamt Zielgruppe: DaZ/IP, alle Studiengänge
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Kurses Neugriechisch IIIa (B1.1) oder entsprechende Vorkenntnisse.	
Inhalte: Behandlung komplexerer grammatikalischer Strukturen; Wortschatzerweiterung; Erweiterung aller sprachlichen Fertigkeiten der Niveaustufe entsprechend. Lernziele: Ausbau der produktiven und rezeptiven Fertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben); sichere Anwendung von Wortschatz und Grammatik in Wort und Schrift.	
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, gründliche Vor- und Nachbereitung des Unterrichts (Hausaufgaben); Abschlussklausur.	
Literatur: Angaben folgen.	
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.	

SK Neugriechisch - Konversation (B1-B2) Georgios Molozis	
Di 18:00-20:00 Essen / R11 T07 C59 Beginn: 23.10.2007 Anbieter: GeiWi, DaZ/DaF	Umfang: 2 ECTS-Credits, 2 SWS Max. TN-Zahl: 25 E-Bereich / 25 gesamt Zielgruppe: DaZ/IP, alle Studiengänge
Voraussetzungen: Neugriechischkenntnisse die der Niveaustufe B1 oder B2 entsprechen.	
Inhalte: Konversation und Ausbau grammatikalischer Strukturen. Lernziele: Sicherheit im mündlichen Ausdruck.	
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, Hausaufgaben/Präsentation, mündliche Prüfung.	
Literatur: Angaben folgen.	
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.	

SK Neugriechisch - Literaturkurs (B1-B2)			
Dr. Anastasia Moraitis			
Mi 16:00-17:30	Essen / R09 S05 B17	Umfang:	2 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	24.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	GeiWi, DaZ/DaF	Zielgruppe:	DaZ/IP, alle Studiengänge
Voraussetzungen: Neugriechischkenntnisse die der Niveaustufe B1 oder B2 entsprechen.			
Inhalte: Lesen, übersetzen und besprechen neugriechischer Literatur.			
Lernziele: Ausbau der Lesekompetenz und Wortschatzerweiterung; Erweiterung der Sprechfertigkeit; Kennen lernen der griechischen Literaturszene in Deutschland sowie historischer und politischer Kontexte.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, Vorbereitung zu lesender Texte und Übersetzungen; Kurzreferate.			
Literatur: Angaben folgen.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.			

Niederländisch

SK Niederländisch II (A1.2)			
Wim Waumans			
Mo 16:00-18:00	Essen / R11 T03 C59	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	22.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
Voraussetzungen: Kein Studium der niederländischen Sprache. Erfolgreicher Abschluss des Kurses Niederländisch I oder entsprechende Vorkenntnisse (A1.1).			
Inhalte: Vermittlung weiterer Grundkenntnisse der niederländischen Sprache (Phonetik, Wortschatz, Grammatik).			
Lernziele: Erweiterung der sprachlichen Fertigkeiten; Aneignung einer weiteren grammatikalischer Strukturen; Wortschatzerweiterung.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, gründliche Vor- und Nachbereitung des Unterrichts (Hausaufgaben); Abschlussklausur. Optional: "Zertifikat Niederländisch als Fremdsprache".			
Literatur: Lehrmaterialien können in der ersten Sitzung gegen einen Unkostenbeitrag erworben werden.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.			

86 E1 Schlüsselkompetenzen, Sprachkompetenz - Polnisch/Russisch

SK	Niederländisch III (A2.1)	ENTFÄLLT!!!
Gabriele Boorsma		
Mi 12:00-14:00	Essen / R12 R05 A52	Umfang: 3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	24.10.2007	Max. TN-Zahl: 25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe: Bachelor

Polnisch

S. <http://www.uni-due.de/sprachkurse>

Russisch

SK	Russisch I (A1)	
Rayna Damjanova / Anastasia Classen		
Di 16:00-18:00	Essen / R09 S02 B03	Umfang: 4 ECTS-Credits, 4 SWS
Do 16:00-18:00		Max. TN-Zahl: 25 E-Bereich / 25 gesamt
Beginn:	23.10.2007	Zielgruppe: Bachelor, DaZ/IP
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	
Voraussetzungen: Keinerlei Vorkenntnisse im Russischen. Teilnahme dienstags und donnerstags.		
Inhalte: Suggestopädische Vermittlung erster Grundkenntnisse in der russischen Sprache (Aussprache, Schrift, Wortschatz, Grammatik). Lernziele: Erlernen des kyrillischen Alphabetes; Erwerb von Grundwortschatz und einfacher grammatikalischer Strukturen.		
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, gründliche Vor- und Nachbereitung des Unterrichts (Hausaufgaben), Abschlussklausur.		
Literatur: Lehrmaterialien können in der ersten Sitzung gegen einen Unkostenbeitrag erworben werden.		
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.		

SK Russisch II (A2) Rayna Damjanova / Anastasia Classen			
Di 18:00-20:00	Essen / R09 S02 B03	Umfang:	4 ECTS-Credits, 4 SWS
Do 18:00-20:00		Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Beginn:	23.10.2007	Zielgruppe:	Bachelor, DaZ/IP
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen		
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Kurses Russisch I oder entsprechende Vorkenntnisse (A1). Teilnahme dienstags und donnerstags.			
Inhalte: Suggestopädische Vermittlung weiterer Grundkenntnisse in der russischen Sprache (Aussprache, Schrift, Wortschatz, Grammatik). Lernziele: Erweiterung des Wortschatzes und grammatischem Wissen. Ausbau der Lese-, Hörverstehens- Sprech- und Schreibfähigkeit.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, gründliche Vor- und Nachbereitung des Unterrichts (Hausaufgaben), Abschlussklausur.			
Literatur: Lehrmaterialien können in der ersten Sitzung gegen einen Unkostenbeitrag erworben werden.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.			

SK Russisch III (B1) Anastasia Classen / Rayna Damjanova			
Do 16:00-20:00	Essen / R11 T05 C75	Umfang:	4 ECTS-Credits, 4 SWS
Beginn:	25.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	DaZ/IP, Bachelor
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Kurses Russisch II oder entsprechende Vorkenntnisse (abgeschlossene Grundstufe: A2).			
Inhalte: Ausbau der sprachlichen Grundlagen im Russischen. Vermittlung der sprachlichen Fertigkeiten und komplexerer grammatikalischer Strukturen der Niveaustufe entsprechend. Lernziele: Erweiterung des Wortschatzes, der Grammatik und der eigenen Ausdrucksfähigkeit. Mehr Sicherheit beim Lesen, Verstehen, Sprechen und Schreiben.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, gründliche Vor- und Nachbereitung des Unterrichts (Hausaufgaben), Abschlussklausur.			
Literatur: Lehrmaterialien können in der ersten Sitzung gegen einen Unkostenbeitrag erworben werden.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.			

88 E1 Schlüsselkompetenzen, Sprachkompetenz - Schwedisch/Span.

Schwedisch

SK	Schwedisch I (A1)	ÄNDERUNG!!!
Helena Wolk		
Mo 8:45-12:00	Essen / R09 S02 B18	Umfang: 4 ECTS-Credits, 4 SWS
Beginn:	22.10.2007	Max. TN-Zahl: 25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe: Bachelor
Voraussetzungen: Keinerlei Vorkenntnisse im Schwedischen.		
Inhalte: Vermittlung erster Grundkenntnisse im Schwedischen (Aussprache, Wortschatz, Grammatik). Lernziele: Erwerb eines Grundwortschatzes und der Basisgrammatik. Aufbau der sprachlichen Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben). Kennen lernen einer nordgermanischen Sprache.		
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, gründliche Vor- und Nachbereitung des Unterrichts (Hausaufgaben), Abschlussklausur.		
Literatur: Lehrmaterialien können in der ersten Sitzung gegen einen Unkostenbeitrag erworben werden.		
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.		

Spanisch

SK	Spanisch I (A1.1)	
Michaela Schwermann		
Mi 14:00-16:00	Essen / R11 T07 C59	Umfang: 3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	24.10.2007	Max. TN-Zahl: 25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe: Bachelor
Voraussetzungen: Kein Studium der spanischen Sprache. Keinerlei Vorkenntnisse im Spanischen.		
Inhalte: Vermittlung erster Grundkenntnisse im Spanischen (Aussprache, Wortschatz, Grammatik). Lernziele: Erwerb eines Grundwortschatzes und der Basisgrammatik. Aufbau der sprachlichen Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben).		
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, gründliche Vor- und Nachbereitung des Unterrichts (Hausaufgaben), Abschlussklausur.		
Lehrbuch: GENTE; nueva edición. Klett Verlag (ISBN 3-12-515533-9) und Arbeitsbuch (ISBN 3-12-515535-5).		
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.		

SK Spanisch I (A1.1)			
Carmen Cárdenas			
Di 12:00-14:00	Essen / R09 S02 B18	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	23.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
Voraussetzungen: Kein Studium der spanischen Sprache. Keinerlei Vorkenntnisse im Spanischen.			
Inhalte: Einführung in die spanische Sprache. Behandelt werden alle vier Fertigkeiten (Lesen, Sprechen, Hören und Schreiben). Lernziele: Erwerb eines Grundwortschatzes und der Basisgrammatik. Aufbau der sprachlichen Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben).			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, gründliche Vor- und Nachbereitung des Unterrichts (Hausaufgaben), Abschlussklausur.			
Lehrbuch: GENTE; nueva edición. Klett Verlag (ISBN 3-12-515533-9) und Arbeitsbuch (ISBN 3-12-515535-5).			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.			

SK Spanisch II (A1.2)			
Carmen Cárdenas			
Mi 12:00-14:00	Essen / R11 T07 C59	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	24.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
Voraussetzungen: Kein Studium der spanischen Sprache. Erfolgreicher Abschluss des Kurses Spanisch I (A1.1) oder entsprechende Vorkenntnisse.			
Inhalte: Vermittlung weiterer Grundkenntnisse über die spanische Sprache (Aussprache, Wortschatz, Grammatik). Lernziele: Erweiterung des Grundwortschatzes und der Basisgrammatik. Ausbau der sprachlichen Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben).			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, gründliche Vor- und Nachbereitung des Unterrichts (Hausaufgaben), Abschlussklausur.			
Literatur: Lehrbuch: GENTE; nueva edición. Klett Verlag (ISBN 3-12-515533-9) und Arbeitsbuch (ISBN 3-12-515535-5).			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.			

SK Spanisch III (A2.1)			
Carmen Cárdenas			
Mi 10:00-12:00	Essen / R11 T03 C84	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	24.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
Voraussetzungen: Kein Studium der spanischen Sprache. Erfolgreicher Abschluss des Kurses Spanisch II (A1.2) oder entsprechende Vorkenntnisse (abgeschlossene Grundstufe 1).			
Inhalte: Vermittlung des Spanischen (Wortschatz, Grammatik, Sprechen, Hörverstehen, Lesen, Schreiben) entsprechend der Niveaustufe A2.1. Lernziele: Wortschatzerweiterung; Erlernen neuer grammatikalischer Strukturen. Ausbau der sprachlichen Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben).			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, gründliche Vor- und Nachbereitung des Unterrichts (Hausaufgaben), Abschlussklausur.			
Lehrbuch: GENTE; nueva edición. Klett Verlag (ISBN 3-12-515533-9) und Arbeitsbuch (ISBN 3-12-515535-5).			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.			

SK Spanisch IV (A2.2)			
Carmen Cárdenas			
Di 10:00-12:00	Essen / R09 S02 B18	Umfang:	2 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	23.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor
Voraussetzungen: Kein Studium der spanischen Sprache. Erfolgreicher Abschluss des Kurses Spanisch III (A2.1) oder entsprechende Vorkenntnisse.			
Inhalte: Vermittlung des Spanischen (Wortschatz, Grammatik, Sprechen, Hörverstehen, Lesen, Schreiben) entsprechend der Niveaustufe A2.2. Verschiedene Texte und Zeitungsartikel werden benutzt, um Konversation zu fördern. Lernziele: Erweiterung des Wortschatzes und der Idiomatik; Festigung bereits bekannter und Erlernen neuer grammatikalischer Strukturen. Ausbau der sprachlichen Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben).			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, gründliche Vor- und Nachbereitung des Unterrichts (Hausaufgaben), mündliche Leistungsüberprüfung.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.			

Türkisch

SK	Türkisch I (A1)		
Yurdakul Cakir			
Fr 14:00-17:00	Essen / R09 S02 B10	Umfang:	4 ECTS-Credits, 4 SWS
Beginn:	26.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen	Zielgruppe:	Bachelor, DaZ/IP
Voraussetzungen: Kein Studium der türkischen Sprache. Keinerlei Vorkenntnisse im Türkischen.			
Inhalte: Vermittlung des Grundwortschatzes für die alltägliche Sprachpraxis und morphologisch syntaktischer und lautlicher Grundkenntnisse im Türkischen. Lernziele: Erwerb von Grundkenntnissen im Türkischen in mündlicher und schriftlicher Form. Kennenlernen einer nichtindoeuropäischen Sprache.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige, aktive Teilnahme, gründliche Vor- und Nachbereitung des Unterrichts (Hausaufgaben), Abschlussklausur.			
Literatur: Lehrmaterialien können in der ersten Sitzung gegen einen Unkostenbeitrag erworben werden.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.			

SK	Türkisch II (A2)		
Dr. Rosemarie Neumann, Zühre Sahin-Schmidt			
Fr 09:00-12:00	Essen / R09 S02 B03	Umfang:	4 ECTS-Credits, 4 SWS
Beginn:	26.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	GeiWi, DaZ/DaF	Zielgruppe:	DaZ/IP, alle Studiengänge
Voraussetzungen: Kein Studium der türkischen Sprache. Erfolgreicher Abschluss des Kurses Türkisch I (A1) oder entsprechende Vorkenntnisse (abgeschlossene Grundstufe 1).			
Inhalte: Die bereits erworbenen Kenntnisse werden gefestigt, der Grundwortschatz und Strukturkenntnisse systematisch erweitert; Rollenspiele, Interviews, kleine Dialoge; Elemente des Sprachvergleichs (Deutsch/Türkisch) werden einbezogen. Lernziele: Vertiefung und Weiterentwicklung der Grundkenntnisse, freies Sprechen und Schreiben bilden dabei einen Schwerpunkt.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige, aktive Teilnahme, gründliche Vor- und Nachbereitung des Unterrichts (Hausaufgaben), Abschlussklausur.			
Literatur: Lehrmaterialien können in der ersten Sitzung gegen einen Unkostenbeitrag erworben werden.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.			

SK Türkisch III (B1)	
Zühre Sahin-Schmidt	
Di 16:00-18:30 Essen / R09 S02 B10 Beginn: 23.10.2007 Anbieter: E1a Sprachkompetenzen	Umfang: 4 ECTS-Credits, 4 SWS Max. TN-Zahl: 25 E-Bereich / 25 gesamt Zielgruppe: Bachelor, DaZ/IP
Voraussetzungen: Kein Studium der türkischen Sprache. Erfolgreicher Abschluss des Kurses Türkisch II (A2) oder entsprechende Vorkenntnisse (abgeschlossene Grundstufe 2).	
Inhalte: Mündliche Sprachpraxis; Weiterführende Strukturen (Aorist, Futur); interkulturelle Aspekte. Lernziele: Weiterentwicklung der mündlichen Ausdrucksfähigkeit in alltäglichen und beruflichen Situationen; Vertiefung und Erweiterung der Strukturkenntnisse; Wissen über interkulturelle Verhaltensweisen im beruflichen und privaten Alltag.	
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, gründliche Vor- und Nachbereitung des Unterrichts (Hausaufgaben), Abschlussklausur.	
Literatur: Lehrmaterialien können in der ersten Sitzung gegen einen Unkostenbeitrag erworben werden.	
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.	

SK Türkisch IV (B2)	
Zühre Sahin-Schmidt	
Fr 14:00-17:00 Essen / R09 S02 B03 Beginn: 26.10.2007 Anbieter: E1a Sprachkompetenzen	Umfang: 4 ECTS-Credits, 4 SWS Max. TN-Zahl: 25 E-Bereich / 25 gesamt Zielgruppe: DaZ/IP, Bachelor
Voraussetzungen: Kein Studium der türkischen Sprache. Erfolgreicher Abschluss des Kurses Türkisch III (B1) oder entsprechende Vorkenntnisse (abgeschlossene Mittelstufe 1).	
Inhalte: Vermittlung der türkischen Sprache auf fortgeschrittenem Niveau. Lernziele: Erweiterung aller sprachlichen Fertigkeiten entsprechend der Niveaustufe B2.	
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, gründliche Vor- und Nachbereitung des Unterrichts (Hausaufgaben), Abschlussklausur.	
Literatur: Lehrmaterialien können in der ersten Sitzung gegen einen Unkostenbeitrag erworben werden.	
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.	

SK Türkisch Kommunikation (B1-B2)	
Berin Uyar	
Mo 16:00-18:00 Essen / R11 T04 C94 Beginn: 22.10.2007 Anbieter: E1a Sprachkompetenzen	Umfang: 2 ECTS-Credits, 2 SWS Max. TN-Zahl: 25 E-Bereich / 25 gesamt Zielgruppe: Bachelor, DaZ/IP
Voraussetzungen: Kein Studium der türkischen Sprache. Türkischkenntnisse die den Niveaustufen B1 oder B2 entsprechen.	
Inhalte: Diskussion aktueller und interkulturelle Themen auf Türkisch. Lernziele: Förderung der Kommunikationsfähigkeit auf Türkisch.	
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, gründliche Vor- und Nachbereitung des Unterrichts (Hausaufgaben), mündliche Prüfung.	
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.	

Altgriechisch

SK Altgriechisch I	
Dr. Hendrich Schulte	
Di 16:00-18:00 Essen / R12 R05 A84 Do 16:00-18:00 Beginn: 23.10.2007 Anbieter: E1a Sprachkompetenzen	Umfang: 4 ECTS-Credits, 4 SWS Max. TN-Zahl: 25 E-Bereich / 25 gesamt Zielgruppe: Bachelor, alle Studiengänge
Voraussetzungen: Keine Vorkenntnisse im Altgriechischen. Teilnahme dienstags und donnerstags.	
Inhalte: Einführung ins Altgriechische (Schrift, Wortschatz, Grammatik). Lernziele: Die Absolvierung der Kurse Altgriechisch I (A1) bis Altgriechisch III (B1) bietet den Studierenden die Möglichkeit in drei Semestern das Graecum zu erlangen. Dabei werden nicht nur sprachlich-grammatische Themen im Vordergrund stehen, sondern es sollen auch kulturhistorische und literaturwissenschaftliche Aspekte in angemessenem Maß beleuchtet werden.	
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, gründliche Vor- und Nachbereitung des Unterrichts (Hausaufgaben), Abschlussklausur.	
Lehrbuch: Kantharos (Klett-Verlag).	
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Oktober 2007.	

Hebräisch

SK	Hebräisch I		
	Dr. Studienrätin Barbara Schmitz		
Mo 14:00-16:00	Essen / R12 T04 F14	Umfang:	4 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	15.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich
Anbieter:	GeiWi, kath. Theologie	Zielgruppe:	LGyGe, Bachelor
Voraussetzungen: Keine Vorkenntnisse im Althebräischen. Teilnahme an dem Fortsetzungskurs im SS08.			
Inhalte: Einführung in das Hebräisch des alten Testaments. Einführung in das Alphabet, die leicht zu lernende Sprache und die Lektüre einfacher Texte. Lernziel: Kennen lernen einer semitischen Sprache und eines anderen, alten Schriftsystems. Lesen und Übersetzen von hebräischen Texten.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Der Schein / Die ECTS-Credits werden durch regelmäßige, aktive Teilnahme und das Bestehen einer Abschlussklausur im SS08 erworben.			
Literatur: Arbeitsmaterialien werden im Laufe des Semesters ausgegeben.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Der Kurs bietet im Wintersemester eine Einführung zur Lektüre einfacher Texte und wird im Sommersemester weitergeführt. Gy/Ge-Studierende müssen neben dem Latinum entweder Hebräisch oder Altgriechisch belegen! Anmeldelisten liegen ab dem 03. Juli 2007 im Sekretariat der kath. Theologie aus. Bachelor-Studierende, die den Kurs im Rahmen des Ergänzungsbereiches belegen möchten, melden sich bitte wie oben beschrieben per E-Mail an.			

Latein

SK	Latein I _1		ÄNDERUNG!!!
	Dagmar Reiser		
Di 12:00-14:00	Essen / R11 T03 C65	Umfang:	4 ECTS-Credits, 4 SWS
Fr 12:00-14:00	Essen / R11 T04 C59	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 30 gesamt
Beginn:	16.10.2007	Zielgruppe:	Bachelor, alle Studiengänge
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen		
Voraussetzungen: Keine Vorkenntnisse im Lateinischen. Teilnahme dienstags und freitags.			
Inhalte: Anhand von Lehrbuchtexten sollen in diesem Kurs die zur Texterschließung notwendigen Grundlagen der lateinischen Formenlehre und Syntax gelegt werden. Lernziele: Die Absolvierung der Kurse Latein I bis III dienen zur Vorbereitung auf die Latinumsprüfung.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, gründliche Vor- und Nachbereitung des Unterrichts (Hausaufgaben), Abschlussklausur.			
Lehrbuch: Litora. Texte und Übungen (Vandenhoeck und Ruprecht - ISBN 3-525-71750-4) und Litora. Begleitgrammatik (ISBN 3-525-71752-0).			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 7. Oktober 2007.			

SK		Latein I_2		ÄNDERUNG!!!	
Gereon Huber					
Di 14:00-16:00	Essen / R11 T05 C59	Umfang:	4 ECTS-Credits, 4 SWS		
Do 16:00-18:00	Essen / R09 S05 B08	Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 30 gesamt		
Beginn:	16.10.2007	Zielgruppe:	Bachelor, alle Studiengänge		
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen				
Voraussetzungen: Keine Vorkenntnisse im Lateinischen. Teilnahme dienstags und donnerstags.					
Inhalte: Anhand von Lehrbuchtexten sollen in diesem Kurs die zur Texterschließung notwendigen Grundlagen der lateinischen Formenlehre und Syntax gelegt werden.					
Lernziele: Die Absolvierung der Kurse Latein I bis III dienen zur Vorbereitung auf die Latinumsprüfung.					
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, gründliche Vor- und Nachbereitung des Unterrichts (Hausaufgaben), Abschlussklausur.					
Lehrbuch: Litora. Texte und Übungen (Vandenhoeck und Ruprecht - ISBN 3-525-71750-4) und Litora. Begleitgrammatik (ISBN 3-525-71752-0).					
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 7. Oktober 2007.					

SK		Latein III_1		ÄNDERUNG!!!	
Thomas Molke					
Di 16:00-18:00	Essen / R11 T00 D01	Umfang:	4 ECTS-Credits, 4 SWS		
Do 16:00-18:00		Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 30 gesamt		
Beginn:	16.10.2007	Zielgruppe:	Bachelor, alle Studiengänge		
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen				
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Kurses Latein II oder entsprechende Vorkenntnisse (abgeschlossenen Durchgang durch die lateinische Formenlehre und Syntax). Teilnahme dienstags und donnerstags.					
Inhalte: Anhand der Lektüre ausgewählter Texte Plinius' des Jüngeren und Senecas sollen die zur Texterschließung notwendigen Übersetzungstechniken erlernt und angewendet werden und so die Fähigkeit gewonnen werden, größere zusammenhängende Texteinheiten sachlich und sprachlich richtig ins Deutsche zu übertragen. Neben dem sprachlichen Verständnis der Texte soll sowohl die Kenntnis grundlegender lateinischer Begriffe als auch ein Einblick in die für römische Weltanschauung wichtigen philosophischen Lehrsysteme (Stoa, Epikurismus) vermittelt werden.					
Lernziele: Vorbereitung auf die schriftliche und mündliche Latinumsprüfung.					
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, gründliche Vor- und Nachbereitung des Unterrichts (Hausaufgaben); Abschlussklausur. Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses besteht die Möglichkeit, die Latinumsprüfung abzulegen.					
Literatur: Plinius. Briefe. Textauswahl und Erläuterungen (Verlag Schöningh) (Best.-Nr. 0107110) und L. Annaeus Seneca, Epistulae morales ad Lucilium (Ernst Klett Verlag ISBN 3-12-644300-1).					
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 7. Oktober 2007.					

SK Latein III _2		ÄNDERUNG!!!	
Claudia Stockmann			
Mo 16:00-18:00 Essen / R11 T00 D01		Umfang:	4 ECTS-Credits, 4 SWS
Mi 16:00-18:00		Max. TN-Zahl:	25 E-Bereich / 30 gesamt
Beginn:	15.10.2007	Zielgruppe:	Bachelor, alle Studiengänge
Anbieter:	E1a Sprachkompetenzen		
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Kurses Latein II oder entsprechende Vorkenntnisse (abgeschlossenen Durchgang durch die lateinische Formenlehre und Syntax). Teilnahme montags und mittwochs.			
Inhalte: Anhand der Lektüre ausgewählter Texte Plinius' des Jüngeren und Senecas sollen die zur Texterschließung notwendigen Übersetzungstechniken erlernt und angewendet werden und so die Fähigkeit gewonnen werden, größere zusammenhängende Texteinheiten sachlich und sprachlich richtig ins Deutsche zu übertragen. Neben dem sprachlichen Verständnis der Texte soll sowohl die Kenntnis grundlegender lateinischer Begriffe als auch ein Einblick in die für römische Weltanschauung wichtigen philosophischen Lehrsysteme (Stoa, Epikurismus) vermittelt werden.			
Lernziele: Vorbereitung auf die schriftliche und mündliche Latinumsprüfung.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: regelmäßige Teilnahme, gründliche Vor- und Nachbereitung des Unterrichts (Hausaufgaben), Abschlussklausur. Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses besteht die Möglichkeit, die Latinumsprüfung abzulegen.			
Literatur: Plinius. Briefe. Textauswahl und Erläuterungen (Verlag Schöningh) (Best.-Nr. 0107110) und L. Annaeus Seneca, Epistulae morales ad Lucilium (Ernst Klett Verlag ISBN 3-12-644300-1).			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung per E-Mail bis zum 7. Oktober 2007.			

Am 16.10.2007 findet eine allgemeine Latinumsberatung statt: 15:00-16:00 Uhr, Raum: S05 T00 B83.

E3-Veranstaltungen im Ergänzungsbereich: Studium liberale

Anmeldung: Die Anmeldevoraussetzungen finden Sie unter „Weitere Informationen zur Veranstaltung“. Bitte melden Sie sich bei Interesse verbindlich mit folgenden Angaben an: Veranstaltungstitel, Ihr Name, Belegung als Modul E3 Studium liberale; Studiengang und Studiensemester. Beachten Sie, dass diese Anmeldemodalitäten nicht für Fachstudierende gelten, sondern aussch. für Studierende im Studium liberale und für vergleichbare Zielgruppen (u. a. Wahlbereich/non-technical subject). Falls Sie an der Veranstaltung doch nicht teilnehmen, bitten wir Sie, sich umgehend abzumelden, sodass weitere Interessenten nachrücken können!

Spezifische interdisziplinäre Veranstaltungen


SE	Philosophie und Evolution	ÄNDERUNG!
Professor Dr. Hans Werner Ingensiep		
Fr 12:00-14:00	Essen / R11 T03 D16	Umfang: 3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	26.10.2007	Max. TN-Zahl: 25 E3-Bereich / 25 gesamt
Anbieter:	IOS	Zielgruppe: Bachelor
Angebotsart:	E3-spezifisch	
<p>Inhalte: Aktuelle Diskurse im interdisziplinären Themenfeld Philosophie und Evolution: Sinnfragen, ethische und erkenntnistheoretische Fragen, die in der Philosophie abgehandelt werden, sind nicht vom Himmel gefallen. Dieses Seminar beschäftigt sich mit den vielfältigen Wechselwirkungen zwischen evolutionären Konzepten des Menschen und Grundfragen der Metaphysik, Ethik und Erkenntnistheorie. Dazu werden Einblicke in aktuelle Diskussionen in der Biologie und Philosophie gegeben, z. B. über Evolutionäre Erkenntnistheorie bzw. Ethik oder über Gehirn-Geist-Probleme aus evolutionärer Perspektive.</p> <p>Lernziele: Grundkenntnisse und Analysekompetenz im interdisziplinären Themenfeld</p>		
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und Kurzreferat / Protokoll		
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Diese Veranstaltung wurde speziell für Studierende des Studium liberale konzipiert! Anmeldung für E3-Studierende bis zum 19.10.2007 via E-Mail an: studium-liberale@uni-due.de (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.)		

Block-S Mythos und Wahrheit		ÄNDERUNG! Verlängerte Anmeldefrist	
Dr. phil. Fabian Geier			
Termine s. u.	Essen / Raum s. u.	Umfang:	3 ECTS-Cr. / 30 Std. Präsenz
Beginn:	23.10.2007	Max. TN-Zahl:	40 E3-Bereich / 40 gesamt
Anbieter:	IOS	Zielgruppe:	Bachelor
Angebotsart: E3-spezifisch			
Voraussetzungen: Bereitschaft zur Mitarbeit			
<p>Inhalte:</p> <p>Ob Zeus oder Robin Hood, deutsche Pünktlichkeit oder die jüdische Weltverschwörung – Mythen gelten üblicherweise als blutige Unwahrheit. Als aufgeklärte Menschen haben wir die Mythen hinter uns gelassen – oder sie sind zumindest (im Falle von religiösen und moralischen Überzeugungen) zur Privatsache geworden: eine Glaubensfrage, aber keine vertretbare Wahrheit. Die alten Mythen waren jedoch einst beides: objektive Erklärungsansätze und private Erzählungen, sowohl Wahrheitserkenntnis als auch ästhetische Erfahrung. Diese Einheit ist in der Moderne auseinander gefallen, in der sich das Denken in strenge Wissenschaften und schöne Künste aufgespalten hat. Literatur soll ebenso frei sein von Wahrheitsansprüchen, wie Wissenschaft frei von Mythologie. In diesem Seminar soll es im Wesentlichen darum gehen, herauszufinden, ob dieser Anspruch gerechtfertigt ist.</p> <p>Zu Beginn wollen wir uns in einige der weniger bekannten archaischen Mythenzyklen einlesen (wie z. B. das finnische Kalevala), um sodann die historischen Prozesse zu durchleuchten, durch die sich die Moderne vom mythologischen Denken entfernt hat. Danach soll es darum gehen, inwiefern und in welcher Form Mythen auch im modernen Denken enthalten sind. Dazu soll der Weg über verschiedene Disziplinen führen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Mythos und Wahrheit in den Naturwissenschaften</i>: Die Diskurse um Paradigmenwechsel, Inkommensurabilität und die Möglichkeit einer Sonderstellung rationaler Wissenschaft (T. Kuhn, P. Feyerabend, H. P. Dürr) 2. <i>Mythos und Wahrheit in den Psychowissenschaften</i>: Dies betrifft nicht nur Unterbewusstsein und Über-Ich, sondern auch die individuelle Seite, d. h. konkrete Lebenspraxis und die mit ihr verbundenen Leitbilder und Regulative. 3. <i>Mythos und Wahrheit in der Literatur</i>: Der Schwerpunkt soll hier vor allem auf fiktiven Mythologien liegen, wie z. B. Tolkiens Arda-Mythos und damit zusammenhängend auf der Frage, ob Literatur heute noch den Anspruch haben kann, Träger von Wahrheit zu sein oder doch nur noch zur Unterhaltung taugt. <p>Lernziele: Einblick in archaische und moderne Mythologeme; Grundbegriffe der Wahrheits- und Wissenschaftstheorie; Theorie der Aufklärung; Problematik der poetischen Wahrheit</p>			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und sowohl eine schriftliche als auch eine mündliche Leistung			
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Diese Veranstaltung wurde speziell für Studierende des Studium liberale konzipiert! Anmeldung für E3-Studierende bis zum 19.10.2007 via E-Mail an: studium-liberale@uni-due.de (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.) Blockveranstaltung im Dezember 07 und Januar 08 mit Vorbesprechung zu Semesterbeginn: Dienstag, 23.10.2007, 16-18 Uhr, R11 T04 C75, Vorbesprechung Samstag/Sonntag, 1./2.12.2007, jeweils 9-17 Uhr (inkl. 1 Std. Pause), S05 R03 H82 Samstag/Sonntag, 12./13.1.2008, jeweils 9-17 Uhr (inkl. 1 Std. Pause), S05 R03 H82 Literatur und weitere Informationen zum Seminar werden unter www.vulturis.de/doctrina bekannt gegeben.</p>			

SE		Argumentationslehre	
Dr. des. Christoph Bambauer			
Di 12:00-14:00	Essen / R09 T05 D33	Umfang:	2-3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	n. V.	Max. TN-Zahl:	30 E3-Bereich / 30 gesamt
Anbieter:	IOS	Zielgruppe:	Bachelor
Angebotsart:		E3-spezifisch	
<p>Inhalte:</p> <p>Die Tätigkeit des Argumentierens ist uns nicht nur aus der Wissenschaft bekannt, sondern prägt auch das alltägliche Leben: In vernünftigen Diskussionen werfen wir uns nicht nur abwechselnd zufällige Meinungen an den Kopf, sondern bringen Gründe für unsere Behauptungen vor und bewerten die Gründe des Gesprächspartners für dessen Position. Wir unterscheiden zwischen guten und schlechten Gründen und lassen das eine Argument gelten, das andere nicht. Doch was tun wir eigentlich, wenn wir so verfahren? Warum sind gute Gründe gut und woran erkennen wir die schlechten? Und muss man erst viele Logik- oder Rhetorikkurse besuchen, um gut argumentieren zu können?</p> <p>In dieser Veranstaltung werden wir versuchen, diesen Fragen auf den Grund zu gehen und herauszuarbeiten, worum es bei der Kunst der Argumentation geht. Dabei werden drei Themenkomplexe im Mittelpunkt stehen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Was ist ein Argument und welche Argumentationstypen gibt es? 2. Welche Vor- und Nachteile haben die verschiedenen Argumentationstypen? 3. Was macht eine gute Argumentation aus und welche Argumentationsfehler sind zu vermeiden? <p>Das Ziel dieses Kurses besteht darin, die Studierenden mit der Struktur und den Besonderheiten verschiedener Argumentationsansätze vertraut zu machen und ihre Fähigkeit zum guten Argumentieren sowie zur logischen Rekonstruktion von Texten zu fördern.</p>			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits:			
Referat: 2 ECTS-Credits, Klausur: 3 ECTS-Credits, Hausarbeiten nur n. V			
Literatur:			
TETENS, Holm: Philosophisches Argumentieren. Eine Einführung. München (Beck) 2004.			
SCHLEICHERT, Hubert: Wie man mit Fundamentalisten diskutiert, ohne den Verstand zu verlieren oder Anleitung zum subversiven Denken. München (Beck) 1997 (mehrere Auflagen).			
ROSENBERG, Jay F.: Philosophieren. Ein Handbuch für Anfänger. Frankfurt am Main (Klostermann) 1986 (mehrere Auflagen).			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung):			
Diese Veranstaltung wurde speziell für Studierende des Studium liberale konzipiert!			
Anmeldung für E3-Studierende bis zum 12.10.2007 via E-Mail an: studium-liberale@uni-due.de (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.)			
Kontakt zum Dozenten: christoph.bambauer@philosophie.de			

BS		Konfliktkultur – Wie ist Konvivialität möglich?	
Michael Probst-Neumann M.A.			
Beginn:	11.01.2008	Umfang:	3 ECTS, 30 Std. Präsenz
Anbieter:	IOS	Zielgruppe:	Bachelor
Angebotsart:		E3-spezifisch	
Inhalte:			
s. http://www.uni-due.de/studium-liberale/veranstaltungen.shtml oder http://lsf.uni-due.de			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung):			
Diese Veranstaltung wurde speziell für Studierende des Studium liberale konzipiert!			
Anmeldung für E3-Studierende via E-Mail bis zum 30.11.2007 an: studium-liberale@uni-due.de (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.)			
<u>Termine und Räume:</u> Vorbereitende Sitzung: 11.01.08, 14:00-16:00 c.t. in: R09 T03 D33			
BS: 18.- 21.02.08: Mo 14:00-18:00 c.t., Di u. Mi 10:00-20:00 s.t., Do 10:00-14:00 s.t. in: R11 T06 D16			
Dozentenadresse: michael.probst-neumann@uni-erfurt.de			

BS Die Semiotik der immateriellen Unternehmenswerte. Theoretische und methodische Voraussetzungen, Analysen und Management Dr. Klaus Bernsau			
Termine s.u.	Essen / R09 T03 D33	Umfang:	3 ECTS-Cr., ca. 30 Std. Präsenz
Anbieter:	IOS	Max. TN-Zahl:	20 E3-Bereich / 20 gesamt
		Zielgruppe:	Bachelor
Angebotsart:	E3-spezifisch		
Voraussetzungen: Das Seminar richtet sich gleichermaßen an Studierende und Praktiker der Betriebswirtschaft wie an Studierende und Praktiker verschiedener Geistes-, Sprach- und Sozialwissenschaften.			
Inhalte: Immaterielle Werte – Neu-Deutsch ‚intangible assets‘ – rücken mehr und mehr ins Augenmerk der Unternehmensführung. In der globalen Wissens- und Kapital-Gesellschaft des dritten Millennium sind es auf einmal nicht mehr die Objekte der klassischen Betriebswirtschaft, wie Gebäudebesitz, Warenlager, Mitarbeiterproduktivität oder Verkaufsstückzahlen, die über Wohl und Wehe entscheiden, zumal gerade die alten, westlichen Industrieländer spüren, dass der Wettbewerbsdruck gerade bei diesen Hardfacts ins Unermessliche zu steigen scheint. Eher vage Konzepte wie Know-how, Marken oder ‚Börsenkursphantasien‘ versprechen zumindest zum Teil Abhilfe. Ökologie-Orientierung und CSR wiederum werden als immaterielle Maßstäbe von außen an die Unternehmen herangetragen. Der Schock der geplatzten New-Economy-Blase, während der schon eine gut erzählte Equity-Story Millionen wert sein konnte, scheint überwunden und auch die Vertreter der früheren Old Economy kommen nicht ohne Wissensmanagement, Marken-Wert-Erhebungen oder Shareholder-Value-Programme aus. Die Betriebswirtschaft ist zwar rege bemüht diese Phänomene, die ihren Ursprung im sozialen und kommunikativen Prozess Wirtschaft nehmen, zu (re-)integrieren. Es fehlen ihr aber zentrale Instrumente zu Erfassung und Beschreibung dieser Phänomene. Es sind Bedeutungsphänomene, die außerhalb des primär ökonomischen Systems stattfinden. Hier bietet sich die Semiotik als Metatheorie der Zeichen und offen angelegtes interdisziplinäres Methodenprojekt geradezu an. Lernziele: In dem Seminar sollen die Grundlagen der Semiotik als Zeichentheorie und Zeichenprozessanalyse aufgezeigt werden mit besonderem Fokus auf Aspekte der Wirtschaft und der Konsumgesellschaft, z. B.: Werbung, Marke und Marketing, Unternehmenskultur, Konsum, Nachhaltigkeit, Innovation. Ferner werden ausgewählte Ansätze der BWL zum Management immaterieller (semantischer) Werte, wie, z. B. Communication Scorecard, Markenbewertung, Wissensbilanz und Patentmanagement, vorgestellt. In einem letzten Schritt wird aufgezeigt, wie die Semiotik hier eine Erkenntniserweiterung darstellt und pragmatische Eingriffsmöglichkeiten bietet, die zur Steuerung bzw. auch Mehrung der immateriellen Werte genutzt werden kann.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und abschließende 1-stündige Klausur (Fr, 15.2.2008)			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Termine: Vorbesprechung: Fr, 18.1.2008, 16:00-18:00 Uhr Block: 11.-15.2.2008, Mo-Do 10:00-18:00 Uhr, Fr 10:00-14:00 Uhr (vorlesungsfreie Zeit)			
Diese Veranstaltung wurde speziell für Studierende des Studium liberale konzipiert! Anmeldung für E3-Studierende bis zum 1.12.2007 via E-Mail an: studium-liberale@uni-due.de (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.)			

BS Markenphilosophie		ÄNDERUNG!!!	
Dr. Joachim Koch			
Termine s. u.	Duisburg / LK 052	Umfang:	3 ECTS-Cr., ca. 30 Std. Präsenz
Anbieter:	IOS	Max. TN-Zahl:	40 E3-Bereich / 40 gesamt
		Zielgruppe:	Bachelor
Angebotsart:	E3-spezifisch		
<p>Inhalte:</p> <p>«Philosophien» haben in Wörtern wie Marken-, Unternehmens-, oder Marketingphilosophie Einzug gehalten. Was aber ist damit gemeint? Warum muss heute jede/r, die/der sich in verantwortlicher Position befindet, über die Philosophie seines Unternehmens oder seiner Organisation Auskunft geben können? Wie entsteht solch eine Philosophie? Und was macht man mit ihr?</p> <p>Es sind Fragen, die längst nicht mehr nur Manager und Marketingfachleute angehen. Sie sind in allen gesellschaftlichen Belangen anzutreffen. Entsprechend soll diese Lehrveranstaltung auch auf die Belange unterschiedlicher Fachrichtungen und Berufsfelder Bezug nehmen. Ziel ist, den Studierenden sowohl ein theoretisches Grundverständnis pragmatisch ausgerichteter Philosophien als auch einige Instrumente für den Umgang mit ihnen zu vermitteln.</p> <p>Dieses Anliegen wird in vier thematisch voneinander unterschiedenen Seminarblöcken auf der Basis einzelner Referate bearbeitet. Die einzelnen Aufgaben werden in der Vorbesprechung am 14.12. vorgestellt und verteilt. Interessenten wird daher empfohlen, daran teilzunehmen.</p>			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits:			
Regelmäßige Teilnahme und Referat			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Diese Veranstaltung wurde speziell für Studierende des Studium liberale konzipiert! Anmeldung für E3-Studierende bis zum 30.11.2007 via E-Mail an: studium-liberale@uni-due.de (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.)			
Termine:		Vorbesprechung: Fr, 14.12.2007, 12:00-14:00 Uhr und Block (vv-freie Zeit): Mo-Mi, 18.02.-20.02.2008, jeweils 11:00-19:00 Uhr	

BS Politische Kunst? Aspekte des Politischen in der Gegenwartskunst		3. ÄNDERUNG!!!	
Birgit Eusterschulte			
Termine: s. u.	Essen / Räume s. u.	Umfang:	3 ECTS-Cr., ca. 30 Std. Präsenz
Anbieter:	IOS	Zielgruppe:	Bachelor
Angebotsart:	E3-spezifisch		
<p>Inhalte:</p> <p>In den letzten Jahren wird vermehrt von einer Re-Politisierung der zeitgenössischen genau verbirgt sich dahinter? Was ist ‚politische Kunst‘ und in welchem Verhältnis spricht man von einer Wiederkehr des Politischen in der Kunst? [...] Ausgehend von der Analyse einzelner Werke verschiedener Künstler (Beuys, Haacke, Export, Abramovic u. a.) soll der Frage nachgegangen werden, wie ‚das Politische‘ in der Kunst zum Ausdruck kommt, welche Strategien Künstler anwenden, um politisch zu agieren oder kritische Sichtweisen zu formulieren, und wie politische und gesellschaftliche Themen sich in der künstlerischen Produktion spiegeln. [...] Im Rahmen des Seminars wird eine Exkursion in die Kunstsammlung NRW nach Düsseldorf angeboten. Ausführlich s. http://www.lsf.uni-due.de und demnächst unter http://www.uni-due.de/studium-liberale/veranstaltungen.shtml</p>			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Diese Veranstaltung wurde speziell für Studierende des Studium liberale konzipiert! Anmeldung für E3-Studierende bis zum 31.10.2007 via E-Mail an: studium-liberale@uni-due.de (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.)			
Termine und Räume: Do, 22.11.2007, 16-18 Uhr s.t. (Vorbesprechung) Sa/So, 08./09.12.2007 je 10-18 Uhr c.t. (inkl. 1 Std. Pause), Sa 19.01.2008 Exkursion, Kunstsammlung NRW (Düsseldorf) So 20.01.2008, 10-18 Uhr c.t.(inkl. 1 Std. Pause)			

Kultur & Gesellschaft

VO		A History of British Literature and Culture	
PD Dr. Frank-Erik Pointner			
Mi 10:00-12:00	Essen / S04 T01 A02	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	k. A.	Max. TN-Zahl:	n. V. E3-Bereich / k. A. gesamt
Anbieter:	GeiWi, Anglistik (Literaturwiss.)	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart:	E3-geöffnet		
Inhalte: This lecture will provide students with a comprehensive survey of British literary and cultural history, its continuities and changes over various époques. The students will thus be able to comprehend essential characteristics of British literature and culture and their historical development. Important events and situations as well as representative texts will be presented in detail.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: n. V.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Anmeldung für E3-Studierende bis zum 01.10.2007 via E-Mail an: studium-liberale@uni-due.de (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.) Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.			

ACHTUNG: Sie können sich noch bis zum 19.10.2007 anmelden!

PS		Sprache und Kultur des englischen Sprachraums	
PD Dr. Frank-Erik Pointner			
Mi 16:00-18:00	Essen / R11 T06 D16	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	k. A.	Max. TN-Zahl:	12 E3-Bereich / k. A. gesamt
Anbieter:	GeiWi, Anglistik (Literaturwiss.)	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart:	E3-geöffnet		
Inhalte: Das Seminar wird sich unter anderem mit folgenden Themenbereichen befassen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Entwicklung der englischen Sprache von den Anfängen bis zur Gegenwart • Englisch als Weltsprache • "The British Empire" • Kolonialismus • Die Industrielle Revolution 			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: n. V.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Anmeldung für E3-Studierende bis zum 01.10.2007 via E-Mail an: studium-liberale@uni-due.de (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.)			

VO		Topics in Linguistics	
Prof. Dr. Claudia Claridge			
Mo 16:00-18:00	Essen / S04 T01 A02	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	k. A.	Max. TN-Zahl:	n. V. E3-Bereich / k. A. gesamt
Anbieter:	GeiWi, Anglistik (Linguistik)	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart:	E3-geöffnet		
Inhalte: ACHTUNG: Sie können sich noch bis zum 19.10.2007 anmelden! This lecture is designed to deepen and consolidate students' knowledge of the multifarious angles from which human language can be studied. In addition to dealing with a selection of representative topics from different levels of linguistic analysis, we will proceed to a discussion of several milestones in linguistic research.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Requirements for a graded "Schein" are active participation, completion of homework assignments, plus an end-of-term test. A reserved shelf will be available in the University Library.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Anmeldung für E3-Studierende bis zum 01.10.2007 via E-Mail an: studium-liberale@uni-due.de (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.) Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.			

VO		Goethe aus der Ferne	
Professor Dr. Jochen Vogt			
Do 10:00-12:00	Essen / S05 T00 B42	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	18.10.2007	Max. TN-Zahl:	n. V. E3-Bereich / k. A. gesamt
Anbieter:	GeiWi, Germanistik (Literaturw.)	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart:	E3-geöffnet		
Inhalte: Diese Vorlesung betrachtet Goethe "aus der Ferne" – aus der historischen Distanz, die uns mit einiger Regelmäßigkeit "Goethejahre" beschert; aber auch im Bewusstsein, dass ein Jubiläum allein noch keine "Nähe", also keine unmittelbare Relevanz des Klassikers, seines Werkes und seiner Gedanken für unsere Gegenwart schafft oder garantieren kann. Wir betrachten ausgewählte Kapitel von Leben und Werk des "Dichturfürsten" aber auch in der Überzeugung, dass es durchaus möglich ist, eine solche aktuelle Relevanz aufzufinden – dass Goethe, ganz oberlehrerhaft formuliert, "uns noch etwas zu sagen hat!" Die Vorlesung wird in Zusammenarbeit mit der Essener Goethe-Gesellschaft und ihrem Vorsitzenden, PD Dr. Benedikt Jeßing (Ruhr-Universität Bochum), durchgeführt.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: In dieser Vorlesung können keine Leistungsnachweise erworben werden!			
Literatur: Zur Einstimmung sei die Lektüre von Goethes Autobiographie "Dichtung und Wahrheit" empfohlen; für den ersten germanistischen Blick auf den Klassiker: Jeßing, Benedikt: Johann Wolfgang von Goethe, Stuttgart/Weimar 1995 u. ö. (Sammlung Metzler).			

VO Literatur und Medien nach 1945			
Dr. Andreas Erb			
Mi 08:00-10:00	Essen / V15 R01 H90	Umfang:	3-5 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	17.10.2007	Max. TN-Zahl:	n. V. E3-Bereich / 80 gesamt
Anbieter:	GeiWi, Germanistik (Literaturw.)	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart:	E3-geöffnet		
Inhalte: Die Vorlesung versucht mittels knappen, überblicksartigen Darstellungen einerseits und exemplarischen Textanalysen andererseits die zentralen Kategorien, Entwicklungen und Fragestellungen der Nachkriegsliteratur in einem kulturhistorischen Rahmen vorzustellen. Dabei werden gleichermaßen die Literaturen von West- und Ostdeutschland, daneben auch die Entwicklungen in der Schweiz und Österreich in den Blick genommen. Die Vorlesung endet mit einem Rückblick auf die 1990er Jahre und stellt zum Schluss nochmals die Frage nach der Epochengrenze, nach dem Ende der Nachkriegsliteratur.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: n. V.			
Literatur: Zur Anschaffung empfohlen wird das Lesebuch: Vom Nullpunkt zur Wende ... Deutschsprachige Literatur nach 1945. Ein Lesebuch für die Sekundarstufe, hgg. von Hannes Krauss/Andreas Erb. Erweiterte Neuausgabe: Essen 2003 (Klartext Verlag). Zur einführenden Lektüre empfohlen: Heinz Ludwig Arnold: Die westdeutsche Literatur 1945 bis 1990. Ein kritischer Überblick. München 1995 (dtv) oder (ausführlicher): Ralf Schnell: Geschichte der deutschsprachigen Literatur seit 1945. Stuttgart, Weimar 1993 (Metzler)			

Ring-VO Archäologie und Geschichte			
Lehrende des Fachs			
Mi 18:00-20:00	Essen / Glaspavillon	Umfang:	n. V. ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	24.10.2007	Max. TN-Zahl:	20 E3-Bereich / 100 gesamt
Anbieter:	GeiWi, Geschichte (Alte G.)	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart:	E3-geöffnet		
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: n. V.			
Inhalte: 24.10. Prof. Dr. Heiko Steuer (Freiburg): Archäologie als Geschichtswissenschaft 31.10. Prof. Dr. Andreas Schmidt-Colinet (Wien): Palmyra: Stadt an der Seidenstraße 07.11. Prof. Dr. Christoph Marx (Essen): Herrschaftsbildung im südlichen Afrika 1000-1500: Die Zimbabwe-Ruinen als historische Quelle 14.11. Prof. Dr. Barbara Patzek (Essen): Archäologie in der Antike 21.11. Prof. Dr. Reinhard Wolters (Tübingen): Kalkriese – der Schauplatz der Varus-Schlacht 28.11. Prof. Dr. Marion Meyer (Wien): Bilderwelt und Geschichte im klassischen Athen 12.12. Prof. Dr. Ruprecht Ziegler (Essen): Geld und Wirtschaft im römischen Kleinasien: die weltweit größte Sammlung von Münzen aus Anemurion in Duisburg (Köhler-Osbahr-Stiftung) 19.12. Dr. Barbara Schmitz (Essen): <i>Das Thema wird noch bekannt gegeben</i> 09.01. Dr. Detlef Hopp (Stadtarchäologe Essen): Industriearchäologie in Essen 16.01. Prof. Dr. Justus Cobet (Essen): "Wehrhaft waren die Milesier einst!" 23.01. Dr. Charlotte Trümpler (Ruhr-Museum, Essen): Archäologie und Politik in der Zeit des Kolonialismus 30.01. Prof. Dr. Dieter Geuenich (Essen): Der Beitrag der Archäologie, der Sprachwissenschaft und der Geschichtswissenschaft zur Erforschung der frühen Alemannen: Wege und Irrwege			

VO		Geschichte der USA im 20. Jahrhundert	
Professor Dr. Wilfried Loth			
Mo 10:00-12:00	Essen / S04 T01 A02	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	15.10.2007	Max. TN-Zahl:	20 E3-Bereich / 100 gesamt
Anbieter:	GeiWi, Geschichte (Neuzeit)	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart:		E3-geöffnet	
Inhalte: Die heute einzig verbliebene Supermacht hat schon den Verlauf des 20. Jahrhunderts wesentlich mitbestimmt. Die Vorlesung zeichnet den Aufstieg der USA zur Schlüsselkraft der internationalen Ökonomie nach, skizziert die Entwicklung der modernen Konsumgesellschaft, beschreibt die Entwicklung des politischen Systems zwischen bürgerschaftlichem Engagement, Rassenkonflikten und dem Aufstieg der Neuen Rechten und schildert die Etappen der amerikanischen Außenpolitik. Schwerpunkte bilden das Engagement Woodrow Wilsons für eine Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg, Franklin D. Roosevelts „New Deal“ und sein Engagement in der Anti-Hitler-Koalition, die zentrale Rolle der USA im Kalten Krieg, der Aufbruch zu „neuen Grenzen“ in der Zeit von John F. Kennedy, die Verstrickung in den Vietnam-Krieg und der Wiederaufstieg in der Ära von Ronald Reagan. Den Abschluss bildet eine Betrachtung der Entwicklungstendenzen nach dem Ende des Kalten Krieges.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: n. V.			
Literatur: Willi Paul Adams, Die USA im 20. Jahrhundert (= Oldenbourg Grundriss der Geschichte, Bd. 29), München 2000. Jürgen Heideking / Christof Mauch, Geschichte der USA (UTB 1938), Tübingen 2007.			

VO		Geschichte Europas im hohen Mittelalter	
Professor Dr. Rolf Köhn			
Do 16:00-18:00	Essen / R11 T00 D05	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	18.10.2007	Max. TN-Zahl:	20 E3-Bereich / 100 gesamt
Anbieter:	GeiWi, Geschichte (Mittelalter)	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart:		E3-geöffnet	
Inhalte: Diese Vorlesung bietet einen notwendigerweise knappen Überblick über die europäische Geschichte von der Mitte des 11. bis zum Ende des 13. Jahrhunderts, nämlich von der kirchlichen Reformbewegung bis zum Entstehen der nationalen Monarchien. Weil das Hochmittelalter allgemein als die eigentliche Entstehungszeit Europas gilt, werden nicht nur die grundlegenden Merkmale und Faktoren der europäischen Geschichte behandelt, sondern auch alle geographischen Bereiche berücksichtigt, eingeschlossen das byzantinische Kaiserreich. Und weil die europäische Geschichte des 11. bis 13. Jahrhundert u. a. sehr stark von der Kreuzzugsbewegung bestimmt wurde, muss der historische Blick auch auf die Konfrontation mit dem Islam gerichtet werden, also den östlichen und südlichen Mittelmeerraum einschließen. Insgesamt ergibt sich ein höchst vielfältiges und faszinierendes Bild der Geschichte Europas im hohen Mittelalter.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: n. V.			
Literatur: Aus der Fülle der deutschsprachigen Neuerscheinungen zu dieser Epoche der europäischen Geschichte seien ein ereignisgeschichtliches Handbuch und ein strukturgeschichtlicher Überblick empfohlen: Handbuch der Geschichte Europas, Bd. 3: Michael Borgolte, Europa entdeckt seine Vielfalt 1050-1250. Stuttgart 2002 (UTB, Bd. 2298). Robert I. Moore, Die erste europäische Revolution. Gesellschaft und Kultur im Hochmittelalter. Aus dem Englischen von Peter Knecht. München 2001.			

VO Globalisierung und Staatlichkeit 1500-2000		Professor Dr. Christoph Marx	
Mi 14:00-16:00	Essen / R11 T00 D03	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	17.10.2007	Max. TN-Zahl:	20 E3-Bereich / 100 gesamt
Anbieter:	GeiWi, Geschichte (Außereuro.)	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart:	E3-geöffnet		
<p>Inhalte:</p> <p>Diese Vorlesung wird sich einem meist unterschätzten und wenig beachteten Thema widmen, nämlich dem Zusammenhang von Globalisierung und Entwicklung der Staatsmacht. Während man bislang in erster Linie Globalisierung und Kapitalismus untersucht hat, soll hier die Verdichtung von Macht innerhalb Europas analysiert werden, eine Verdichtung, die häufig in Reaktion auf Globalisierungswellen erfolgte. Insbesondere der Nationalismus und die totalitären Staaten des 20. Jahrhunderts lassen sich als Reaktion auf die bislang vielleicht intensivste Globalisierung im späten 19. Jahrhundert verstehen. Die Vorlesung wird versuchen, die Entstehung von Institutionen der Disziplinierung, die Mikropolitik der Macht in Verbindung mit der „longue durée“ der Staatsentwicklung zu sehen. Schließlich wurde die Staatsgewalt selbst globalisiert, indem Staaten mit dem Anspruch, Nationalstaaten zu sein, zu alternativlosen Organisationsformen politischer Macht wurden. In dem Zusammenhang wird der häufig diskutierten Frage nachzugehen sein, ob mit der jetzigen Globalisierung, die keineswegs die erste ist, das Ende des Staates absehbar ist und der Staat durch neue Machtstrukturen abgelöst wird.</p>			
<p>Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: n. V.</p>			
<p>Literatur:</p> <p>Wolfgang Reinhard: Geschichte der Staatsgewalt. Eine vergleichende Verfassungsgeschichte Europas von den Anfängen bis zur Gegenwart, München 1999. Wolfgang Reinhard (Hg.), Verstaatlichung der Welt? Europäische Staatsmodelle und außereuropäische Machtprozesse, München 1999. Herfried Münkler, Imperien. Die Logik der Weltherrschaft – vom Alten Rom bis zu den Vereinigten Staaten, Reinbek 2005.</p>			

Block-S	Language Management in Japanese Contexts	ÄNDERUNG!!!
Saukuen Fan		
23.-25.10.2007	Duisburg / LE 736	Umfang: 3 ECTS-Cr., 26 Std. Präsenz
Beginn:	15.10.2007	Max. TN-Zahl: n. V. E3-Bereich / k. A. gesamt
Anbieter:	GeiWi, Modernes Japan	Zielgruppe: u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart:	E3-geöffnet	
<p>Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: n. V.</p>		
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Monday October 15th to Wednesday October 17th, 09:00 - 15:30 h, LE 736 □ (Die Veranstaltung wurde eine Woche vorverlegt!) Anmeldung für E3-Studierende bis zum 12.10.2007 via E-Mail an: studium-liberale@uni-due.de (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.)</p>		

VO Introduction to Language in Culture <-- ENTFÄLLT!			
PD Dr. Patrick Heinrich		NEU: SE Japanisch in den Kolonien 1895-1945	
Fr 8:00-10:00	Duisburg / LE 736	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	19.10.2007	Max. TN-Zahl:	10 E3-Bereich / 30 gesamt
Anbieter:	GeiWi, Modernes Japan	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart:	E3-geöffnet		
Inhalte:			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits:			
Literatur:			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Anmeldung für E3-Studierende bis zum 08.10.2007 via E-Mail an: studium-liberale@uni-due.de (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.) Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache statt.			

VO Frankreich: Politik und Medienlandschaft (Landeswissenschaft I)			
Dr. Patricia Neu-Blotenberg			
Fr 08:30-10:00	Essen / S05 T00 B59	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	19.10.2007	Max. TN-Zahl:	20 E3-Bereich / 150 gesamt
Anbieter:	GeiWi, Romanistik	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart:	E3-geöffnet		
Inhalte: Vermittlung vertiefter Kenntnisse zu Sozialstruktur, politischen Institutionen und Medienlandschaft des heutigen Frankreichs bzw. der frankophonen Länder Lernziele: Erwerb von landeswissenschaftlichen Überblicken und Detailkenntnissen und der Fertigkeit zu interdisziplinärer Verknüpfung von fachwissenschaftlichen und landeswissenschaftlichen Inhalten			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und Klausur (45 Minuten)			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Anmeldung für E3-Studierende bis zum 12.10.2007 via E-Mail an: studium-liberale@uni-due.de (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.)			

VO Frankreich: Geschichte und Identität (Landeswissenschaft II)	
PD Dr. Volker Steinkamp	
Mi 12:00-14:00 Essen / R11 T06 C84	Umfang: 3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn: 24.10.2007	Max. TN-Zahl: 20 E3-Bereich / 100 gesamt
Anbieter: GeiWi, Romanistik	Zielgruppe: u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart: E3-geöffnet	
<p>Inhalte: ACHTUNG: Sie können sich noch bis zum 19.10.2007 anmelden!</p> <p>Vermittlung vertiefter Kenntnisse zu ausgewählten Epochen der Geschichte Frankreichs bzw. der frankophonen Länder: "On le voit, la nation française est particulièrement difficile à définir d'une façon simple." Weil diese These Paul Valérys aus dem Jahre 1927 auch heute noch nichts von ihrer Gültigkeit verloren hat, wird in dieser Vorlesung auch nicht nach einer einzigen, gleichsam endgültigen Definition dessen gesucht werden, was Frankreich und die französische Nation ausmacht. Vielmehr soll dadurch ein Zugang zu Frankreichs Identität, die eben zugleich immer auch eine diversité ist, gewonnen werden, dass wichtige Elemente, Motive und Mythen des nationalen Selbstverständnisses der Franzosen in ihrer historischen Entwicklung von den Anfängen im Mittelalter bis in die Gegenwart beleuchtet werden. Dies soll auch mit Hilfe von Texten unterschiedlichster Art – Reden, Essays, Manifesten, Verfassungen etc. – geschehen. Ein besonderes Augenmerk wird dabei immer der Frage nach dem Verhältnis Frankreichs zu Europa und seiner Stellung auf dem Kontinent gelten.</p> <p>Lernziele: Erwerb von landeswissenschaftlichen Überblicken und Detailkenntnissen und der Fertigkeit zu interdisziplinärer Verknüpfung von fachwissenschaftlichen und landeswissenschaftlichen Inhalten</p>	
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und Klausur (45 Minuten)	
<p>Literatur: Da auch grundlegende Kenntnisse der französischen Geschichte vermittelt werden sollen, ist als erste Orientierungslektüre zu empfehlen: Peter C. Hartmann, Geschichte Frankreichs, München (Beck'sche Reihe Wissen), 3. Aufl., 2003. Ein Reader und eine Bibliographie werden zu Beginn des Semesters als Kopiervorlage zur Verfügung gestellt werden.</p>	
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Anmeldung für E3-Studierende bis zum 12.10.2007 via E-Mail an: studium-liberale@uni-due.de (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.)</p>	

VO Colonialisme et post-colonialisme aux Caraïbes (Landeswiss. III)	
Dr. Ursula Reutner	
Do 10:00-12:00 Essen / S05 T00 B71	Umfang: 3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn: 18.10.2007	Max. TN-Zahl: 20 E3-Bereich / 100 gesamt
Anbieter: GeiWi, Romanistik	Zielgruppe: u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart: E3-geöffnet	
<p>Inhalte: Vermittlung vertiefter Kenntnisse zu wichtigen Werken der französischen bzw. frankophonen Malerei, Architektur, Bildhauerei und Musik</p> <p>Lernziele: Erwerb von landeswissenschaftlichen Überblicken und Detailkenntnissen und der Fertigkeit zu interdisziplinärer Verknüpfung von fachwissenschaftlichen und landeswissenschaftlichen Inhalten</p>	
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und Klausur (45 Minuten)	
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Anmeldung für E3-Studierende bis zum 12.10.2007 via E-Mail an: studium-liberale@uni-due.de (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.)</p>	

VO Spanische Politik und Medienlandschaft (Landeswissenschaft I)			
Professor Dr. Alf Monjour			
Mi 08:30-10:00	Essen / S05 T00 B08	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	24.10.2007	Max. TN-Zahl:	20 E3-Bereich / 150 gesamt
Anbieter:	GeiWi, Romanistik	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart:	E3-geöffnet		
<p>Inhalte: ACHTUNG: Sie können sich noch bis zum 19.10.2007 anmelden!</p> <p>Vermittlung vertiefter Kenntnisse zur Sozialstruktur, politischen Institutionen und Medienlandschaft Spaniens bzw. der hispanoamerikanischen Länder: Kaum eine andere kulturelle Praxis hat die Alltagswirklichkeit des modernen Menschen so nachhaltig verändert wie der revolutionäre Einbruch der Kommunikationsmedien in das Leben des Individuums: Im Jahr 2003 verbrachte der Durchschnittsspanier dreieinhalb Stunden täglich – 219 Minuten – vor dem Fernseher, anderthalb Stunden vor dem Radio, 20 Minuten bei der Lektüre von Printmedien und die gleiche Zeit – zehn Stunden monatlich – beim Surfen im Netz – letzteres ein Durchschnittswert, der angesichts der rapide steigenden Zahl von Internetnutzern auch in Spanien ständig zunimmt (die Zahl der spanischen "Internautas" wird zur Zeit auf 14 Millionen, ein Drittel der Gesamtbevölkerung, geschätzt). Und kaum ein anderer Sachbereich – von dem in Spanien mit noch höherem Prestige als in Deutschland ausgestatteten Bereich des Sports abgesehen – besitzt in den Medien einen solch hohen Stellenwert wie die Politik: die seit dem Regierungswechsel im März 2004 immer heftigere Polemik zwischen sozialistischer Regierung und konservativer Opposition, die ständige Diskussion um die Neubestimmung der Rolle der autonomen Regionen und die Identität der spanischen Nation(en), das seit dem ETA-Waffenstillstand möglicherweise sich abzeichnende Ende des baskischen Terrors, die politischen Auseinandersetzungen über die Folgen des globalen Terrors, der ökologischen Katastrophen und der weltweiten Bevölkerungsverschiebungen, schließlich auch die immer wichtigere Rolle Spaniens in Europa, in der Weltwirtschaft und der Weltpolitik – Spanien zählt 2006 erstmals zu den acht wichtigsten Industrienationen – dringen über die nationalen Medien in die internationale Öffentlichkeit vor und bestimmen in steigendem Maße die Eigen- wie die Fremdwahrnehmung des Landes. Das Ziel einer kulturwissenschaftlichen Vorlesung besteht vor diesem Hintergrund in der Vertiefung der landeskundlichen Kenntnisse der Kulturwirt-Studierenden – aber natürlich sind auch die Studierenden anderer Studiengänge zur Teilnahme herzlich eingeladen! -, wobei über die reine Informationsvermittlung hinaus auch ansatzweise auf Problemfelder politik- und medienwissenschaftlicher Diskussion hingewiesen werden soll. Im einzelnen ist die Vorlesung in folgende Teile gegliedert:</p> <p>1. Politik: 1.1. Kurze Vorgeschichte: Politische Entwicklung Spaniens vom 19. Jh. bis Franco. 1.2. Kurze Vorgeschichte: Die transición. 1.3. Das politische Leben heute: Die Institutionen des Zentralstaats. 1.4. Das politische Leben heute: Parteien und Wahlen. 1.5. Das politische Leben heute: Die Autonomen Gemeinschaften. 1.6. Das politische Leben heute: Andere gesellschaftliche Institutionen (Gewerkschaften, Militär, Kirche). 2. Medien: 2.1. Kurze Vorgeschichte: Geschichte von Presse und elektronischen Medien. 2.2. Die Medienlandschaft heute: Printmedien. 2.3. Die Medienlandschaft heute: Film, Funk, Fernsehen. 2.4. Die Medienlandschaft der Zukunft.</p> <p>Gleichzeitig soll den Studierenden eine praktische Einführung in die Lektüre spanischer Zeitungen geboten und ein ständiger Kontakt mit den meist diskutierten Themen der politischen und sozialen Aktualität erleichtert werden; die in jüngster Zeit sich abzeichnenden Entwicklungen im Umfeld der Diskussion um Identität und nationale Einheit Spaniens bzw. die Autonomie von Regionen wie dem Baskenland und Katalonien könnten somit den Anstoß bilden für eine über die Vorlesung hinausreichende Beschäftigung mit der Realität Spaniens und somit auch für den Erwerb wichtiger berufspraktischer Qualifikationen – von der mit einer solchen Beschäftigung einhergehenden emotionalen Anteilnahme am Leben des Landes einmal ganz abgesehen...</p>			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits:			
Regelmäßige Teilnahme und Klausur (45 Minuten)			
Literatur:			
Grundlegend: Bernecker, Walther L./Dirscherl, Klaus (eds.): Spanien heute. Politik - Wirtschaft - Kultur, Frankfurt 2004. Weitere Literatur: vgl. www.lsf.uni-due.de			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung):			
Anmeldung für E3-Studierende bis zum 12.10.2007 via E-Mail an: studium-liberale@uni-due.de (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.)			

VO		Spanische Geschichte: Von der Altsteinzeit bis zur Aufklärung (Landeswissenschaft II)	
Professor Dr. Helmut C. Jacobs, Professor Dr. Alf Monjour			
Mo 12:00-14:00	Essen / S04 T01 A02	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	22.10.2007	Max. TN-Zahl:	20 E3-Bereich / 150 gesamt
Anbieter:	GeiWi, Romanistik	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart:	E3-geöffnet		
<p>Inhalte:ACHTUNG: Sie können sich noch bis zum 19.10.2007 anmelden!</p> <p>Vermittlung vertiefter Kenntnisse zur Geschichte Spaniens bzw. der hispanoamerikanischen Länder: Beabsichtigt ist ein Überblick über die verschiedenen Gattungen der spanischen Literatur von den ersten literarischen Zeugnissen bis zum 18. Jahrhundert, wobei einerseits herausragende Autoren und ihre Werke exemplarisch vorgestellt, andererseits aber auch typische geistige Strömungen der jeweiligen Epoche in ihrer spezifischen Ausprägung charakterisiert werden. Thematisiert werden sollen auch methodische und editorische Probleme im Umgang mit mittelalterlichen Texten, unter Berücksichtigung aktueller Forschungsliteratur.</p> <p>Lernziele: Erwerb von landeswissenschaftlichen Überblicken und Detailkenntnissen und der Fertigkeit zu interdisziplinärer Verknüpfung von fachwissenschaftlichen und landeswissenschaftlichen Inhalten</p>			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und Klausur (45 Minuten)			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Anmeldung für E3-Studierende bis zum 12.10.2007 via E-Mail an: studium-liberale@uni-due.de (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.)			

VO		Meisterwerke der spanischen Kunst im Kontext ihrer Zeit (Landesw. III)	
Professor Dr. Helmut C. Jacobs			
Mo 10:00-12:00	Essen / S05 T00 B32	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	22.10.2007	Max. TN-Zahl:	20 E3-Bereich / 150 gesamt
Anbieter:	GeiWi, Romanistik	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart:	E3-geöffnet		
<p>Inhalte: ACHTUNG: Sie können sich noch bis zum 19.10.2007 anmelden!</p> <p>Vermittlung vertiefter Kenntnisse zu wichtigen Werken der spanischen Malerei, Architektur, Bildhauerei und Musik: In der Vorlesung werden sowohl anhand exemplarischer Einzelinterpretationen als auch in kurz gefassten Überblicksdarstellungen repräsentative Werke der spanischen Kunst im jeweiligen historischen und literarhistorischen Kontext ihrer Zeit vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt auf der Malerei, aber auch die Architektur (wie im Falle der Alhambra) oder die Druckgraphik (wie im Falle von Goyas Capricho 43) finden Berücksichtigung. Folgende Themenschwerpunkte werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Grundlagen: Was ist ein Bild? – Bild und Text • Altsteinzeit: Die Höhlenmalereien von Altamira – Die ‚Sixtinische Kapelle‘ der Eiszeit • Die Kunst der Iberer: Skulpturen von Tieren und Kriegerern, Dama de Baza, Dama de Elche u. a. • Die Kunst von Al-Andalus I: Die Mezquita von Córdoba • Die Kunst von Al-Andalus II: Granada und die Alhambra • El Greco (1541-1614): El entierro del Conde de Orgaz (1586/88) • Diego Velázquez (1599-1660): Las Meninas (1656) • Francisco de Goya (1746-1828): Capricho 43 (1797/99) und La familia de Carlos IV (1801) • Die Malerei der spanischen Romantik • Joaquín Sorolla (1863-1923) • Pablo Picasso (1881-1973): Les Femmes d'Alger (O. J. M. 1911-12) und Guernica (1937) • Joan Miró (1893-1983) • Salvador Dalí (1904-1989) • Aktuelle Tendenzen der zeitgenössischen spanischen Malerei: Eduardo Chillida (1924-2002), Antoni Tàpies (*1923), Miquel Barceló (*1957) <p>Lernziele: Erwerb von landeswissenschaftlichen Überblicken und Detailkenntnissen und der Fertigkeit zu interdisziplinärer Verknüpfung von fachwissenschaftlichen und landeswissenschaftlichen Inhalten</p>			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und Klausur (45 Minuten)			
<p>Literatur: Zur Vorbereitung oder Vertiefung ist folgende Literatur empfehlenswert: Barral i Altet, Xavier (Hg.) (1997): Die Geschichte der spanischen Kunst. Köln: Könemann. Descharnes, Robert/Néret, Gilles (2003): Dalí. Die Gemälde. 1648 Abbildungen. Frankfurt a. M.: Zweitausendeins. Greub, Thierry (Hg.) (2001): Las Meninas im Spiegel der Deutungen. Eine Einführung in die Methoden der Kunstgeschichte. Berlin: Dietrich Reimer Verlag. Hänsel, Sylvaine/Karge, Henrik (Hg.) (1992): Spanische Kunstgeschichte. Eine Einführung. 2 Bde. Berlin: Reimer. Hintzen-Bohlen, Brigitte (1999): Kunst & Architektur. Andalusien. Köln: Könemann. Muñoz Molina, Antonio (1991): Córdoba de los omeyas. Barcelona: Planeta (dt. Die Stadt der Kalifen. Historische Streifzüge durch Córdoba. Deutsch von Klaus Jetz. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt 1994). Walther, Ingo F. (1999): Pablo Picasso 1881-1973. Das Genie des Jahrhunderts. Köln/London/Los Angeles/Madrid/Tokio: Benedikt Taschen Verlag.</p>			
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Anmeldung für E3-Studierende bis zum 12.10.2007 via E-Mail an: studium-liberale@uni-due.de (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.)</p>			

VO Die Lehre von Schöpfung, Versöhnung und Vollendung der Welt		Professor Dr. Ralf Miggelbrink	
Do 10:00-12:00	Essen / SL 011 (Schützenbahn)	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	18.10.2007	Max. TN-Zahl:	20 E3-Bereich / 100 gesamt
Anbieter:	GeiWi, Katholische Theologie	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart: E3-geöffnet			
Inhalte: Die Veranstaltung stellt den dogmatischen Kerngehalt christlicher Weltdeutung dar. Anfang und Ende der Welt sind ein klassisches Thema der Religionen. Die Schöpfungsmythen deuten den Anfang und legen damit einen Sinn in das Weltgeschehen, das schon einen Ausblick auf das Ende ermöglicht. Welchen Erkenntniswert haben die biblischen Schöpfungsmythen im Zeitalter der naturwissenschaftlichen Welterklärung? Welche Perspektiven für das Ende der Welt lassen sich vernünftig legitimieren?			
Lernziele: Christliche Weltdeutung nachvollziehen können			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und Klausur			
Literatur: Link-Wieczorek/Miggelbrink u. a.: Nach Gott im Leben fragen. Ökumenische Einführung in das Christentum, Freiburg 2004			

VO Konzepte und Modelle der Bibeldidaktik		Professor Dr. Rudolf Englert	
Mi 14:00-16:00	Essen / R11 T06 C84	Umfang:	2 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	17.10.2007	Max. TN-Zahl:	20 E3-Bereich / 100 gesamt
Anbieter:	GeiWi, Katholische Theologie	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart: E3-geöffnet			
Inhalte: Hauptgegenstände der Vorlesung werden sein: Hermeneutische Grundfragen biblischer Didaktik; die Bedeutung biblischer Texte in neueren religionsdidaktischen Konzepten; Fragen des methodischen Umgangs mit biblischen Texten; die mit der didaktischen Erschließung bestimmter literarischer Gattungen der Bibel verbundenen besonderen Probleme (z. B. Didaktik der Gleichnisse, der Wundergeschichten usw.); empirische Erkenntnis über die Rezeption biblischer Texte bei Schüler/innen verschiedenen Alters			
Lernziele: Vertraut werden mit den hermeneutischen Grundfragen biblischer Didaktik			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und Bestehen einer Abschlussklausur			
Einführende Literatur: G. Adam/R. Englert/R. Lachmann/N. Mette, Bibeldidaktik. Ein Lesebuch, Münster 2006			

SE Religion der Gegenwartsgesellschaft als Forschungsgegenstand			
Professor Dr. Ralf Miggelbrink			
Do 14:00-16:00	Essen / V15 R01 H90	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	18.10.2007	Max. TN-Zahl:	20 E3-Bereich / 100 gesamt
Anbieter:	GeiWi, Katholische Theologie	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart:	E3-geöffnet		
Inhalte: Wissenschaftliche Deutungsperspektiven zeitgenössischer Religiosität aus Soziologie und Theologie: Die klassische Religionswissenschaft beschreibt Religionen anhand ihrer Texte und Rituale. Die Religionssoziologie untersucht eher die unthematische Alltagsreligiosität und sucht nach Kategorien ihrer Beschreibung und Analyse. Die Religionspsychologie fragt nach typisch religiösen seelischen Zuständen. Welche Erkenntnisse lassen sich für angehende Religionslehrer aus diesen Feldern gewinnen?			
Lernziele: Ansätze zum Verständnis des Phänomens „Religion“ darstellen können			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und Hausarbeit			
Literatur: Wilhelm Gräßl (Hg.): Religion als Thema der Theologie. Geschichte, Standpunkte und Perspektiven theologischer Religionskritik und Religionsbegründung, Gütersloh 1999.			

VO Von Moses bis Bar Kochba. Erkundungen in der antiken Geschichte Israels.			
Dr. Studienrätin Barbara Schmitz			
Mo 12:00-14:00	Essen / R09 S04 B17	Umfang:	1 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	15.10.2007	Max. TN-Zahl:	20 E3-Bereich / 120 gesamt
Anbieter:	GeiWi, Katholische Theologie	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart:	E3-geöffnet		
Inhalte: Kennenlernen der Geschichte des antiken Israel von den Anfängen bis in die römische Zeit: Die Erzählungen der Bibel spielen in einem über 1000 Jahre umfassenden Zeitraum: Während die in der Bibel erzählten Anfänge Israels sich besonders durch Sagen und Mythen, die bereits mündlich überliefert wurden, auszeichnen, können die Ereignisse ab den Königen David und Salomo durch archäologische und außerbiblische Quellen historisch deutlicher konturiert werden. In der Veranstaltung wird der Gang der Ereignisse von den »Anfängen« Israels bis in die so genannte »neutestamentliche« Zeit nachgezeichnet und in die politischen Groß-land-schaften des Vorderen Orients und der antiken Mittelmeerwelt eingebettet.			
Lernziele: Vertraut werden mit den Grunddaten der antiken Geschichte Israels			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und n. V. (Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist möglich.)			
Literatur: Gertz, Jan-Christian (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, Göttingen 2006. Weitere Literatur wird im Laufe der Vorlesung vorgestellt.			

SE Übersetzung		Dr. Azize Isik Ulucam	
Mi 12:00-14:00	Essen / R09 S02 B18	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	17.10.2007	Max. TN-Zahl:	10 E3-Bereich / k. A. gesamt
Anbieter:	GeiWi, Türkisch	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart:	E3-geöffnet		
Voraussetzungen: sehr gute Türkischkenntnisse			
Inhalte: Übersetzungstheorien und Übersetzung werden aus textlinguistischer Sicht behandelt. Durch Übersetzungsübungen werden die Studierenden mit verschiedenen Textsorten (literarische Texte, wissenschaftliche Texte etc.) und mit verschiedenen Themenstellungen konfrontiert. Ziel dieser Übungen ist es zum einen, dass die Studierenden die Unterschiede hinsichtlich der Textstruktur, des Sprachgebrauchs und des Stils der verschiedenen Textsorten erkennen, zum anderen die erworbenen Kenntnisse anwenden.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und Klausur			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Die Veranstaltung findet in türkischer Sprache statt.			

SE Einführung in die Kulturwissenschaft		Berin Uyar	
Mi 12:00-14:00	Essen / R09 S05 B02	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	17.10.2007	Max. TN-Zahl:	10 E3-Bereich / k. A. gesamt
Anbieter:	GeiWi, Türkisch	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart:	E3-geöffnet		
Voraussetzungen: sehr gute Türkischkenntnisse			
Inhalte: Im ersten Teil des Seminars werden die Grundbegriffe der Kulturtheorie/Kulturwissenschaft behandelt; diese werden nach ihrer Anwendbarkeit unter landeskundlichen Gesichtspunkten befragt. Im zweiten Teil werden die wichtigsten Phasen der anatolischen und westeuropäischen Kulturgeschichte beobachtet und miteinander verglichen. Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung wird auch eine Exkursion vorgesehen.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und Klausur; Bedingungen für einen Scheinerwerb sind regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat oder Hausarbeit für eine Teilnahmebescheinigung.			
Literatur: Akurgal, Ekrem; <i>Anadolu Kültür Tarihi</i> , Tübitak, Ankara 1998 Assmann, Aleida; <i>Einführung in die Kulturwissenschaft</i> . Grundbegriffe, Themen, Fragestellungen, Berlin 2006. Bromley, Roger; <i>Cultural studies</i> : Grundlagentexte zur Einführung / Roger Bromley ... (Hrsg.) Lüneburg 1999. Güvenç, Bozkurt; <i>Kültür Tarihinin Kaynakları</i> , Ankara 1997. Umar, Bilge; <i>İlk Çağda Türkiye Halkı</i> , İstanbul 1999. Can, Şefik; <i>Klasik Yunan Mitolojisi</i> , İstanbul 1997. Tanilli, Server; <i>Uygurluk Tarihi</i> , İstanbul 1999.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Die Veranstaltung findet in türkischer Sprache statt.			

VO	Das politische und administrative System der Bundesrepublik Deutschland		
Professor Dr. Andreas Kost			
Do 18:00-20:00	Duisburg / SG 135	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	k. A.	Max. TN-Zahl:	30 E3-Bereich / k. A. gesamt
Anbieter:	GesWi, Sozialwiss. (Politikwiss.)	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart:	E3-geöffnet		
<p>Inhalte: Die Veranstaltung vermittelt Grundkenntnisse und Grundlagenwissen über das politische und administrative System der Bundesrepublik Deutschland. Dabei werden die Studierenden mit zentralen Kategorien politikwissenschaftlicher Analyse vertraut gemacht: mit der „polity“ als institutionellem Gerüst, mit „politics“ als Prozess der Politikgestaltung und mit „policies“ als den programmatischen Inhalten und öffentlichen Aufgaben von Politik. Thematisiert werden sowohl die zentralen politischen Institutionen der Bundesrepublik als auch historische Grundlagen des parlamentarischen Regierungssystems, normative Grundlagen und empirische Ausformungen bundesrepublikanischer Politik sowie die politische Kultur der Bundesrepublik.</p> <p>Lernziele: Die Studierenden erkennen grundlegend, wie politische Institutionen/Strukturen („polity“), Prozesse („politics“) und Inhalte („policies“) in der Bundesrepublik zusammenhängen. Zudem kennen sie die Aufgaben und Funktionen der zentralen politischen Institutionen und verstehen die zwischen ihnen bestehenden Zusammenhänge. Sie entwickeln außerdem ein grundsätzliches Verständnis normativer Grundlagen bundesrepublikanischer Politik.</p>			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: n. V.			
<p>Literatur: Alemann, Ulrich von: Das Parteiensystem der Bundesrepublik Deutschland, Bonn 2000 Beyme, Klaus von: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Eine Einführung. 10. akt. Aufl., Wiesbaden, 2004 Gabriel, Oscar / Holtmann, Everhard (Hrsg.): Handbuch Politisches System der Bundesrepublik Deutschland, 3. Aufl. München u. a. 2005 Grunow, Dieter (Hrsg.): Verwaltung in NRW, Münster 2003 Korte, Karl-Rudolf / Fröhlich, Manuel: Politik und Regieren in Deutschland, Paderborn u. a. 2004 Korte, Karl-Rudolf: Wahlen in der Bundesrepublik Deutschland, Bonn 2000 Rudzio, W.: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, Opladen 2004</p>			
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Anmeldung für E3-Studierende bis zum 15.10.2007 via E-Mail an: studium-liberale@uni-due.de (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.)</p>			

VO Grundlagen der Politikwissenschaft			
Prof. Dr. rer. soc. Ulrike Berendt			
Do 18:00-20:00	Duisburg / BA 026	Umfang:	4 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	k. A.	Max. TN-Zahl:	30 E3-Bereich / k. A. gesamt
Anbieter:	GesWi, Sozialwiss. (Politikwiss.)	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart:	E3-geöffnet		
<p>Inhalte:</p> <p>Die Vorlesung bietet einen problemorientierten Überblick über die zentralen Fragestellungen und Themenfelder der Politikwissenschaft. Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung der Grundlagen und Gegenstandsbereiche der Politikwissenschaft und zentraler politikwissenschaftlicher Begriffe.</p> <p>Nach einem kurzen Abriss der Entwicklungsgeschichte der Politikwissenschaft und ihrer Institutionalisierung in Deutschland wird zunächst der Gegenstand des Faches definiert: die Politik. Nach einer Diskussion der Politikbegriffe verschiedenartiger Denkrichtungen werden unterschiedliche Sichtweisen auf zentrale politikwissenschaftliche Begriffe (Macht, Herrschaft, Konflikt, Freiheit, Demokratie u. a.) untersucht.</p> <p>In der Folge werden einige Leitfragen der politikwissenschaftlichen Analyse thematisiert (etwa: Politische Ideen, Politische Ziele/Programme, Politische Kommunikation, Politische Prozesse, Politische Strukturen, Politische Akteure), die Politikfelder angerissen und die Methoden (etwa vergleichende Policy-Analyse) und Forschungsansätze dargestellt. Abschließend werden die Arbeits- und Forschungsgebiete (Überblick über die Teilgebiete) des Faches in Duisburg vorgestellt.</p> <p>Es wird ein „Online-Reader“ zur Verfügung gestellt.</p>			
<p>Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits:</p> <p>Klausur (120 Minuten); Anwesenheit wird überprüft.</p>			
<p>Literatur:</p> <p>Alemann, Ulrich von: Grundlagen der Politikwissenschaft. Ein Wegweiser. Opladen 1994.</p> <p>Berg-Schlosser, Dirk/Stammen, Theo: Einführung in die Politikwissenschaft. 7. aktualisierte Auflage. München 2003.</p> <p>Mols, Manfred u. a.: Politikwissenschaft: Eine Einführung. 5. aktualisierte Auflage. Paderborn 2006.</p>			
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung):</p> <p>Anmeldung für E3-Studierende bis zum 15.10.2007 via E-Mail an: studium-liberale@uni-due.de (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.)</p>			

VO/ÜB	Grundlagen der Soziologie		
NN			
Mi 18:00-20:00	Duisburg / BA 026	Umfang:	4 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	17.10.2007	Max. TN-Zahl:	30 E3-Bereich / k. A. gesamt
Anbieter:	GesWi, Sozialwiss. (Soziologie)	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart:	E3-geöffnet		
<p>Inhalte: Hinführung zum Studium der Soziologie insbesondere anhand zentraler Dichotomien wie Individuum und Gesellschaft, Sozialer Wandel und Soziale Integration, Soziale Ungleichheit und Sozialer Konflikt</p> <p>Lernziele: Die Lernenden werden befähigt, in der Lehrveranstaltung vermittelte Inhalte gegenstandsbezogen anzuwenden sowie Grundbegriffe und zentrale Problemformeln der Soziologie methodenkritisch zu beurteilen und zu reflektieren. Dabei werden Erkenntnisse vertieft und begriffliche Strategien selbständig diskutiert.</p>			
<p>Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und Klausur (2stdg.)</p>			
<p>Literatur: Schäfers, Bernhard (Hrsg.), 2001: Grundbegriffe der Soziologie. Opladen (Leske + Budrich/UTB) Joas, Hans (Hrg.), 2001: Lehrbuch der Soziologie. Frankfurt/New York (Campus) Conrad, Wolfgang/Wolfgang Streek (Hrsg.) 1976: Elementare Soziologie. Kommentierte Studientexte. Reinbek b. Hamburg (Rowohlt) Esser, Hartmut, 1993: Soziologie. Allgemeine Grundlagen. Frankfurt/New York (Campus)</p>			
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Anmeldung für E3-Studierende bis zum 15.10.2007 via E-Mail an: studium-liberale@uni-due.de (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.)</p>			

VO/ÜB		Methoden der empirischen Sozialforschung	
Prof. Dr. phil. Frank Faulbaum			
Di 16:30-19:30	Duisburg / BA 026	Umfang:	9 ECTS-Credits, 4 SWS
Beginn:	k. A.	Max. TN-Zahl:	30 E3-Bereich / k. A. gesamt
Anbieter:	GesWi, Sozialwiss. (Soziologie)	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart:	E3-geöffnet		
<p>Inhalte: Grundlagen, Planung und Ablauf empirischer Sozialforschung, Messen und Skalieren, Forschungsdesigns, Untersuchungsformen, Auswahlverfahren, Datenerhebungstechniken, quantitative und qualitative Datenerhebung, Befragung, Befragungstechnologien und Befragungsarten (modes), Fehlerquellen im Interview, Pretestverfahren, Qualitative Interviews, Beobachtung: Beobachtung als Methode der Sozialforschung, Beobachtungsverfahren, Inhaltsanalyse, Nicht-reaktive Erhebungsmethoden</p> <p>Lernziele: Die Studierenden lernen die Grundlagen und Methoden der empirischen Sozialforschung kennen.</p>			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und Klausur (4stdg.)			
Literatur: Diekmann, A. 1995: Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen, Reinbek bei Hamburg: Rowohlt. Friedrichs, J. 1990: Methoden empirischer Sozialforschung, Opladen: Westdeutscher Verlag. Kromrey, H. 2004: Empirische Sozialforschung (10. Auflage), Wiesbaden: Leske und Budrich. Lamnek, S. 2005: Qualitative Sozialforschung, Weinheim: Beltz. Schnell, R. / Hill, P. B. / Esser, E. 2005: Methoden der empirischen Sozialforschung (7. Auflage), München/Wien: Oldenbourg.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Anmeldung für E3-Studierende bis zum 15.10.2007 via E-Mail an: studium-liberale@uni-due.de (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.)			

VO Wirtschafts- und Sozialordnung			
Prof. Dr. rer. pol. Gerhard Bäcker			
Mo 18:00-20:00	Duisburg / BA 026	Umfang:	4 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	k. A.	Max. TN-Zahl:	30 E3-Bereich / k. A. gesamt
Anbieter:	GesWi, Sozialwiss. (Soziologie)	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart: E3-geöffnet			
<p>Inhalte: Die Vorlesung gibt einen grundlegenden Überblick über die historisch gewachsene, mit dem Begriff der „Sozialen Marktwirtschaft“ versehene Wirtschafts- und Sozialordnung in der Bundesrepublik Deutschland. Es wird dargelegt, dass in marktwirtschaftlichen Systemen verschiedene Konzeptionen und Ausprägungen des Zusammenwirkens von Staat, Markt und Gesellschaft denkbar sind und in den Staaten Europas praktiziert werden. Vor diesem Hintergrund werden die Strukturen, Prinzipien, Erfolge und Defizite des Systems der Sozialen Sicherung analysiert. Es soll aufgezeigt werden, dass das Modell der „Sozialen Marktwirtschaft“ bzw. des „Rheinischen Kapitalismus“ unter den Bedingungen des ökonomischen, sozialen und demografischen Wandels einem erheblichen Anpassungs- und Veränderungsdruck ausgesetzt ist.</p> <p>Lernziele: Die Lernenden kennen die geschichtliche Entwicklung der Wirtschafts- und Sozialordnung in Deutschland und haben einen Überblick über Wirtschaftsordnungskonzeptionen und Wohlfahrtsstaatstypen. Zugleich verfügen sie über Einblicke in das Wechselverhältnis von Wirtschaft, Gesellschaft und Sozialstaat, kennen die Prinzipien des deutschen Systems der sozialen Sicherung und überblicken aktuelle Veränderungs- und Anpassungsprozesse.</p>			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und Klausur			
<p>Literatur: Bäcker, G., Bispinck, R., Hofemann, K., Naegele, G.: Sozialpolitik und soziale Lage in Deutschland, 2 Bände, 4. grdl. überarb. A., Wiesbaden (VS Verlag) 2005. Opielka, M.: Sozialpolitik - Grundlagen und vergleichende Perspektiven, Reinbek (rororo) 2004. Kaminski, H., Koch, M.: Die Wirtschaftsordnung als Institutionen- und Regelsystem, Braunschweig (Westermann) 2004. Boeckh, J., Huster, E.-U., Benz, B.: Sozialpolitik in Deutschland, Wiesbaden (UTB) 2004.</p>			
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Anmeldung für E3-Studierende bis zum 15.10.2007 via E-Mail an: studium-liberale@uni-due.de (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.)</p>			

VO International Course of Lecture: Trends in Adult and Continuing Education in Europe			
Prof. Dr. Dr. h.c. Ekkehard Nüssli von Rein			
Mo 16:00-18:00	Essen / R12 R07 A84	Umfang:	n. V. ECTS-Credits, 1 SWS
Beginn:	22.10.2007	Max. TN-Zahl:	n. V. E3-Bereich / k. A. gesamt
Anbieter:	BiWi	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart: E3-geöffnet			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: n. V.			
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): An dieser Vorlesung kann eine unbegrenzte Anzahl an BA-Studierende des Moduls E3 Studium liberale teilnehmen. Die Veranstaltung findet 14-täglich in englischer Sprache statt.</p>			

SE Die Antipädagogik A. Millers und die Pädagogik A. Flitners im Vergleich	
Peter Leitzen	
Mo 16:00-18:00 Essen / R11 T04 D24	Umfang: 3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn: k. A.	Max. TN-Zahl: 10 E3-Bereich / k. A. gesamt
Anbieter: BiWi, Erziehungswissenschaften	Zielgruppe: u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart: E3-geöffnet	
<p>Inhalte:</p> <p>Die von Alice Miller entwickelte radikale Kritik jeglicher Pädagogik ("Erzieher – nicht Kinder – brauchen Pädagogik."), die zu einer "antipädagogischen Haltung" führt, die nicht nach einer besseren, alternativen Erziehung, sondern nach einer Alternative zur Erziehung sucht, soll zunächst Gegenstand der Analyse und Kritik sein.</p> <p>In einem zweiten Schritt wird dann die Verteidigung der Pädagogik gegen die antipädagogische Kritik der Erziehung durch Andreas Flitner ("Erziehung ist ein behutsames Begleiten und denkendes Mitwirken an dem, was im Zusammenleben der Menschen, also unabhängig von der Erziehung, von selbst geschieht.") zu einem Vergleich pädagogischen und antipädagogischen Denkens führen können und zur Erörterung ganz grundsätzlicher Fragen jeder erzieherischen Tätigkeit einen Anlass geben.</p>	
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: n. V.	
<p>Literatur:</p> <p>Kant-Werke Bd. 11 und 12 der Theorie-Werkausgabe bei Suhrkamp. T. W. Adorno, Erziehung zur Mündigkeit (Suhrkamp Taschenbuch). A. Adler, Der Sinn des Lebens; Frankfurt 1996 (Fischer Taschenbuch 6179). J. Rattner, Alfred Adler; Hamburg 1972 (rowohlts monographien 50 189). R. Brunner / M. Titze (Hrsg.), Wörterbuch der Individualpsychologie (2. Auflage), München 1995. A. Miller, am Anfang war Erziehung; Frankfurt a. M. 1980 (suhrkamp taschenbuch 951). A. Flitner, Konrad sprach die Frau Mama ...; München 1985 (Serie Pieper 357).</p>	
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Anmeldung für E3-Studierende bis zum 08.10.2007 via E-Mail an: studium-liberale@uni-due.de (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.)</p>	

SE Exemplarische Themen der Ideen- und Sozialgeschichte der Erziehung und Bildung: Projektseminar zum Herbartianismus	
Professorin Dr. Rotraud Coriand	
Mi 18:00-20:00 Essen / R11 T06 D16	Umfang: 3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn: k. A.	Max. TN-Zahl: 10 E3-Bereich / k. A. gesamt
Anbieter: BiWi, Erziehungswissenschaften	Zielgruppe: u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart: E3-geöffnet	
<p>Inhalte:</p> <p>Das Seminar führt zunächst in die Ideen- und Institutionengeschichte des pädagogischen Herbartianismus ein. Diese wissenschaftliche Schule in der Nachfolge Johann Friedrich Herbarts ist hinsichtlich ihrer publizistischen Themenbreite noch wenig erforscht. Da die Publikationen der Herbartianer in Datenbanken erfasst sind, ist es möglich, Einblick in die von ihnen bearbeiteten Themen in Abhängigkeit von der Zeit des Erscheinens der Schriften zu erhalten. Die Studierenden können sich daraus für ein sie interessierendes Thema entscheiden, um es hinsichtlich vertretener Positionen und Aktualität zu diskutieren.</p>	
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: n. V.	
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Anmeldung für E3-Studierende bis zum 08.10.2007 via E-Mail an: studium-liberale@uni-due.de (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.)</p>	

SE	Die gesellschaftliche und individuelle Bedingtheit von Erziehung und Bildung: in der Wahrnehmung von Kindheit, in der Familie und in der Schule		
Michael Willemsen			
Di 14:00-16:00	Essen / R11 T03 C65	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	k. A.	Max. TN-Zahl:	10 E3-Bereich / k. A. gesamt
Anbieter:	BiWi, Erziehungswissenschaften	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart:	E3-geöffnet		
Voraussetzungen: Das Übernehmen eines Referats oder Protokolls wird erwartet.			
Inhalte: In der Veranstaltung soll die Reflexion individueller und kollektiver pädagogischer Handlungsbedingungen, -möglichkeiten und -grenzen angeleitet werden, indem in den sozialgeschichtlichen und institutionellen Strukturwandel vor allem der Neuzeit und der Gegenwart eingeführt wird. Neben einer Betrachtung des Wandels der Kindheit soll vor allem der Wandel pädagogischer Handlungsbedingungen in Familie und Schule im Vordergrund stehen.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: n. V.			
Literatur: Postman, N. (1983): Das Verschwinden der Kindheit. Übers. v. R. Kaiser. Frankfurt a. M.: Fischer. Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.) (1999): Richtlinien und Lehrpläne für die Sekundarstufe II - Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen. Erziehungswissenschaft. Frechen: Ritterbach.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Anmeldung für E3-Studierende bis zum 08.10.2007 via E-Mail an: studium-liberale@uni-due.de (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.)			

VO	Jugendstrafrecht		
Professorin Dr. Ulrike Schwedhelm			
Mo 08:00-10:00	Essen / R09 S05 B08	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	k. A.	Max. TN-Zahl:	15 E3-Bereich / 60 gesamt
Anbieter:	BiWi, Sozialarbeitswiss.	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart:	E3-geöffnet		
Inhalte: Die Studenten sollen die Beteiligten des Jugendstrafverfahrens ebenso kennenlernen, wie die Grundzüge des speziellen Verfahrens. Anschließend werden die jugendstrafrechtlichen Sanktionen behandelt. Einen Schwerpunkt bilden die Rechte und Pflichten der Jugendgerichtshilfe sowie die Besonderheiten des Jugendstrafverfahrens in Abgrenzung zum allgemeinen Strafverfahren.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: n. V.			
Literatur: Literatur wird in der Veranstaltung empfohlen. Im Übrigen wird auf die unterrichtsbegleitenden Materialien verwiesen, die als pdf-Datei abgerufen werden können unter: www.edit.uni-essen.de/rww/			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Anmeldung für E3-Studierende bis zum 08.10.2007 via E-Mail an: studium-liberale@uni-due.de (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.)			

VO Einführung in die Erwachsenenbildung			
Prof. Dr. Dr. h.c. Ekkehard Nuisl von Rein			
Mi 12:00-14:00	Essen / R11 T00 D05	Umfang:	n. V. ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	k. A.	Max. TN-Zahl:	n. V. E3-Bereich / k. A. gesamt
Anbieter:	BiWi	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart: E3-geöffnet			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: n. V.			

SE Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft			
Michael Willemsen			
Di 12:00-14:00	Essen / R09 S04 B17	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	k. A.	Max. TN-Zahl:	20 E3-Bereich / k. A. gesamt
Anbieter:	BiWi, Erziehungswissenschaften	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart: E3-geöffnet			
Voraussetzungen: Das Übernehmen eines Kurzreferats oder eines Protokolls wird erwartet.			
Inhalte: Erziehungswissenschaftliches Denken und Handeln, mithin auch erziehungswissenschaftlicher Unterricht, stellen eine Perspektive der wissenschaftlichen und praktischen Gestaltung der gesellschaftlichen Lebensverhältnisse dar. Diese genuine Perspektive gründet in der Bestimmung der Grundbegriffe der Pädagogik, ausgehend von "Bildung" und "Erziehung". Im Verlauf des Seminars soll dieses Zentrum pädagogischen Denkens und Handelns um wesentliche Begriffe erweitert und anhand verschiedener Dimensionen pädagogischen Denkens und Handelns entfaltet werden. Eine erste Einführung in Hauptströmungen erziehungswissenschaftlichen Denkens soll die Diskussion um die Grundbegriffe transparent zu machen helfen.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: n. V.			
Literatur: Bernhard, A./L. Rothermel (Hrsg.) (2001): Handbuch kritische Pädagogik. Eine Einführung in die Erziehungs- und Bildungswissenschaft. Weinheim: Beltz.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Anmeldung für E3-Studierende bis zum 08.10.2007 via E-Mail an: studium-liberale@uni-due.de (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.)			

VO Lehr-Lernpsychologie			
Professor Dr. Detlev Leutner			
Di 08:00-10:00	Essen / S04 T01 A01	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	k. A.	Max. TN-Zahl:	50 E3-Bereich / k. A. gesamt
Anbieter:	BiWi	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart: E3-geöffnet			
Inhalte: Grundlagen der Instruktionspsychologie, Lehrzieldefinition, Curriculum, Lehrfunktionen und deren Umsetzung, Lehrmethoden, Selbstreguliertes Lernen, Lernen mit neuen Medien, Lernerfolgsmessung			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: n. V.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Anmeldung für E3-Studierende bis zum 08.10.2007 via E-Mail an: studium-liberale@uni-due.de (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.) Die Vorlesung wird regelmäßig im WS (Di 8-10 Uhr) und im SS (Di 12-14 Uhr) angeboten.			

VO Entstehung, Struktur und Steuerung des Schulsystems			
Dr. phil. Michael Weegen			
Fr 16:00-18:00	Essen / S04 T01 A01	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	k. A.	Max. TN-Zahl:	100 E3-Bereich / k. A. gesamt
Anbieter:	BiWi	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart:	E3-geöffnet		
Inhalte: Nach einer einführenden Darstellung in die gesellschaftliche Funktion der Schule gibt die Vorlesung einen knappen Überblick über die Entstehung des deutschen Schulsystems. Die daran anschließende Skizzierung dieses Systems konzentriert sich auf die Bereiche struktureller Aufbau, Bildungsexpansion und Bildungsbeteiligung. Abschließend werden Fragen der Trägerschaft, der Finanzierung und der Steuerung behandelt.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: n. V.			
Literatur: Ein Skript steht auf der Homepage der AG Bildungsforschung/Bildungsplanung bereit: http://www.uni-essen.de/bfp			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Anmeldung für E3-Studierende bis zum 08.10.2007 via E-Mail an: studium-liberale@uni-due.de (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.)			

VO Sozialverwaltung			
Professor Dr. phil. Horst Bossong			
Do 10:00-12:00	Essen / S05 T00 B32	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	18.10.2007	Max. TN-Zahl:	20 E3-Bereich / 120 gesamt
Anbieter:	BiWi, Sozialarbeitswiss.	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart:	E3-geöffnet		
Voraussetzungen: Grundlagenkenntnisse in Politikwissenschaft/Sozialpolitik			
Inhalte: Die Veranstaltung bietet einen umfassenden Einblick in den strukturellen Aufbau, das Aufgabenspektrum, die Funktionsweise und die Handlungsprinzipien der Sozialverwaltung im Rahmen sozialpolitischer Entscheidungsprozesse auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene. Behandelt werden u. a. die Funktion der Sozialverwaltung im Kontext der Sozialpolitik, rechtliche Grundlagen des Verwaltungshandelns, das Verwaltungsverfahren, die Kontrolle des Verwaltungshandelns sowie Konzepte der Verwaltungsmodernisierung.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und kurzes Protokoll oder Thesenpapier zu einem Spezialthema			
Literatur: Bossong, Sozialverwaltung, Weinheim 2004 sowie Hinweise in der ersten Sitzung			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Anmeldung für E3-Studierende bis zum 08.10.2007 via E-Mail an: studium-liberale@uni-due.de (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.)			

Block-HS Adult and Continuing Education as Social Policy	
Professor Licinio Lima	
Termine: s. u. Essen / Räume s. u.	Umfang: 3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn: k. A.	Max. TN-Zahl: 10 E3-Bereich / 35 gesamt
Anbieter: BiWi	Zielgruppe: u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart: E3-geöffnet	
Inhalte:	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction: politics of education and education policies 2. Lifelong education/learning and social policy models (C. Griffin): the progressive social democratic model, the neo-liberal reform model, the critical social policy model 3. The globalisation process and the role of the international organisations in education: a "globally structured agenda" (R. Dale) and the case of the EU; the europeification of the national education policies 4. Social policy analysis: discourse(s) and practice(s) 5. Regulation and de-regulation processes of education: trans-national regulation, state regulation, meta-regulation/supervision, micro-regulation, regulation by the market 6. The changing relations among the state, the civil society and the citizen 7. The concept of civil society: the community and the market 8. The "third sector" (social movements, NGOs, voluntary associations) in adult popular education, non-formal education, education for democracy and citizenship 9. The public and private spheres and its intersections: the "new public management and the market-oriented policies 10. Adult education, training, learning and qualification: between Miro's right and left hands, or in search of an ambidextrous education 	
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: n. V.	
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Mi, 09.01.08., 14-18Uhr, Do 10.01., 8-12Uhr, Mi 23.01. 14-18Uhr; Do 24.01., 8-12Uhr; Mi 06.02., 14-18Uhr; Do 07.02., 8-12Uhr; Räume: Mi jeweils R09 S02 B10; Do jeweils V13 S03 C29 Anmeldung für E3-Studierende bis zum 08.10.2007 via E-Mail an: studium-liberale@uni-due.de (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.) Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.	

HS Contributions to Feminism of Women Participants in Adult Education	
Dr. Esther Oliver	
Do 08:00-12:00 Essen / V13 S03 C29	Umfang: 4 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn: 18.10.2007	Max. TN-Zahl: 10 E3-Bereich / 35 gesamt
Anbieter: BiWi	Zielgruppe: u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart: E3-geöffnet	
<p>Inhalte: This course is going to analyse the main contributions to feminism from women who are participating in Adult Education. Many of these "other women" have organised themselves in a movement that is contributing to make more visible the women's claims in the field of adult education practice and the and, at the same time, which is contributing to democratise both the adult education practice and the feminism. Several feminists have already analysed and debated about the contributions of these women within feminism, as the dialogic feminism has done. At this level, special attention will be given to the debate between Judith Butler and Lidia Puigvert, where the impact of these "other women's" contributions can be seen in the theoretical approach of both authors. On the other hand, it is going to be analysed the contributions of the "other women" to the democratization of schools, as the Learning Communities are showing, and the way these women are assuming leader roles in Adult Education movements and, in extension, in the wider society.</p> <p>Lernziele: This course will allow to the students to understand the academic, intellectual and scientific status that these women's contributions have given to the field of AE, as well as the implications of these contributions in the AE practice, and to reflect on the relevance of the relationship between theory and practice in research on Adult Education that these women's contributions illustrate.</p>	
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: n. V.	
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Anmeldung für E3-Studierende bis zum 08.10.2007 via E-Mail an: studium-liberale@uni-due.de (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.) Die Veranstaltung findet in der Zeit vom 18.10.-20.12.2007 und in englischer Sprache statt.</p>	

VO Allgemeine Psychologie: Perzeption, Kognition und Handeln	
Dr. phil. Heike Ollesch	
Mo 08:00-10:00 Duisburg / LB 107	Umfang: 3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn: 15.10.2007	Max. TN-Zahl: 50 E3-Bereich / 300 gesamt
Anbieter: IngWi, Kognitions- u. Medienw.	Zielgruppe: u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart: E3-geöffnet	
<p>Inhalte: Wahrnehmung und Aufmerksamkeit, Psychophysik und Wahrnehmungsorganisation, Kognitive Systeme und Prozesse, Tektonik des Gedächtnisses, Determinanten von Behalten und Vergessen, Produktives Denken und Kreativität, Problemfelder der angewandten Kognitionspsychologie, Perspektiven wahrnehmungspsychologischer Forschung</p> <p>Lernziele: Erwerb allgemeinspsychologischen Grundlagenwissens, Einschätzung kognitionspsychologischer Theorien für das Praxisfeld Medien und Kommunikation, Entwicklung einer wissenschaftlichen Reflektionskompetenz</p>	
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und Klausur	
<p>Literatur: Baddeley, A. (1997). Human Memory. Theory and Practice. East Sussex: Lawrence Erlbaum Associates. Goldstein, E. B. (2002). Wahrnehmungspsychologie. Heidelberg: Spektrum-Verlag.</p>	

Natur & Technik

VO		Mathematische Miniaturen I	
Professor Dr. sc. math. Eckart Viehweg			
Mi 16:00-18:00	Essen / S04 T01 A02*	Umfang:	3 ECTS-Credits, 1 SWS
Beginn:	24.10.2007	Max. TN-Zahl:	100 E3-Bereich / 100 gesamt
Anbieter:	Mathematik	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart:	E3-geöffnet		
<p>Inhalte: 14-tägige Vortragsserie zu Einzelthemen. Einige Themenvorschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Quadratur des Kreises • Quaternionen: links-rechts ist nicht rechts-links • Primzahlen: einfache, oder Zwillinge und ihre Verteilung • Eins, zwei, drei gleich null: Rechnen mit Kongruenzen • Flächen und Volumen: das Fass kann man füllen, aber seine Innenwand nicht bemalen • Bilder in der Geometrie • Die Königsberger Brücken: Topologie <p>Lernziele: In Einzelvorträgen sollen schöne Themen aus der Mathematik vorgestellt werden, kreuz und quer über die Gebiete verteilt: Mathematik als Kunst, als Schule der Abstraktion, des knappen Denkens, auch einige Paradoxe.</p>			
<p>Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und Nachweis der aktiven Teilnahme, z. B. durch die Beantwortung von Testfragen in einer schriftlichen Kurzprüfung</p>			
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Empfohlene Studienphase: Für Mathematikstudenten: Erstes Semester. Für Interessenten anderer Fachgebiete: Jederzeit *Am 7.11.07 findet die Veranstaltung ausnahmsweise in S05 T00 B59 statt.</p>			

ACHTUNG: Sie können sich noch bis zum 19.10.2007 anmelden!

VO Einführung in die Naturwissenschaften			
Alexander Kauertz			
Do 14:00-16:00	Essen / S04 T01 A02	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	18.10.2007	Max. TN-Zahl:	n. V. E3-Bereich / k. A. gesamt
Anbieter:	Physik (Didaktik der Physik)	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart:	E3-geöffnet		
Inhalte:			
<ol style="list-style-type: none"> 1. Historische Entwicklung der Naturwissenschaften: Von den Anfängen der Wissenschaften über Aristoteles, das Mittelalter und die frühe Neuzeit wird die Entwicklung der Naturwissenschaften skizziert. Dabei zeigt sich, dass zentrale Konzepte bereits im Altertum diskutiert wurden. 2. Erkenntnisgewinnung: Wie können Menschen mit Naturbeobachtungen, logischen Schlüssen, sinnvoll ausgedachten Versuchen und kritischer Kreativität zu Erkenntnissen über die Natur kommen? Naturwissenschaftliche Modellbildung, die Rolle von Experimenten und die Grenzen der Erkenntnismöglichkeiten werden dargestellt. Die drei Naturwissenschaften wählen dabei ähnliche aber auch unterschiedliche Ansätze. Dabei gibt es eine Fülle von Vorgehensweisen, von denen sich jedoch einige als besonders typisch und Erfolg versprechend herausgestellt haben. Vorstellungen zur Erkenntnisgewinnung haben immer schon Vorstellungen zum Lernen der Naturwiss. geprägt. 3. Argumentieren und Lernen in den Naturwissenschaften: Die aktuellen Bildungsziele für die naturwissenschaftlichen Fächer legen einen starken Fokus auf die Notwendigkeit, typische naturwissenschaftliche Arbeits- und Argumentationsweisen zu verstehen und zu beherrschen. Naturwissenschaften stellen an das Argumentieren bestimmte Anforderungen bezüglich der erlaubten Inhalte und Argumentationsstrukturen. Kriterien zur Beurteilung eines sachgerechten, domänenspezifischen Umgangs mit Fakten und Ideen müssen und können neben fachlichen Inhalten von Schülern gelernt werden. 			
Lernziele:			
Die Vorlesung thematisiert die Fragen, wie naturwissenschaftliches Wissen beschrieben werden kann, wie seine historische Entwicklung verlaufen ist, welche Bedeutung es für unsere Gesellschaft besitzt und wie es erlernt werden kann. An den zentralen naturwissenschaftlichen Konzepten wird gezeigt, dass naturwissenschaftliches Wissen keine unumstößliche oder natürliche Wahrheit ist sondern eine kriterien- und regelgeleitete Sichtweise auf die Welt. Dabei werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede der drei Naturwissenschaften Biologie, Chemie und Physik diskutiert. Die Vorlesung erörtert die Konsequenzen dieser Sichtweise für die Rolle der Naturwissenschaften und das Lernen in den Naturwissenschaften.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits:			
Abschlussklausur (mindestens 50 % der Punkte)			
Literatur:			
Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz für die Fächer Physik, Chemie, Biologie			
Aktuelle Lehrpläne für die naturwissenschaftlichen Fächer			
Dokumente des Project 2061 (Science for All Americans, benchmarks), zu erhalten unter der URL: www.project2061.org			
K. Simonyi (2001), Kulturgeschichte der Physik, von den Anfängen bis heute. Wissenschaftlicher Verlag Harry Deutsch: Frankfurt.			
I. Jahn (Hrsg.) (2000), Geschichte der Biologie. Spektrum Akad. Verlag: Heidelberg, Berlin.			
Th. S. Kuhn (2002), Die Struktur wissenschaftlicher Revolutionen. Suhrkamp.			
Paul Feyerabend (1986), Wider den Methodenzwang. Suhrkamp.			
Bill Bryson (2003), Eine kurze Geschichte von fast allem. Goldmann.			
Weitere Literatur wird in Form von Einzeldokumenten über den Veranstaltungsserver zur Verfügung gestellt.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung):			
Anmeldung der E3-Studierenden bis zum 12.10.2007 via E-Mail an: studium-liberale@uni-due.de (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.)			

VO		Neuronale Netze und Support-Vektor-Maschinen (SVM) in Physik, Geophysik, Chemie und Industrie I	
Dr. rer. nat. Hans Lustfeld			
Di 11:00-12:30	Duisburg / MD 164	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	k. A.	Max. TN-Zahl:	15 E3-Bereich / 40 gesamt
Anbieter:	Physik (Theoretische Physik)	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart:	E3-geöffnet		
Voraussetzungen: Mathematische Grundkenntnisse, z. B. Vektor- und Matrizenrechnung, Differentialrechnung (Gradient u. s. w.), z. B. Vordiplom in Mathematik, Physik, Maschinenbau oder VWL			
Inhalte: Diese Vorlesung hat interdisziplinären Charakter. Sie zeigt am Beispiel neuronaler Netze (forward Netze, Hopkins Netze, Kohonen Netze) sowie Support Vektor Maschinen, dass Methoden der Physik auf Probleme ganz anderer Bereiche anwendbar sind. Solche Bereiche sind u. a.: kurzfristige Wettervorhersage, Wasserstandsvorhersagen an so flachen und komplizierten Küsten wie der deutschen Nordseeküste, Auswertung von Daten in der Medizin, Auswertung von Arzneimittel-Experimenten in der chemischen Industrie, Überwachung und Steuern komplizierter Maschinen (Roboter), Datenauswertung chemischer Verbindungen zur Voraussage von physikalischen und chemischen Eigenschaften noch nicht untersuchter Materialien. Die Theorie der Support Vektor Maschinen hat außerdem einen engen Bezug zum Karush-Kuhn-Tucker (KKT) Theorem, das in der Volkswirtschaft eine der wichtigsten Grundlagen bei Fragen der Optimierung darstellt. Hierfür werden Beispiele aufgeführt. Die meisten hier genannten Probleme sind nicht direkt lösbar, vielmehr müssen wie bei tomografischen Problemen Kostenfunktionen optimiert werden. Am Beispiel von Bodenstrukturbestimmungen und eventuell Stromverläufen im Innern einer Brennstoffzelle wird dies direkt gezeigt. Zur Optimierung einer Kostenfunktion werden aus der Physik bekannte Verfahren herangezogen, und zwar Gradientenverfahren, simulated annealing und genetischer Algorithmus. Diese Verfahren werden in der Vorlesung ebenfalls durchgenommen und verglichen am Beispiel des Elektronenmikroskops. In den Übungen wird insbesondere eine Einführung in C++ gegeben mit dem Ziel, auch Anfänger soweit mit C++ vertraut zu machen, dass sie mit den hauptsächlichlichen Vorzügen und Eigenschaften von C++ umgehen können.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige aktive Teilnahme (ggf. Übernahme von Kurzvorträgen, mündliche Prüfung über das Gebiet); für eine Benotung: mündliche Prüfung			
Literatur: Neuronale Netze: S. Haykin: Neural networks, MacMillan (mein Lieblingsbuch) Support Vektor Maschinen: Die Literatur ist sehr zahlreich, aber kein Buch gefällt richtig Begleitende Skripte zu Teil I und II der Vorlesung			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Die Veranstaltung wird im SS 2008 fortgesetzt. Beide Veranstaltungen hängen thematisch zusammen, es kann aber auch nur ein Teil besucht werden. Anmeldung der E3-Studierenden bis zum 12.10.2007 via E-Mail an: studium-liberale@uni-due.de (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.)			

ÜB		Übungen in C++ zur Vorlesung Neuronale Netze und SVM	
Dr. rer. nat. Hans Lustfeld			
Di 13:00-14:00	Duisburg / MD 164	Umfang:	3 ECTS-Credits, 1 SWS
Beginn:	k. A.	Max. TN-Zahl:	15 E3-Bereich / 40 gesamt
Anbieter:	Physik (Theoretische Physik)	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart: E3-geöffnet			
Voraussetzungen: Mathematische Grundkenntnisse, z. B. Vektor- und Matrizenrechnung, Differentialrechnung (Gradient u. s. w.), z. B. Vordiplom in Mathematik, Physik, Maschinenbau oder VWL			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Erfolgreiches bearbeiten einer größeren oder mehrerer kleinerer Aufgaben innerhalb dieses Projektes, was auch in der vorlesungsfreien Zeit (z. B. im Rahmen eines 14-tägigen Aufenthalts am Forschungszentrum Jülich) geschehen kann; für eine Benotung: mündliche Prüfung			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Anmeldung der E3-Studierenden bis zum 12.10.2007 via E-Mail an: studium-liberale@uni-due.de (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.)			

VO		Grundlagen der Chemiedidaktik	
Professorin Dr. rer. nat. Elke Sumfleth, apl. Prof. Dr. rer. nat. Karin Stachelscheid			
Mo 10:00-12:00	Essen / SH 601 (Schützenbahn)	Umfang:	5 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	22.10.2007	Max. TN-Zahl:	30 E3-Bereich / 150 gesamt
Anbieter:	Chemie (Didaktik der Chemie)	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart: E3-geöffnet			
Inhalte: ACHTUNG: Sie können sich noch bis zum 19.10.2007 anmelden! <i>Alltagsvorstellungen:</i> Typische Missverständnisse aus Alltagserfahrung, Werbung, Medien allgemein; Conceptual Change, Lernpsychologische Grundlagen <i>Experten-Laien-Kommunikation – Verständlichkeit von Text und Rede:</i> Kommunikationsprobleme, Fachsprache, Laborjargon, Alltagssprache, Modelle und Theorien zur Textverständlichkeit und ihre Bedeutung für das Verstehen von Texten mit chemischem Inhalt, Präsentationsformen <i>Naturwissenschaftliche Denkweisen:</i> „Modelldenken“, Kontinuum-Diskontinuum, induktive und deduktive Methode, Entwicklung und Untersuchung von Hypothesen, Umgang mit Daten, Schlussfolgerungen <i>Scientific Literacy in der Gesellschaft – Image der Chemie:</i> Chemische bzw. naturwissenschaftliche Bildung (TIMSS, PISA, IGLU etc.), Erwachsenenbildung, Interesse, Genderfragen, Fragen zur Umwelt- und Gesundheitsproblematik <i>Multimedia:</i> Bedeutung von Visualisierungen für den Lernprozess, Lernen mit audiovisuellen Medien, Lernsoftware, Simulationen <i>Diagnosemethoden:</i> Untersuchungsinstrumente für kognitive und affektive Variablen, Itemanalyse, Quantitative und qualitative Untersuchungsmethoden Lernziele: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zur Vermittlung von und Kommunikation über chemische Sachverhalte. Fachdidaktische und methodische Aspekte werden aus den Perspektiven naturwissenschaftlicher Arbeitsweisen, naturwissenschaftlicher Grundbildung der Gesellschaft, bildungspolitischer und wirtschaftlicher Interessen und moderner Informationstechnologien erarbeitet und diskutiert.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und Projektbericht mit Präsentation			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Anmeldung für E3-Studierende bis zum 15.10.2007 via E-Mail an: studium-liberale@uni-due.de (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.)			

VO/SE/ÜB Allgemeine Chemie	
Professor Dr. rer. nat. Sjoerd Harder / Dr. rer. nat Wolfgang Meyer-Zaika	
Mo 08:00-10:00 Essen / S04 T01 A02 (VO)	Umfang: 6 ECTS-Credits, 6 SWS Max. TN-Zahl: 10 E3-Bereich / k. A. gesamt Zielgruppe: u. a. fachfremde Bachelor
Do 08:00-10:00 Essen / S04 T01 A02 (VO)	
Do 10:00-12:00 Essen / S04 T01 A02 (SE/ÜB)	
Beginn: 18.10.2007	
Anbieter: Chemie (Anorganische Chemie)	
Angebotsart: E3-geöffnet	
Voraussetzungen: Grundkurse in Physik, Mathematik und Englisch	
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Historische Entwicklung der Chemie • Teildisziplinen der Chemie • Von Stoffen zu Elementen • Verfahren der Stofftrennung • Stöchiometrie • Atombau und Periodensystem • Modelle der chemischen Bindung • Chemische Kinetik • Chemisches Gleichgewicht • Säuren und Basen • Oxidation und Reduktion • Chemische Energetik • Elektrochemie • Komplexbildung • Chemische Trends im Periodensystem (jeweils in Form einer einführenden Behandlung, die in spezielleren Veranstaltungen vertieft wird)	
Lernziele: Die Studierenden werden in die Lage versetzt, einfache Konzepte der Chemie zu verstehen und anzuwenden. Die in der Vorlesung behandelten Themen werden in Übungsgruppen anhand von Übungsaufgaben vertieft. Die Veranstaltung liefert die Basis für das weitere, fächerorientierte Studium der Chemie. Die vorgestellten Konzepte werden anhand von Demonstrationsexperimenten illustriert (Experimentalvorlesung).	
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und Klausur	
Literatur: E. Riedel: Anorganische Chemie; Shriver/Atkins/Langfort: Anorganische Chemie	

SE Heimische Bäume und Sträucher	
Dr. Ulrich Lion	
Fr 08:00-10:00 Essen / S05 R03 H20,	Umfang: n. V. ECTS-Credits, 2 SWS Max. TN-Zahl: 5 E3-Bereich / 25 gesamt Zielgruppe: u. a. fachfremde Bachelor
Fr 10:00-12:00 Essen / S05 R03 H20	
Beginn: 19.10.2007	
Anbieter: BioGeo, Biologie (Allg. Botanik)	
Angebotsart: E3-geöffnet	
Inhalte: Wichtige heimische Bäume und Sträucher einschließlich ihrer Fortpflanzungsverhältnisse. Schwerpunkt ist die gemeinsame Untersuchung von mitgebrachtem Pflanzenmaterial und sonstigem Anschauungsmaterial.	
Lernziele: Einprägen der wichtigsten heimischen Bäume und Sträucher; kennen lernen interessanter und schulrelevanter Details zu diesen Pflanzen; üben freien Vortrags.	
Lehrmethode: Seminar mit praktischen Übungsanteilen, eigener Erarbeitung in Gruppen und Unterrichtsgängen. Das Pflanzenmaterial soll von den Vortragenden – soweit möglich – selbst besorgt werden, kann aber aus unserer Sammlung ergänzt werden.	
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Möglich sind Leistungsnachweis, qualifizierter Studiennachweis und Teilnahmechein.	

VO/ÜB		Nutzpflanzen	
Professor Dr. Martin Heil			
Do 08:00-10:00	Essen / S05 R03 H82	Umfang:	n. V. ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	25.10.2007	Max. TN-Zahl:	5 E3-Bereich / k. A. gesamt
Anbieter:	BioGeo, Biologie (Allg. Botanik)	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart:		E3-geöffnet	
Voraussetzungen: Hauptstudium bzw. absolvierte Zwischenprüfung			
Inhalte: Thema der Vorlesung sind vom Menschen genutzte und kultivierte Pflanzen. Woher stammen sie? Wie wurden sie in Kultur genommen, wie während dieses Prozesses verändert? Wieso werden gerade diese Pflanzen auf diese Weise genutzt? Welche Probleme gehen mit der Inkulturnahme und den heutigen Anbau- und Vertriebsmethoden einher? Welche dieser Probleme sind mit "grüner Gentechnik" zu lösen? Lernziele: Verständnis der Biologie der Nutzpflanzen, der Methoden der Inkulturnahme sowie ihrer Kultur und der sich daraus ergebenden Konsequenzen Bemerkungen: Ein Teil der Lehrveranstaltung wird im Botanischen Garten in der Henri-Dunant-Straße erfolgen.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: n. V.			
Literatur: FRANKE, W. Nutzpflanzenkunde. Stuttgart: Thieme. REHM S, ESPIG G (1996) Die Kulturpflanzen der Tropen und Subtropen. Stuttgart: Ulmer.			

VO		Einführung in die Zoologie und Humanbiologie	
Professor Dr. Hynek Burda, Professor Dr. Bernd Sures			
Mi 12:00-14:00	Essen / S05 T00 B08	Umfang:	4-5 ECTS-Credits, 3 SWS
Fr 12:00-14:00	Essen / S05 T00 B08	Max. TN-Zahl:	n. V. E3-Bereich / k. A. gesamt
Beginn:	17.10.2007	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Anbieter:	BioGeo, Biologie (Zoologie)		
Angebotsart:		E3-geöffnet	
Inhalte: Grundlagen der Allgemeinen Zoologie (Struktur und Funktion, Energie- und Stoffwechsel, Erhaltung der Körperintegrität, Fortpflanzung und Steuerung) und der Speziellen Zoologie (Stämme und Klassen des Tierreichs).			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und Klausur			
Literatur: H. BURDA: Allgemeine Zoologie. utb basics, Eugen Ulmer, 2005. R. WEHNER & W. GEHRING: Zoologie. Thieme. N. CAMPBELL: Biologie. Spektrum.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Zoologie wird mittwochs über das ganze Semester gelesen und <i>zusätzlich</i> jeden Freitag in der zweiten Semesterhälfte (voraussichtlich ab dem 7.12.2007). Genauere Termine erfahren Sie in der Vorlesung.			

SE		Biologie und Erkenntnis	
Professor Dr. Martin Heil			
Do 14:00-16:00	Essen / S05 R03 H82	Umfang:	n. V. ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	25.10.2007	Max. TN-Zahl:	5 E3-Bereich / k. A. gesamt
Anbieter:	BioGeo, Biologie (Allg. Botanik)	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart:	E3-geöffnet		
Voraussetzungen: Hauptstudium bzw. bereits absolvierte Zwischenprüfung.			
Inhalte: In diesem Seminar wollen wir uns mit einigen grundlegenden Fragen der Erkenntnis- sowie der Wissenschaftstheorie beschäftigen. Wie erkennt der Mensch die Welt? Kann er überhaupt wahre Erkenntnis erlangen? Was sind die Besonderheiten der naturwissenschaftlichen Herangehensweise? Wieso kann die Beschäftigung mit Philosophie auch für den "praktizierenden Forscher" von Interesse – oder sogar wichtig – sein? Als Basis für die Diskussion sollen zunächst einige zentrale erkenntnistheoretische Positionen angesprochen werden, nämlich die durch die Schlagwortpaare Idealismus/Materialismus, Empirismus/Rationalismus und Induktivismus/Deduktivismus kurz umrissenen Hauptströmungen. In einem zweiten Teil soll eine besonders "biologische" Form der Philosophie näher diskutiert werden: Die evolutionäre Erkenntnistheorie.			
Lernziele: Verständnis der grundlegenden erkenntnistheoretischen Strömungen sowie ihrer Bedeutung in den Naturwissenschaften			
Lehrmethode: Schwerpunkt sind Diskussionen über von allen Teilnehmern(innen) vorher zu lesende Textabschnitte.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Jede(r) Teilnehmer(in) muss ein Referat über einen Textabschnitt halten.			
Literatur: KANT, I.: "Prolegomena zu einer jeden zukünftigen Metaphysik, die als Wissenschaft wird auftreten können" und Vorwort zur "Kritik der reinen Vernunft", Bd. I. POPPER, K. "Logik der Forschung". KUHN, P. "Die Struktur wissenschaftlicher Revolutionen". RIEDL, R. "Biologie der Erkenntnis".			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Die Lehrveranstaltung ist für Studentinnen und Studenten aller naturwissenschaftlichen Disziplinen geeignet.			

VO Verhaltensbiologie I (Steuerung des Verhaltens und Sinnesökologie)		Professor Dr. Hynek Burda	
Mi 08:00-10:00	Essen / S05 R03 H20	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	17.10.2007	Max. TN-Zahl:	n. V. E3-Bereich / k. A. gesamt
Anbieter:	BioGeo, Biologie (Allg. Zoologie)	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart:	E3-geöffnet		
Voraussetzungen: Hauptstudium			
Inhalte: In der Vorlesung werden die Prinzipien der Sinneswahrnehmung und Informationsverarbeitung und deren Bedeutung für die Ökologie, Evolution und das Verhalten der Tiere sowie die proximalen Mechanismen des Verhaltens (insb. neuronale und hormonelle Steuerung) vorgestellt und diskutiert.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Klausur oder eigene Präsentation zu gegebenem Thema			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Im Sommersemester wird als Zusatz- bzw. Alternativveranstaltung Verhaltensbiologie II (Verhalten und Verhaltensökologie) gelesen.			

VO/ÜB Biologie für Grundschule I (Zoologie und Humanbiologie)		PD Dr. Daniel Hering	
Di 12:00-14:00	Essen / S05 T00 B83	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	16.10.2007	Max. TN-Zahl:	10 E3-Bereich / k. A. gesamt
Anbieter:	BioGeo, Biologie (Ang. Zoologie)	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart:	E3-geöffnet		
Inhalte: Grundlagen der primarstufenrelevanten Inhalte der Zoologie und Humanbiologie. Die Vorlesung ist mit Übungsanteilen verbunden. Diese finden nach vorheriger Ankündigung statt. Lehrmethode: Vorlesung mit Anschauungsmaterial und praktischen Übungen.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: n. V.			
Literatur: wird in der Veranstaltung angegeben			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Der praktische Teil findet später auch in den Räumen S05 T03 B91 und S05 R03 H82 statt.			

VO Einführung in die Physiogeographie II: Klima und Landschaft	
Professor Dr. Wilhelm Kuttler	
Do 08:00-10:00 Essen / S05 T00 B71	Umfang: 3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn: 18.10.2007	Max. TN-Zahl: n. V. E3-Bereich / k. A. gesamt
Anbieter: BioGeo, Geographie	Zielgruppe: u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart: E3-geöffnet	
<p>Inhalte: Grundlagen der allgemeinen Klimatologie mittels der Lehre vom Strahlungshaushalt, vertikaler Schichtung der Atmosphäre, des Temperatur- und Feuchtefeldes sowie allgemeine Zirkulation. Aktuelle Themen wie Treibhauseffekt und Ozonproblematik werden darüber hinaus behandelt.</p> <p>Lernziele: Vermittlung des Verständnisses für die separative sowie für die synoptische Klimatologie. Grundlagen für weiterführende Aspekte der Klimatologie wie z. B. Stadt- und Geländeklimatologie/Grenzschichtklimatologie.</p>	
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und n. V. (Klausur)	
<p>Literatur: Hupfer, P., W. Kuttler (Hrsg.) (2006): Witterung und Klima. Eine Einführung in die Meteorologie und Klimatologie. 12., überarbeitete Auflage, Teubner, Stuttgart, Leipzig. Hupfer, P., W. Kuttler (1996): Unsere Umwelt: Das Klima, Teubner, Stuttgart. Zmarsly, E., Kuttler, W., Pethe, H. (3. Auflage, 2006): Meteorologisch-klimatologisches Grundwissen, Ulmer, Stuttgart.</p>	

VO Das Klima der bodennahen Luftschicht	
Professor Dr. Wilhelm Kuttler	
Di 10:00-12:00 Essen / S05 R03 H82	Umfang: 3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn: 16.10.2007	Max. TN-Zahl: 35 E3-Bereich / k. A. gesamt
Anbieter: BioGeo, Geographie	Zielgruppe: u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart: E3-geöffnet	
<p>Inhalte: Physikalische Beschreibung der klimatologischen Wechselwirkung zwischen Atmosphäre und abiotischen und biotischen Komponenten der Erdoberfläche anhand der Klimaelemente Strahlung, Temperatur, Feuchtigkeit und Wind</p> <p>Lernziele: Quantitative und vergleichende Analyse des Grenzschichtklimas für Oberflächen unterschiedlicher Struktur, Form und topographischer/geographischer Lage</p>	
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und n. V.	
<p>Literatur: Stull, R. B. (1991): Introduction to Boundary Layer meteorology. Kluwer. Dordrecht, Boston, London. Oke, T. R. (1993): Boundary Layer Climates, Methuen, London. Zmarsly, E., Kuttler, W., Pethe, H. (3. Aufl., 2006): Meteorologisch-klimatologisches Grundwissen, Ulmer, Stuttgart.</p>	

VO Allgemeine Landschaftsökologie		Professor Dr. Wilhelm Kuttler	
Di 14:00-15:00	Essen / S05 T00 B83	Umfang:	1 ECTS-Credits, 1 SWS
Beginn:	16.10.2007	Max. TN-Zahl:	35 E3-Bereich / k. A. gesamt
Anbieter:	BioGeo, Geographie	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart: E3-geöffnet			
Inhalte: Es werden die Ökozonen der Erde detailliert besprochen.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und n. V.			
Literatur: Schultz, J. (2002): Die Ökozonen der Erde 3. Auflage, Ulmer-Verlag/UTB, Stuttgart			

VO Spezielle Ökologie		Professor Dr. Wilhelm Kuttler	
Di 16:00-18:00	Essen / S05 T03 B72	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	16.10.2007	Max. TN-Zahl:	25 E3-Bereich / k. A. gesamt
Anbieter:	BioGeo, Geographie	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart: E3-geöffnet			
Inhalte: Vertiefung ökologischer Aspekte aus entsprechenden naturwissenschaftlichen Fachdisziplinen; Vermittlung eines fachübergreifenden Überblicks über die Grundzüge der Ökologie			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und n. V.			
Literatur: Kuttler, W. (Hrsg.) (1995): Handbuch zur Ökologie, 2. revidierte Auflage, Analytica-Verlag, Berlin.			

VO/ÜB Medizintechnik / Medical Engineering	
Dr.-Ing. Reinhard Viga, Wiss. Mitarb.	
Tag, Ort und Zeit n. V.	Umfang: 3 ECTS-Credits, 3 SWS
Beginn: 43. KW	Max. TN-Zahl: 5 E3-Bereich / 20 gesamt
Anbieter: IngWi, Elektrotechnik	Zielgruppe: u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart: E3-geöffnet	
Voraussetzungen: Grundlegendes Technikverständnis, kein Spezialwissen	
Inhalte: Die Veranstaltung gibt einen Überblick über das Anwendungsgebiet der Medizintechnik. An Beispielen wird der aktuelle Stand der Forschung und Entwicklung unterschiedlicher medizintechnischer Problemstellungen aus verschiedenen Fachrichtungen (u. a. Neurologie, Anästhesiologie, Chirurgie, Ophthalmologie) verdeutlicht und unter unterschiedlichen ausgewählten Gesichtspunkten vertieft. Im Rahmen der seminaristisch angelegten Übung lernen die Studierenden am Beispiel der Entwicklung einer elektromechanischen Komponente für die Ophthalmologie die Schritte einer typischen Medizintechnik-Entwicklung von der Idee bis zum Entwurf kennen und sind aktiv in den Entwicklungsprozess eingebunden.	
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und mündl. Fachprüfung (30 Minuten)	
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Zeit und Ort siehe Aushang im Foyer des Gebäudes BB. Anmeldung in der Woche vom 15.10.-19.10.2007 im Raum BB 812. Anmeldung für E3-Studierende bis zum 19.10.2007 via E-Mail an: studium-liberale@uni-due.de (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.)	

VO/ÜB Theorie linearer Systeme	
Prof. Dr.-Ing. Andreas Czyllwik, Wiss. Mitarb.	
Do 14:00-18:00 Duisburg / BA 143	Umfang: 3 ECTS-Credits, 4 SWS
Beginn: 18.10.2007	Max. TN-Zahl: 25 E3-Bereich / 70 gesamt
Anbieter: IngWi, Elektrotechnik	Zielgruppe: u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart: E3-geöffnet	
Voraussetzungen: Mathematik: Differentiation, Integration (auch mit komplexen Variablen), Taylor-Reihe, Fourier-Reihe	
Inhalte: Testsignale, lineare zeitkontinuierliche Systeme, Fourier-Transformation, Laplace-Transformation, Hilbert-Transformation, Abtasttheorem, lineare zeitdiskrete Systeme, z-Transformation Lernziele: Die Veranstaltung „Theorie linearer Systeme“ liefert das mathematische Werkzeug um beliebige lineare Systeme im Zeit- und in Frequenzbereich zu beschreiben und zu analysieren. Die meisten realen Systeme lassen sich – zumindest näherungsweise – durch einen entsprechenden linearen Ansatz beschreiben. Diese mathematischen Werkzeuge sind Grundwissen in allen Ingenieurwissenschaften, der Informatik und der Physik und werden zur Lösung vielfältiger Probleme eingesetzt: angefangen von der Radaufhängung in einem PKW bis hin zu Komponenten von Mobilfunksystemen.	
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und schriftliche Prüfung	
Literatur: R. Unbehauen: Systemtheorie	
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Anmeldung für E3-Studierende bis zum 11.10.2007 via E-Mail an: studium-liberale@uni-due.de (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.)	

VO/ÜB Einführung in die Nanotechnologie		Prof. Dr. rer. nat. Gerd Bacher, Wiss. Mitarb.	
Mi 11:00-14:00	Duisburg / BA 143	Umfang:	4 ECTS-Credits, 3 SWS
Beginn:	17.10.2007	Max. TN-Zahl:	30 E3-Bereich / 130 gesamt
Anbieter:	IngWi, Elektrotechnik	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart:	E3-geöffnet		
<p>Inhalte:</p> <p>Die Vorlesung soll die Studierenden in die Thematik der Nanotechnologie einführen. Dazu soll zunächst eine Begriffsbildung vorgenommen werden, die Thematik im ingenieurwissenschaftlichen Kontext abgegrenzt werden und phänomenologisch Größeneffekte diskutiert werden. Im Hauptteil der Veranstaltung werden grundlegende Konzepte der top-down Technologie vermittelt. Dies beinhaltet</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einteilung von Größenskalen, Größeneffekte • Dünnschichttechniken (physikalische und chemische Verfahren) • Grundlagen der Epitaxie (Molekularstrahlepitaxie, Gasphasenepitaxie), epitaktische Herstellung von Schicht- und Punktstrukturen • Einführung in die Reinraumtechnik (Randbedingungen, Klassifizierung) • Prinzip der Lithografie, optische Abbildung, optische Lithografie • Elektronenstrahl-Lithografie, Herstellung von Draht- und Punktstrukturen • Verfahren der Strukturübertragung (Lift-off Technik, Ätzverfahren) • Ausgewählte moderne Methoden der top-down Technik <p>Anhand von ausgewählten Beispielen soll das Anwendungspotenzial der top-down Technologie dargelegt werden.</p> <p>Lernziele:</p> <p>Lernziel der Veranstaltung ist das Verständnis über grundlegende Nanostrukturprozesse im Bereich der top-down Technik. Die Studierenden haben am Ende der Veranstaltung ein Verständnis für Größeneffekte entwickelt und können die grundlegenden Konzepte der top-down Technik nachvollziehen. Sie sind in der Lage, für definierte Problemstellungen die am besten geeigneten top-down Techniken auszuwählen.</p>			
<p>Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und Klausur (120 Minuten)</p>			
<p>Literatur:</p> <p>Nanotechnologie 1, Skriptum, Bacher, Gerd, 2005. Nanotechnologie: Eine Einführung in die Nanostrukturtechnik, Köhler, Michael., 1. Aufl. 2001, 318 S. Physik der Nanostrukturen, Hölzle, Rainer, FZ Jülich: Materie und Material Bd.1, 1998. Springer Handbook of Nanotechnology, Bhushan (Ed.), Springer, 2003. Mikrosystemtechnik für Ingenieure, W. Menz und J. Mohr, VCH Verlagsgesellschaft mbH, 1997.</p>			
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Anmeldung für E3-Studierende bis zum 10.10.2007 via E-Mail an: studium-liberale@uni-due.de (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.)</p>			

VO/ÜB Einführung in die Werkstoffe		Prof. Dr. rer. nat. Gerd Bacher, Wiss. Mitarb.	
Di 10:00-13:00	Duisburg / BA 026	Umfang:	4 ECTS-Credits, 3 SWS
Beginn:	16.10.2007	Max. TN-Zahl:	50 E3-Bereich / 200 gesamt
Anbieter:	IngWi, Elektrotechnik	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart:	E3-geöffnet		
<p>Inhalte: Die makroskopischen Eigenschaften der Werkstoffe basieren auf ihrer mikroskopischen Struktur (z. B. Atomsorte, chemische Zusammensetzung, räumliche Verteilung der Atome, Defekteigenschaften, Bandstruktur). Die Kenntnisse der atomaren Werkstoffeigenschaften liefert daher das Verständnis zum makroskopischen Verhalten des Werkstoffes. In der Vorlesung werden der atomare Aufbau der Werkstoffe, das Bändermodell des Festkörpers, die elektrische Leitfähigkeit, die Metalle, Halbleiter, Polymere, dielektrischen und magnetischen Werkstoffe besprochen.</p> <p>Lernziele: Die Studierenden sind in der Lage, die wichtigsten in der Elektrotechnik vorkommenden Werkstoffe in die Hauptgruppen Metalle, Halbleiter, Polymere, Dielektrika und Magnetika einzuteilen. Sie sind fähig, die Einsatzgebiete der einzelnen Hauptgruppen zu benennen und verstehen die jeweiligen physikalischen Hintergründe. Des Weiteren sind sie in der Lage, Zusammenhänge zwischen makroskopischem Verhalten der Werkstoffe und deren mikroskopischen Ursachen herzustellen und dieses Wissen an ihre Kommilitonen weiterzugeben.</p>			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und Klausur (120 Minuten)			
Literatur: H. Schaumburg, Einführung in die Werkstoffe der Elektrotechnik, Teubner Verlag 1993. E. Ivers-Tiffée, W. v. Münch, Werkstoffe der Elektrotechnik, Teubner Verlag 2004. H. Fischer, H. Hofmann, J. Spindler, Werkstoffe der Elektrotechnik, Hanser Fachbuchverlag 2002. G. Fasching, Werkstoffe für die Elektrotechnik, Springer Verlag 1994. C. Kittel, Einführung in die Festkörperphysik, Oldenbourg Verlag 2002. D. Meschede, Gerthsen Physik, Springer Verlag 2004. H. Haken, H. C. Wolf, Atom- und Quantenphysik, Springer Verlag 2003. R. Waser, Nanoelectronics and Information Technology, Wiley-VCH 2003.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Im SS findet zu dieser Veranstaltung ein Praktikum statt. Für dieses Praktikum ist eine Anmeldung bereits im WS erforderlich! Bitte beachten Sie die Aushänge. Voraussetzung ist die bereits erfolgte Teilnahme an der Unterweisung über "Die Gefahren des elektrischen Stromes für den Menschen", die im WS angeboten wird (siehe Fachgebiet Elektrische Energieübertragung). Anmeldung für E3-Studierende bitte bis zum 9.10.2007 via E-Mail an: studium-liberale@uni-due.de (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.)			

VO/ÜB Computergraphik und Bildverarbeitung			
Prof. Dr. rer. nat. Wolfram Luther			
Mi 10:00-14:00	Duisburg / LF 052	Umfang:	8 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	17.10.2007	Max. TN-Zahl:	10 E3-Bereich / 40 gesamt
Anbieter:	IngWi, Informatik	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart: E3-geöffnet			
Voraussetzungen: Kenntnisse in Analysis, Diskreter Mathematik und einer Programmiersprache hilfreich			
Inhalte: Die Vorlesung führt in die Grundlagen der Computergraphik ein. Sie stellt Begriffe und Algorithmen der Rastergraphik vor, führt in die wichtigsten Methoden der low level Bildverarbeitung ein und erarbeitet Modellierungs- und Beleuchtungsmodelle der 3D-Graphik. Inhalte im Einzelnen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Der graphische Arbeitsplatz • Rasteralgorithmen zur Erzeugung von Strecken, Kreisen und Ellipsen, Polygone • Clipp- und Füllalgorithmen • 2D Transformationen und Graphikbibliotheken • Modellierung mit Splinekurven • Einführung in die low level Bildverarbeitung • Pyramiden, DCT, FFT und Wavelets • Anwendungen der Bildverarbeitung • 3D Transformationen und Projektionen • 3D Modellierung und Visualisierung • Beleuchtungsmodelle und Texturen 			
Lernziele: Die Studierenden lernen, zwischen raster- und vektorbasierten Bildern zu unterscheiden. Sie beherrschen die Grundbegriffe der digitalen Geometrie, der Erzeugung von einfachen analytisch beschriebenen Objekten (Primitiven) mittels Rasteralgorithmen und die Modellierung von Objekten auf der Basis von Primitiven wie Punkt, Strecke und Dreieck. Umgekehrt beurteilen sie mittels bildgebender Sensoren erzeugte Bilder und beherrschen Verfahren zur ihrer Segmentierung und Verbesserung, wählen geeignete Verfahren zur Featureerkennung und stellen Zusammenhänge zwischen Orts- und Frequenzdarstellung her. Sie beherrschen wichtige Ansätze zur Beschreibung von geometrischen Objekten mittels volumen- und oberflächenbasierten Verfahren und geeigneten Datenstrukturen, ihre Bewegung im Raum einschließlich einfacher Beleuchtungs- und Texturmodellen und identifizieren die wichtigen Stationen der Renderpipeline von der Szene bis zum Rasterbild am Ausgabegerät.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und Ausarbeitung von Hausaufgaben			
Literatur: A. Janser, W. Luther, W. Otten: Computergraphik und Bildverarbeitung, Vieweg, 1996 Alan Watt: 3D-Computergrafik, Pearson, 2002			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Skriptum: http://www2.inf.uni-due.de/Lehre/index.html Anmeldung bitte bis zum 16.10.2007 via E-Mail an: studium-liberale@uni-due.de und CC: luther@inf.uni-due.de (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.)			

HS Benutzermodellierung			
Prof. Dr. phil. Wolfgang Hoeppe			
Di 14:00-16:00	Duisburg / LF 226	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	23.10.2007	Max. TN-Zahl:	10 E3-Bereich / 20 gesamt
Anbieter:	IngWi, Informatik	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart:	E3-geöffnet		
Voraussetzungen: Computerkenntnisse, Erfahrung mit Anwendungssoftware, Interesse an Sprachverarbeitung			
Inhalte: Natürlichsprachliche Äußerungen enthalten oft keine expliziten Informationen darüber, mit welchen Absichten des Sprechers sie verbunden sind. Menschliche Gesprächspartner inferieren diese Absichten und können so erst adäquat reagieren. In natürlichsprachlichen Systemen (und immer mehr in Anwendungssystemen wie z. B. Netzwerkbrowser) dient ein Benutzermodell dazu, Annahmen über die Intentionen abzuleiten. Im Seminar sollen die bisher erarbeiteten Ansätze für den Aufbau und die Verwendung von Benutzermodellen vorgestellt werden.			
Lernziele: Verstehen, Einschätzen und Bewerten der Möglichkeiten von Benutzermodellen und Personalisierung in Softwaresystemen			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und Referat / Hausarbeit			
Literatur: Paul de Bra (Hrsg.): Adaptive hypermedia and adaptive web based systems. Berlin: Springer 2004			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Anmeldung im Sekretariat Computerlinguistik, LF 114 (8-12 Uhr) oder per E-Mail: computerlinguistik@uni-duisburg.de			

VO/ÜB Algorithms and Datastructures			
Prof. Dr. rer. nat. Maritta Heisel, Wiss. Mitarb.			
Mi 9:00-12:00	Duisburg / BC 003	Umfang:	4 ECTS-Credits, 3 SWS
Beginn:	17.10.2007	Max. TN-Zahl:	20 E3-Bereich / 80 gesamt
Anbieter:	IngWi, Informatik	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart:	E3-geöffnet		
Voraussetzungen: mathematische Kenntnisse			
Inhalte: Abstrakte Datenstrukturen, Sortieralgorithmen, Hashing, Binär-Bäume			
Lernziele: Grundlagen der Informatik			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und Klausur			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt. Material zur Veranstaltung: http://swe.uni-due.de			

VO/ÜB Fundamentals of Software Engineering 2		Prof. Dr. rer. nat Maritta Heisel, Wiss. Mitarb.	
Mi 12:00-15:00	Duisburg / BC 523	Umfang:	4 ECTS-Credits, 3 SWS
Beginn:	17.10.2007	Max. TN-Zahl:	20 E3-Bereich / 40 gesamt
Anbieter:	IngWi, Informatik	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart: E3-geöffnet			
Voraussetzungen: Interesse an Modellbildung, mathematisches Grundverständnis			
Inhalte: Objektorientierte Softwareentwicklung mittels FUSION			
Lernziele: Modellbildung für die Softwareentwicklung			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und Klausur			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt. Material zur Veranstaltung: http://swe.uni-due.de			

VO Regelungstechnik		Prof. Dr.-Ing. Dirk Söffker	
Mo 08:30-11:00	Duisburg / MD 162	Umfang:	5 ECTS-Credits, 3 SWS
Beginn:	15.10.2007	Max. TN-Zahl:	10 E3-Bereich / 40 gesamt
Anbieter:	IngWi, Maschinenbau	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart: E3-geöffnet			
Voraussetzungen: Die Veranstaltung ist besonders für E3-Studierende der Mathematik und Physik geeignet.			
Inhalte: Begrifflichkeiten, Rückkopplung, Frequenzgang und Laplacetransformation, Kenngrößen von Regelkreiselementen und Regelkreisen im Frequenzbereich, Stabilität dyn. Systemen (allg./spez. Nyquist, Wurzelortskurvenverfahren), Regelkreisentwurf, Moderne Methoden der Regelungstechnik und -theorie.			
Lernziele: Die Regelungstechnik ist – auf Grund ihres fachübergreifenden, systemorientierten Ansatzes – eine moderne und grundlegende Ingenieurdisziplin. Das Ziel der Veranstaltung Regelungstechnik ist, die Idee der technischen Nutzung von Rückkopplungen zu vertiefend zu vermitteln, Methoden zur Berechnung des dynamischen Verhaltens von linearen Eingrößensystemen im Frequenzbereich zu erlernen und anzuwenden. Zentraler Aspekt der Veranstaltungen ist neben der Vermittlung der fachübergreifenden systemtheoretischen Denkweise der Erwerb von Kenntnissen zur Beschreibung und Beurteilung des Verhaltens dynamischer technischer Systeme im Frequenzbereich sowie die hierzu notwendigen mathematischen Methoden und Hilfsmittel.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und Prüfung			
Literatur: Lunze, Regelungstechnik 1, Springer, 2001; Unbehauen, Regelungstechnik I, Vieweg, 2001			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Empfohlene Studienphase: 5./6. Semester			

VO Autonomous Systems		Prof. Dr.-Ing. Dirk Söffker	
Beginn:	Blockveranstaltung n. V.	Umfang:	3-4 ECTS-Credits, 2 SWS
Anbieter:	IngWi, Maschinenbau	Max. TN-Zahl:	5 E3-Bereich / 30 gesamt
		Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart: E3-geöffnet			
Voraussetzungen: Die Veranstaltung ist besonders für E3-Studierende der Informatik geeignet.			
Inhalte: Based on the foundations of classical artificial intelligence it is possible to give technical systems a certain "intelligence" to realize independent behavior. The basic concept of behavior-autonomous systems goes thereby beyond the classical regulation, which is likewise characterized by automatic operational sequence. The substantial difference from behavior-autonomous systems is that no knowledge about the systems environment will be assumed. For the realization of autonomous vehicles, e. g. mobile robots, which can interact without human guidance, the integration of suitable algorithms is necessary. For realization more adaptive, i. e. the carried rules rewriting automata a deepened knowledge of the problem definition, as well as the underlying methods of computer science is useful. Auf Basis der Grundlagen der klassischen künstlichen Intelligenz ist es möglich technischen Systemen eine gewisse ‚Intelligenz‘ zum selbstständigen Verhalten zu geben. Die Grundkonzeption verhaltensautonomer Systeme geht dabei über die klassische Regelung hinaus, welche ebenfalls durch selbsttätige Abläufe gekennzeichnet ist. Der wesentliche Unterschied von verhaltensautonomen Systemen ist, dass praktisch keine Verhaltensmodelle der Umwelt vorausgesetzt werden. Zur Realisierung autonomer Fahrzeuge, wie z. B. mobiler Roboter, die ohne menschlichen Eingriff interagieren können, ist die Integration geeigneter Algorithmen notwendig. Zur Realisierung lernfähiger, d. h. die mitgeführten Regeln umschreibenden, Automaten ist darüber hinaus eine vertiefte Kenntnis der Problemstellung, sowie der zugrunde liegenden Methoden der Informatik sinnvoll.			
Lernziele: The course introduces into the basics of autonomous, this means intelligent, this means of technical systems able to learn. Starting from the interaction of elementary system including reactive, algorithmic or learnable interaction, the necessary basics and tools are declared and developed with the goal to introduce into artificial intelligence and cognitive systems for engineers. Basics of interaction (definition, control, guidance, autonomy), feedforward/feedback control, algorithms, interaction of technical systems, behavior-based robotics, world models, environmental modelling, systems interaction and communication, artificial intelligence, cognitive approaches, learning procedures, knowledge representation, actual approaches. Die Veranstaltung soll in die Grundlagen autonomer, d. h. intelligenter, d. h. lernfähiger Systeme einführen. Grundidee ist, ausgehend vom Begriff der Interaktion von Elementen die Fähigkeit technischer Systeme reaktiv, algorithmisch oder lernfähig zu interagieren zu verdeutlichen, die hierzu notwendigen Grundlagen und Werkzeuge vorzustellen und auf diese Weise den Schritt von der Steuer- und Regelungstechnik zur modernen Informatik für Ingenieure begreifbar und nutzbar zu machen. Die Inhalte sind: Grundlagen der Interaktion (Definition, Regelung, Führung, Autonomie), Steuerung und Regelung, Algorithmen, Interaktion technischer Systeme, Behavior-based Robotics, Welt Modelle, Umweltmodellierung, System Interaktion und Kommunikation, Künstliche Intelligenz, Kognitive Systeme, Lernen, Wissensrepräsentation, aktuelle Ansätze.			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme und Prüfung According to the examination regulation the type and duration of the examination will be defined from the lecturer before the semester starts. Therefore an examination can be a written test with a length of 60 to 120 minutes or an oral examination with a length of 30 to 60 minutes. The language of the examination is the same as the language of the lecture. Die Art und Dauer der Prüfung wird gemäß der Prüfungsordnung vom Lehrenden vor Beginn des Semesters bestimmt; aufgrund dessen können als Prüfungen Klausuren mit einer Dauer zwischen 60 und 120 Minuten bzw. mündliche Prüfungen mit einer Dauer von 30 bis 60 Minuten festgesetzt werden. Die Sprache der Prüfung ist gleich der Sprache der Veranstaltung.			
Literatur: S. Russel, P. Norvik: Artificial Intelligence – an Introduction. Prentice Hall, 2002. plus manuscript			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): http://www.uni-due.de/srs/v-as_en.shtml ; Empfohlene Studienphase: 5./6. Semester			

VO/Prak Einführung in den Maschinen- und Anlagenbau			
Prof. Dr.-Ing. Andrés Kecskeméthy			
Di 10:30-12:00	Duisburg / MD 162	Umfang:	3 ECTS-Credits, 2 SWS
Beginn:	k. A.	Max. TN-Zahl:	20 E3-Bereich / k. A. gesamt
Anbieter:	IngWi, Maschinenbau	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart: E3-geöffnet			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: n. V.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Es wird ein Schnupperpraktikum nach Wahl angeboten im Umfang von 1 Stunde. Das Schnupperpraktikum findet vorzugsweise an folgenden Tagen statt: Montag 10-14 Uhr und ggf. Mittwoch 10-12 Uhr. Nähere Informationen unter: http://www.uni-due.de/mechanikb/lehre/lv_kecs_einfmaschang.shtml			

Wirtschaft

VO Informationsmanagement		!!! NEU !!!	
Prof. Dr. Heimo H. Adelsberger / Dipl.-Wirt.-Inf. A. Drechsler			
Mi 12-14	Essen / R11 T00 D05	Umfang:	3 ECTS-Cr. / 2 SWS
Beginn:	24.10.2007	Max. TN-Zahl:	15 E3-Bereich / ~100 gesamt
Anbieter:	WiWi, ICB	Zielgruppe:	u. a. fachfremde Bachelor
Angebotsart: E3-geöffnet			
Voraussetzungen: Bereitschaft zur Mitarbeit, Grundkenntnisse über und Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen und Unternehmen Nicht als Modul E3 belegbar für: BWL, VWL, Wirtschaftsinformatik, Medizin-Management, Angewandte Informatik – Systems Engineering			
Inhalte: Im Vordergrund der Lehrveranstaltung stehen strategischen Fragenstellungen: Wie transformiert bzw. verändert man die IT oder das Unternehmen? Wie standardisiert man Schlüsselprozesse? Wie lässt sich die technische und organisatorische Komplexität reduzieren? Welche Vorteile/Probleme resultieren daraus und welche Wertsteigerung entsteht hierdurch für das Unternehmen? Häufig konzentrieren sich IT-Abteilungen aber noch zu sehr auf deren interne Effektivität (operativ = wie IT-Services zu erbringen sind) und vergessen dabei, dass ihr Focus vielmehr auf der Effizienz (strategisch = das 'Richtige' zu machen) liegen sollte. Lernziele: <ul style="list-style-type: none"> • Verstehen, wie Unternehmen durch IT transformiert werden und Wettbewerbsvorteile erlangen können • Verstehen der Möglichkeiten und Grenzen des Wertbeitrages von IT in Unternehmen • Verständnis erlangen für die Aufgaben und Rollen von Mitarbeitern im IT-Bereich Kennen lernen der Handlungsfelder von Führungskräften im IT-Bereich			
Studienleistung zum Erwerb von ECTS-Credits: Regelmäßige Teilnahme, drei Hausarbeiten im Semester („Teilleistungen“, gemeinsam mit den Fachstudierenden) sowie Abgabe einer abschließenden Hausarbeit mit Präsentation (E3-spezifisch)			
Weitere Informationen zur Veranstaltung (Termine; empfohlene Studienphase; Sprache; Anmeldung): Anmeldung für E3-Studierende bis zum 22.10.2007 via E-Mail an: studium-liberale@uni-due.de (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.) Weitere Informationen: http://wip.uni-due.de/veranstaltungen/ws08/im.html			

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
08-09							
09-10							
10-11							
11-12							
12-13							
13-14							
14-15							
15-16							
16-17							
17-18							
18-19							
19-20							

